

3/99 November

gletscherspalten

Mitteilungen der Sektion Rheinland-Köln
des Deutschen Alpenvereins

Zukunft schützen



DAV

Deutscher Alpenverein e.V.

**Preisvergleich
Bergurlaub**

**Fotowettbewerb
„Frühjahr in den Bergen“**

Das **Berchtesgadener Land**

Grafik: Typographische Schöner

Blackfoot, alles was das Outdoorherz begehrt!

In unserer Outdoor-Erlebniswelt finden Sie alles zum Trekken, Campen, Biken, Wandern, Klettern, Kanufahren, Bogenschießen... sowie die größte Zeltausstellung Köln's.

BLACKFOOT
Der Outdoor-Store in Köln

Kostenlose Parkplätze!

KVB-Linie 7 und 2, Haltestelle Poller Kirchweg, an der Aurora-Mühle (hält direkt vor dem Laden!)

Blackfoot Outdoor-Store Köln
Siegburger Str. 114 · 50679 Köln-Deutz
Tel. 02 21/8 80 03 54 · Fax 02 21/8 80 01 92

Deutscher Alpenverein Sektion Rheinland-Köln e.V. gegründet 1876

Geschäftsstelle

Clemensstraße 5 (Nähe Neumarkt)
50676 Köln
Telefon 02 21 - 2 40 67 54 · Fax 02 21 - 2 40 67 64
Internet: www.dav-koeln.de
eMail: info@dav-koeln.de
Geschäftsstelle: Frau Egoldt

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 15.30 - 18.30 Uhr

Bücherei

Öffnungszeiten nur donnerstags 18.00 bis 19.30 Uhr

Bankverbindungen

Postbank Köln · Konto 38 90-504 (BLZ 370 100 50)
Stadtsparkasse Köln · Konto 29 052 289 (BLZ 370 501 98)

Anschriften unserer Hütten

- Eifelheim Blens · 52396 Heimbach
Telefon 0 24 46-35 17
- Kölner Haus auf Komperdell · A-6534 Serfaus
Telefon 00 43-0 54 76-62 14

Sport Bürling

Camp IV

Der Treffpunkt der Wanderer und Skifahrer

Sport Bürling
Frankfurter Str. 32 · 51065 Köln-Mülheim
Tel. 02 21-61 24 71 · Fax 02 21-61 33 06

Sport Schnäppchenmarkt
Zehntstr. 7-11 · 51065 Köln-Mülheim
Tel. 02 21-61 24 71

In unserem Sport-Schnäppchenmarkt finden Sie Markenartikel* zu stark reduzierten Preisen!

Wanderstöcke, Tages-Rucksäcke, Trekking-Rucksäcke, Wander- und Trekkinghosen, Freizeit- und Trekkingjacken, Wander- und Trekkingschuhe, Schlafsäcke, Regenbekleidung

AKTION

- Restposten Reibungsschuhe* jedes Paar 50,- DM
- Restposten Wanderschuhe*
von Salomon*, Meindl*, Lowa*, Adidas* jetzt ab 130,- DM
- Bergschuhe* steigeisenfest und Kunststoffschuhe jede Paar 140,- DM

Die Ski-Saison hat begonnen – unsere Skiwerkstatt ist ab sofort geöffnet!

AKTION

- Jugendski* Carve 18 mit Tyrolia T4 in 140 und 150 jetzt 199,95 DM
- Head Carve* 9x mit Tyrolia SL 100 in 150 cm und 190 cm jetzt 399,95 DM
- Snowboardschuhe Raichle* jedes Paar 90,- DM

Weitere Aktionen finden Sie bei Daunenjacken, Freizeit-, Lauf- und Fußballschuhen, Trainings- und Freizeitanzügen sowie bei Inlinern und Tennisschlägern.

* Auslaufmodelle nicht in allen Größen vorrätig

Inhalt

Infos der Sektion

Neue Mitgliedsbeiträge
Bessere Versicherungsleistungen

Hallo Deutschland!

Und das Fernsehen klettert mit...



Berchtesgaden - das Wanderland

Der Watzmann lockt jedes Jahr
Hunderttausende von Touristen
in das schöne Gebiet im Süddeutschen

Ortsgruppe Euskirchen-Eifel

... stellt sich vor

Unterwegs mit der Jung-Familiengruppe

Jubiläum der Alpinistengruppe

25 Jahre Bergsteigen

Der große Fotowettbewerb

Aktuelles

Mit dem Tretroller durch die Berge · Leserbrief

Preisvergleich

Touren quer durchs Allgäu!



Büchertips

- Kompass
Wanderführer Eifel
- DUMONT AKTIV
Die Reihe für den Wanderer

70 Jahre Kölner Haus

Wanderwoche der Wandergruppe

Auf dem Kölner Haus

Wie war der Kurs?

Aufbaukurs Eis auf der Turtmannhütte

Titelbild:

In Maria Gern mit Blick auf den Watzmann

Foto: Verlag Plenk · Berchtesgaden

Zu allererst...

Verehrte Leser,
Mitglieder und Freunde der Sektion Rheinland Köln,

Sie halten die erste Ausgabe der „gletscherspalten“ im neuen Gewand in Händen. Vielleicht fragen Sie sich nach den Gründen der Neugestaltung unserer Mitteilungen. Auch wir müssen mit der Zeit gehen und uns weiter entwickeln und so ist es nur logisch, daß unsere Zeitschrift in einem neuen, zeitgemäßen und so auch lesefreundlicheren Layout erscheint. Angestrebt war das schon länger, aber zuerst mußten sich Mittel und Wege finden, um nicht dabei den vorgegebenen finanziellen Rahmen zu sprengen. So war es denn ein Glücksfall, daß Andreas Borchert neues Mitglied in der Redaktion wurde und er uns auch gleich eine Dame vorstellen konnte, die die Gestaltung übernehmen wollte, nämlich seine Frau, Sonja Borchert. Sie hat dieses neue Layout entworfen und setzt am Computer die „gletscherspalten“ für uns zusammen.

Jahrelang haben Robert Wagner und ich diese Arbeit als „Puzzle“ von Hand betrieben und, wie ich finde, als Laien auch schon hier einen beachtlichen Standard erreicht. Es war immer unser Bestreben, die Zeitung weiter zu verbessern und so hoffe ich, daß dies auch in Ihren Augen gelungen ist.

Wie Sie vielleicht in der letzten Ausgabe gelesen haben, gibt Robert seine Arbeit in der Redaktion auf, was ich sehr bedauere. Ihm ist der Wandel, den unsere Mitteilungen vom „Blättchen“ zu einer Zeitschrift erlebt haben, zu verdanken und so möchte ich ihm im Namen des Vorstands der Sektion und der Leser für seinen jahrelangen Einsatz in der Redaktion ein herzliches Dankeschön sagen. Unsere „gletscherspalten“ finden nicht nur in der Sektion, sondern auch beim Hauptverein große Beachtung. Sie sind ein wichtiges Bindeglied zu unseren Mitgliedern, einerseits um sie mit den notwendigen Informationen zu versorgen und andererseits um mit ihnen im Dialog zu bleiben.

Ich wünsche Ihnen Freude und Anregung beim Lesen der neuen „gletscherspalten“ und zögern Sie auch nicht, die Redaktion wissen zu lassen, was Ihnen daran gefällt oder was Sie sich anders wünschen.

Ihre
Karin Spiegel

Impressum „gletscherspalten“

Zeitschrift für die Mitglieder der Sektion Rheinland-Köln
des DAV · herausgegeben vom Öffentlichkeitsreferat des DAV
Sektion Rheinland-Köln · Auflage 4.000 Stück

Redaktion

Karin Spiegel (verantwortlich), Andreas Borchert,
Stefan Pabel

Druck

Wahrlich Druck · Meckenheim

Gestaltung

Agentur So.lo · Sonja Borchert

Telefon 02 31-5 58 12 21

Redaktionsschluß

für Heft 1/2000: 07.01.2000

Fotos (Berchtesgaden)

Verlag Plenk
83462 Berchtesgaden
Koch-Sternfeld-Str. 5
Telefon 086 52-44 74
Plenk-Verlag@t-online.de
<http://www.Plenk-Verlag.com>

Neue Mitgliedsbeiträge ab 1.1.2000

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wurden folgende Mitgliedsbeiträge beschlossen:

Mitglieder-kategorien	Bedingungen	Beitrag (DM)	Aufnahme-gebühr (DM)
A-Mitglieder	ab dem 28. Geburtstag	120,00	50,00
B-Mitglieder	Ehepartner eines A-Mitglieds oder Gleichgestellte	60,00	40,00
Familien	Ehepaare oder Gleichgestellte mit mindestens 1 Kind bis 18 Jahren	180,00	90,00
Junioren	vom 18. Lebensjahr bis zum 27. Lebensjahr wenn nachweislich ohne Einkommen	60,00 40,00	30,00 30,00
Jugendliche	vom 10. Geburtstag bis unter 18 Jahre	30,00	10,00
Kinder	bis unter 10 Jahre wenn Eltern keine Mitglieder sind	6,00 6,00	5,00 10,00
C - Mitglieder	Mitglieder anderer Sektionen, die unsere Zeitschrift erhalten	40,00	10,00

DAV-Unfallfürsorge

Mit dem sogenannten Alpinen Sicherheits-Service (ASS) sind die DAV-Mitglieder ab dem 01.01.2000 noch besser versichert. Damit bieten der DAV und sein Versicherungspartner ELVIA den DAV-Mitgliedern ein Versicherungspaket an, das in diesem Umfang von keinem der vergleichbaren Verbände angeboten wird.

Bergungs-, Such-, und Rettungskosten	bis zu DM 40.000,- weltweit
Heilkosten im Ausland bei Bergunfällen	Erstattung unbegrenzt
Rückholung nach Unfällen	Übernahme d. anfallenden Kosten weltweit
Invalidität	bis zu DM 40.000,- (ab 20% Invalidität)
Überführungskosten bei Tod	in unbegrenzter Höhe
Haftpflichtansprüche aus Personenschäden	DM 3 Millionen (Sachschäden DM 300.000,-)

Eine ausführlichere Information finden Sie auf unserer homepage www.dav-koeln.de sowie in den „gletscherspalten“ 1/2000. Ferner liegt die Broschüre über den Alpinen Sicherheits-Service in unserer Geschäftsstelle aus.

Mitglieder-Kategorien

(festgelegt von der DAV-Hauptversammlung)

A-Mitglied

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab vollendetem 27. Lebensjahr, die keiner anderen Kategorie angehören.

B-Mitglied

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, und zwar auf Antrag:

- verheiratete Mitglieder, deren Ehegatte einer Sektion des Deutschen Alpenvereins als A-Mitglied oder als Junior angehört oder zu Lebzeiten angehört hat.
- Mitglieder, die in Schul- oder Berufsausbildung stehen oder aus anderen Gründen über kein eigenes Einkommen verfügen, und zwar vom vollendeten 27. bis zum vollendeten 28. Lebensjahr.
- Mitglieder, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und mindestens 25 Jahre lang ununterbrochen dem Deutschen Alpenverein angehören.

C-Mitglied

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins oder, wenn sie keine deutschen Staatsangehörigen sind, einer Sektion des Österreichischen Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol angehören. Sie erhalten keine besondere Jahresmarke des DAV.

Junior

Junioren sind Vollmitglieder im Alter vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 27. Lebensjahr.

Jugendliche

Jugendbergsteiger sind Mitglieder vom vollendeten 10. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Kind

Kinder sind Mitglieder bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres.

Familien

Familien, bei denen beide Elternteile und deren Kinder derselben Sektion (als A- oder B-Mitglieder) angehören, bezahlen einen Familienbeitrag. Separate Beiträge für Kinder und Jugendliche werden dann nicht erhoben.

WICHTIG !

Bitte prüfen Sie vor Ihrer Überweisung, ob Sie der Sektion nicht schon eine Einzugsermächtigung erteilt haben!

ticker

Das Allerneueste aus unserer Redaktion!!

.. Termin

Mitgliederversammlung ..

Die Mitgliederversammlung der Sektion Rheinland-Köln findet am Donnerstag, dem 13. April 2000 um 19.30 Uhr im Kolpinghaus in Köln statt.

.. Nach Redaktionsschluß ..

Helmut Silber hat sein Amt als erster Vorsitzender in der Sektion Rheinland-Köln zum 1.10.99 niedergelegt.

Hallo Deutschland!

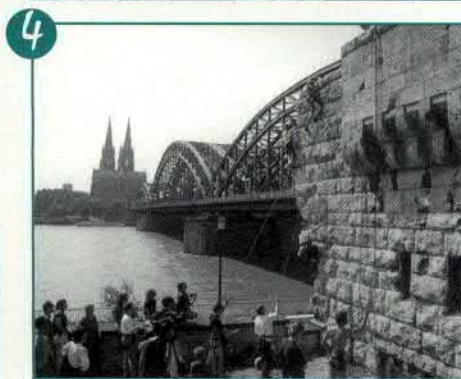
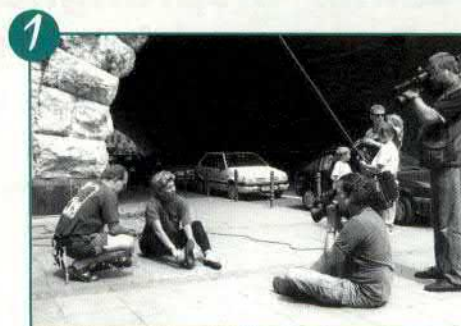
Das ZDF besuchte den DAV an unserer Kletteranlage Hohenzollernbrücke

Fotos: Reinhold Nomigkeit

An einem Samstag im Juni war es soweit: ein Fernsehteam vom ZDF rückte an, um an unserer Kletteranlage Hohenzollernbrücke einen Film zu drehen. Die Redakteurin kletterte selber. Kalle stattete sie zunächst mit Kletterschuhen, Klettergurt und einem T-Shirt aus und wies sie in die Geheimnisse des Kletterns ein. Viele Kletterer aus der Klettergruppe und der Wettkampftrainingsgemeinschaft unterstützten das Unternehmen, indem sie sich als Akteure zur Verfügung stellten oder der Kletterin vom ZDF Hilfe und Beistand leisteten. Letzterer war sehr von Nöten, kletterte Frau L. doch zum ersten Mal. Sie hatte sich vorgenommen, die Wand unterhalb der Treppe zu erklettern und sich am Ausstieg über das Geschäfte und den Ausblick auf den Dom zu freuen. Der Weg bis zum Ziel dauerte Stunden und verlangte den Helfern aus der Sektion viel Geduld ab. Immer wieder wurden neue

Die ganze Prozedur dauerte Stunden und unsere Kinder und Kletterer mußten Stunden warten, bis auch sie gefilmt wurden. Reinhold, der Leiter unserer Klettergruppe, hatte viel Vorarbeit geleistet, damit es überhaupt zu diesem Geschehen kam. Entsprechend gespannt waren wir dann auf den Film, der im Rahmen der Sendung: „Hallo Deutschland“ ausgestrahlt wurde. Enttäuscht waren wir schon – dauerte er doch nur ganze 20 Minuten. Wenn er auch recht gut gelungen war, so fanden wir es doch schade, dass das ZDF nur die Kletterer vom Alpenverein erwähnte und unsere Sektion dabei nicht berücksichtigt wurde. Trösten können wir uns nur damit, dass wir bei einem Film geholfen haben, der für unsere Vaterstadt und den Alpenverein eine gute Werbung beinhaltet.

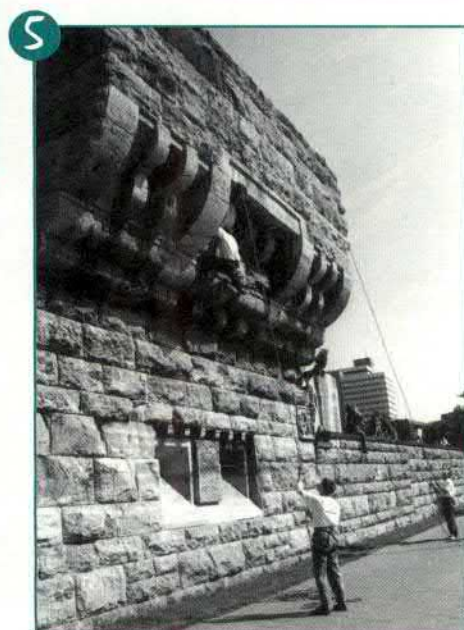
Karin Spiegel



Kamera-Einstellungen gemacht und immer wieder wurde unsere mutige Frau vom Fernsehen von der Höhenangst gepackt. Um ihr den Weg zu verkürzen, wurde sie zum Schluß von oben mit großem psychologischen Beistand abgelassen und von unten gestützt. Beim Erreichen der Plattform sagt sie dann im Film: „Geschafft - und ich habe einen herrlichen Ausblick auf den Dom, aber über die Treppe wäre es leichter gewesen“.

Bildunterschriften

- 1 Anprobe der Kletterschuhe vor laufenden Kameras
- 2 Kalle sorgt für den richtigen Sitz des Klettergurts
- 3 Fernsehinterview in der „Wand“
- 4 Kinder unserer Sektion klettern fürs Fernsehen
- 5 Frank Schweinheim im Überhang

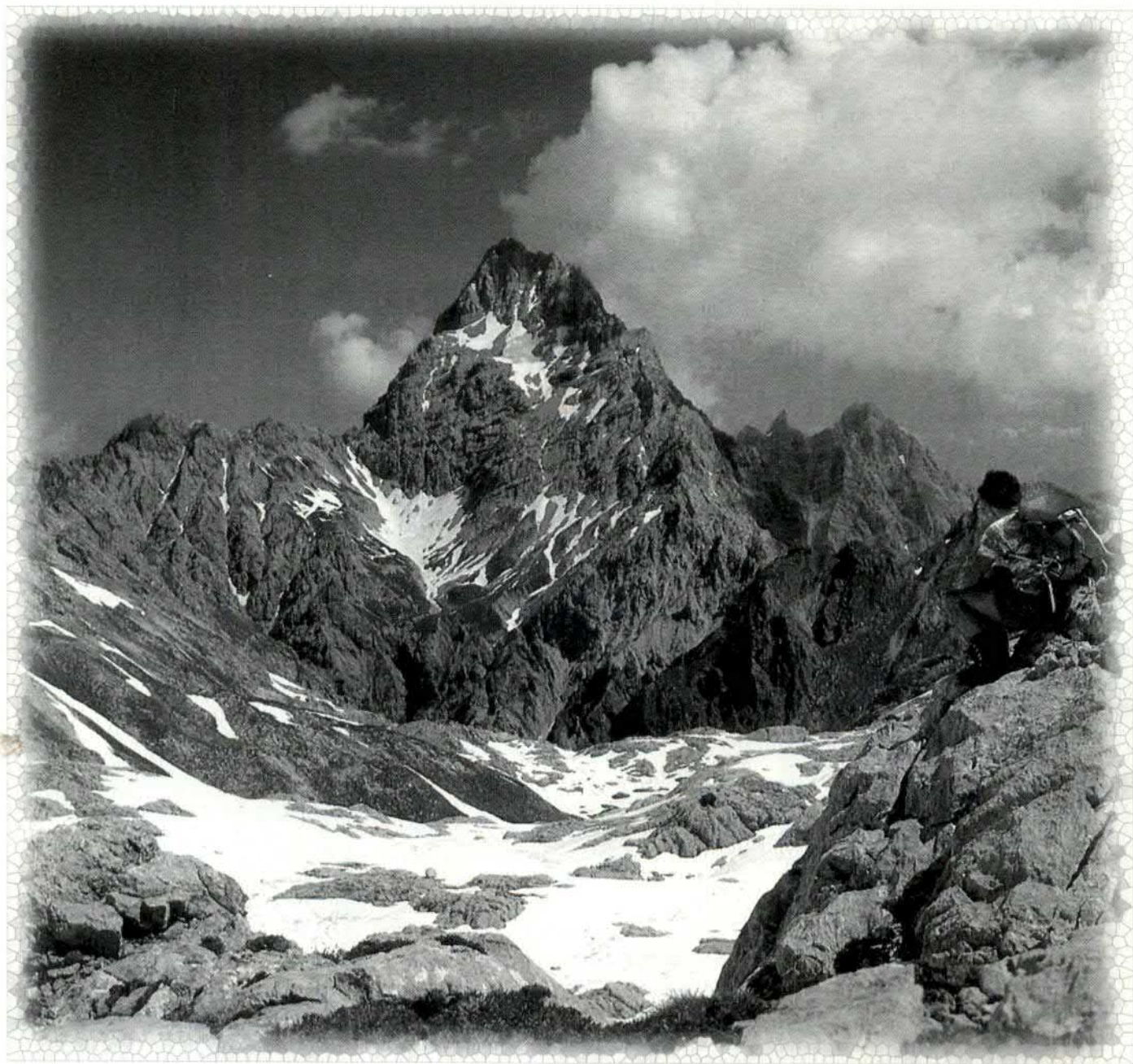




Berchtesgaden - das Wanderland

In der Geschichte der touristischen Wanderungen liegt Berchtesgaden mit seiner ursprünglichen Tradition und den hervorragenden Tourengebieten ganz oben auf der Liste der Urlaubsgebiete im deutschen Raum

Bericht: Andreas Borchert
Fotos: Verlag Plenk - Berchtesgaden





Den Anfang in unserer neuen Rubrik „Berg auf - Berg ab“ macht das Berchtesgadener Land, und dies aus mehreren Gründen. Wir wollen aufzeigen, daß man nicht immer nach Österreich oder Südtirol fahren muß, um Urlaubsvergnügen und bergsteigerische Glanzpunkte zu erleben. Das Berchtesgadener Land ist für uns Rheinländer sicher eines der hochalpinsten Fleckchen in Deutschland, das einen Vergleich mit seinen bekannten Nachbarstaaten nicht zu scheuen braucht.

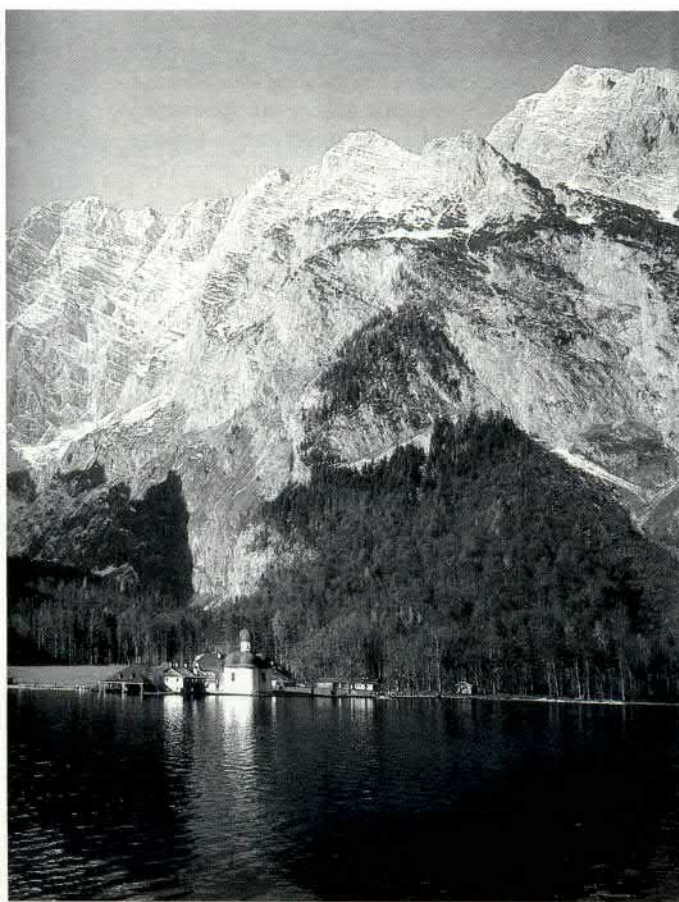
Reizvolle Ortschaften mitten im Nationalpark

Beim Berchtesgadener Land denken die meisten nur an den Ort Berchtesgaden, jedoch besteht die Region aus insgesamt 5 Gemeinden, von denen Berchtesgaden nur eine ist. Die weiteren Ortschaften sind Bischofswiesen, Marktschellenberg, Schönau am Königssee und Ramsau. Jede dieser Gemeinden hat ihren eigenen Liebreiz, jedoch ist Berchtesgaden zum wohl bekanntesten und größten Urlaubsort geworden. Zentral gelegen lassen sich von hier aus alle Sehenswürdigkeiten erkunden, und das sind nicht gerade wenige. In der Hauptsaison werden deshalb auch Ausflugsorte wie z.B. der Königssee von Tagestouristen förmlich überlaufen. Man muß sich aber nicht unbedingt in dieser Zeit dem Tourismusstrom anschließen, und nicht umsonst hat das Berchtesgadener Land einen Nationalpark aufzubieten, der noch viel Natur fernab vom Tourismusgeschäft offenbart.

Der Nationalpark Berchtesgaden hat eine Fläche von 21.000 Hektar und ist ausschließlich Staatseigentum. Der Gedanke des Nationalparks besteht darin, daß die Natur sich selbst überlassen wird und ein Bereich entsteht, der der Erholung des Menschen dient. Dementsprechende Umweltbildung und Information wird dem Urlauber an verschiedenen Stellen vermittelt und läßt das Bild eines Nationalparks entstehen, der in Deutschland seinesgleichen sucht.

Abwechslungsreicher Tourismus

Zu diesem Naturschutzgebiet gehört auch der Königssee. Er ist der drittgrößte und



St. Bartholomä mit der Watzmann-Ostwand

zugleich sauberste See Deutschlands mit einer max. Tiefe von 190 m und einer Flächenausdehnung auf 5,22 km². Der Königssee entstand im Laufe der letzten 10.000 Jahre aus einem riesigen Gletscherstrom, der sich durch das Königsseetal zwängte. Mit dem Abschmelzen des Eises entstand einer der schönsten und eindrucksvollsten Seen in Bayern.

Heute ist der Königssee der Ausflugsort in Südbayern und fast jeder Kenner der bayrischen Alpen ist schon mal mit einem Boot über den See nach St. Bartholomä geschippert. Das Postkartenmotiv der Kirche mit der Watzmann-Ostwand im Hintergrund ist wohl jedem bekannt.

Möchte man ein paar echte Naturgewalten erleben, sollte man die Wimbachklamm und die Almbachklamm besuchen. Sie sind nicht so bekannt wie manch eine ihrer berühmten Kolleginnen (z.B. die Partnachklamm), jedoch versprechen auch sie ein einzigartiges Naturschauspiel. Beide kann man auf einfachen, schönen Wanderwegen entdecken.

Am Ausgang zur Almbachklamm befindet sich das Gasthaus Kugelmühle, wo sich die älteste Marmorkugelmühle befindet. Durch Wasserkraft wurden hier schon im

16. Jahrhundert „Murmeln“ hergestellt. Heute gilt die Kugelmühle eigentlich nur noch als touristische Attraktion, die dieses alte Gewerbe am Leben erhält.

Das Salz der Erde

Eine weitere Sehenswürdigkeit ist das Salzbergwerk in Berchtesgaden. 1517 wurde es mit dem Anschlag des Petersbergstollens bei Berchtesgaden durch Fürstprobst Gregor Rainer gegründet. Es wurde eine Soleleitung (Salzwasser) aus Holz nach Schellenberg gelegt und 1564 eröffneten die Berchtesgadener eine eigene Saline (Salzsiederei).

Heute kommen jedes Jahr viele Besucher, die durch einen 600 m langen Stollen ins Innere des Berges fahren. Mit einer Bahn geht es durch enge Felsengänge oder über eine 34 m lange Rutsche in die Tiefe zu einer wunderschönen Salzgrotte und einen 100 m langen Salzsee. Wissenswertes gibt es noch zusätzlich durch einen Filmbericht und einen Be-

such im Museum zu erkunden. Der ehemalige Soleleitungsweg ist heute noch durch alte Holzrohrleitungen auf dem landschaftlich herrlichen „Ramsauer Höhenweg“ zu erkennen.

Ein Ausflug in die jüngere Vergangenheit bringt uns auf den Kehlstein, der mit 1.837 m Höhe das Städtchen Berchtesgaden im Norden bewacht. Hier steht das Kehlsteinhaus, jüngst das Domizil Adolf Hitlers. Heute befördert ein Bus die Urlauber bis knapp unter den Gipfel. Ab hier geht es dann zu Fuß weiter oder mit dem Aufzug zum Kehlsteinhaus. Natürlich kann man den Kehlstein auch erklimmen. Wer es gerne kalt mag, sollte die Schellenberger Eishöhle am Untersberg besuchen oder sich auf die Bob- und Rodelbahn am Königssee begeben.

Der Watzmann – berühmt und berüchtigt

Kommen wir zur größten – im wahrsten Sinne des Wortes – Naturattraktion des Landes, dem Watzmann. Dieses Jahr feierte er ein Jubiläum, denn vor 200 Jahren betrat Valentin Stanic als erster Mensch den Mittelgipfel auf 2.714 m Höhe.



Der Hintersee mit der Reiteralpe

Der zweithöchste Berg Deutschlands steht in seinem Bekanntheitsgrad der Zugspitze nicht viel nach – mit Sicherheit schlägt seine Silhouette die der Zugspitze um Längen.

Berühmt-berüchtigt wurde der Watzmann durch seine 1.800 m hohe Ostwand, die schon einige bergsteigerische Tragödien erlebt hat. Sie gilt als die höchste Ostwand der Ostalpen und ist für jeden engagierten Bergsteiger auch heute noch eine Herausforderung. Einfacher, aber deshalb nicht weniger reizvoll, ist die Watzmannüberschreitung.

Von der Wimbachbrücke steigt man auf bis zum Watzmannhaus, weiter zum Hoheck und zur Mittelspitze (höchster Punkt) bis zur Südspitze. Der Abstieg erfolgt über die Wimbachgrieshütte durch das Wimbachtal zurück zum Ausgangspunkt. Für diese Tour sollte man sich zwei Tage Zeit nehmen und die Voraussetzung eines schwindelfreien und geübten Bergsteigers erfüllen.

Kletterherz – was begehrt Du mehr?

Das Berchtesgadener Land hat mit einer Vielzahl an Gipfel eigentlich für jeden etwas zu bieten. Klettern kann man am Hohen Göll, am Salzburger und Berchtesgadener Hochthron und natürlich am Watzmann. Klettersteige führen auf den Hohen Göll, den Hochkönig und für die reinen Wanderer gibt es eine Vielzahl von Wanderbergen.

Eine große Anzahl von Hütten durchzieht die Berchtesgadener Alpen. Aus diesem Grund möchte ich auch eine Wochentour vorstellen, die den Königssee sozusagen auf der obersten Etage umrundet (siehe Kasten). Auf dieser Tour erlebt man alles, was ein Bergsteigerherz begehrt: Urige Almen (Wasseralm), Bergseen (Seeleensee), knackige Gipfel (Hoher Göll), Ödlandschaft (Steinernes Meer), Kletterpassagen (Hochkalter), einen Gletscher am Hochkönig und einen unvergessenen Sonnenuntergang auf dem Matras-Haus, wenn das Wetter mitspielt.

Es ist mit Sicherheit eine konditionell anspruchsvolle Tour, die den kompletten Bergsteiger fordert und viel zu bieten hat.

Wenn Sie dieser Bericht jetzt neugierig gemacht hat oder eventuell alte Erinnerungen geweckt wurden, dann sollten Sie unseren Diavortrag am 18.02.2000 nicht verpassen. Dieter Freigang wird uns zu seinem Panorama-Diavortrag „Rund um den Königssee – Das Berchtesgadener Land“ einladen. Erleben Sie mit uns herrliche Impressionen aus einem der schönsten Urlaubsgebiete im deutschen Alpenraum.

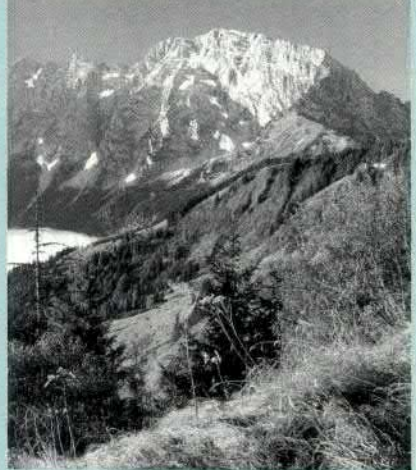
Andreas Borchert



Impressionen in der Almbachklamm

Wochentour „Rund um den Königssee“

Hoher Göll



1. Tag:

Kehlsteinhaus - Hoher Göll - Archenkopf - Hohes Brett - Stahlhaus · 7 - 8 Std.

2. Tag:

Stahlhaus - Schneibstein - Seeleensee - Kahlersberg - Wasseralm · 6 - 7 Std.

3. Tag:

Wasseralm - Schäferalm - Brandhorn - Hohe Torscharte - Niedere Torscharte - Hochseiler - Hochkönig (Matras-Haus) · 9 - 10 Std.

4. Tag:

Matras-Haus - Hochseiler - Niedere Torscharte - Hohe Torscharte - Brandhorn - Hochbrunnsulzen - Brandenberger Tor - Riemannhaus · 9 Std.

5. Tag:

Riemannhaus - Wegscheid - Ingolstädter Haus - Hochwies - Loferer Seilergraben - Wimbachgrieshütte · 6 - 7 Std.

6. Tag:

Wimbachgrieshütte - Wimbachschloß - Hochalmscharte - Eisbodenscharte - Blaueishütte · 4 □ - 5 Std.

7. Tag

Blaueishütte - Hochkalter - Ofental - Hintersee · 6 - 7 Std.

Rückfahrt mit dem Bus nach Berchtesgaden



Ortsgruppe Euskirchen-Eifel

Eine neue Gruppe in unserer Sektion - und ein neues Konzept

Auf dem Informationsabend am 05.08.99 im Bürgerhaus Euskirchen hat sich die neue Ortsgruppe Euskirchen-Eifel gegründet. Zu dieser Veranstaltung waren alle Mitglieder unserer Sektion aus dem Raum Euskirchen/Eifel und Umgebung eingeladen worden. André Hauschke konnte mit Unterstützung von Karin Spiegel und mir den ca. 40 Interessierten das Konzept der neuen Ortsgruppe vorstellen.

Die Idee, eigene Veranstaltungen und Aktivitäten im Raum Euskirchen anzubieten, wurde erfreut angenommen. Spontan wurden von einigen Anwesenden Tourenangebote für Wanderungen, Kletter- und Mountainbiketouren für diesen Herbst und das nächste Frühjahr gemacht.

Die Ortsgruppe Euskirchen wird sich unter der kommissarischen Leitung von André Hauschke selbst organisieren und ein zusätzliches Angebot für die Mitglieder der Sektion Rheinland-Köln anbieten. Koordiniert werden die Termine vom Tourenwart Thomas Radermacher (Tel. 02226-15013 oder 0177-7945156). Jeden 1. Donnerstag im Monat trifft sich die Ortsgruppe im Bürgerhaus Euskirchen um 20:00 Uhr. Dort wird sich die Gruppe organisieren, Touren besprechen und Dia-



Auf dem Gipfel der Presanella

abende veranstalten. Als fester Klettertermin hat sich der Mittwochabend ab 19:00 Uhr herauskristallisiert. In der Winterzeit geht es in die Kletterhalle Bronx-Rock in Hürth. Ab dem Frühjahr soll dann wieder in Nideggen geklettert werden. Bereits im August wurden einige spontan organisierte Treffen positiv angenommen. Natürlich kann auch im Winter bei besonders tollem Wetter draußen geklettert werden. Anfragen bitte an André Hauschke (Tel. 02251-72837 oder 0172-2119389).

Nach diesem tollen Start wünsche ich der Ortsgruppe Euskirchen-Eifel viel Erfolg und viele aktive Mitglieder.

Ein neues Konzept

Wie die neue Ortsgruppe Euskirchen-Eifel zeigt, besteht Bedarf an dezentralen Strukturen in unserer Sektion. Das Einzugsgebiet unserer Sektion erstreckt sich weit in das Kölner Umland und darüber hinaus. Nicht umsonst nennt sich unsere Sektion *Rheinland-Köln*.

Durch eine Ortsgruppe werden den Mitgliedern lokale Aktivitäten und somit eine bessere Möglichkeit geboten, am Vereinsleben der Sektion teilzunehmen. Über lokale Ansprechpartner kann den Mitgliedern vor Ort auch ein besserer Service

angeboten werden.

Darüber hinaus kann die Sektion durch vermehrte Präsenz ihren Bekanntheitsgrad steigern und so weitere Mitglieder hinzugewinnen. Dies kommt dann wieder den aktiven Mitgliedern der Sektion zu gute. Als logische Konsequenz werden wir zukünftig die Gründung weiterer Ortsgruppen z. B. in Bergisch-Gladbach, Leverkusen, Dormagen oder Bergheim unterstützen.

Wenn Sie dieses Angebot interessiert und Sie der Meinung sind, daß in Ihrer Stadt oder Ihrem Ort eine Ortsgruppe Erfolg haben könnte, dann wenden Sie sich bitte an mich. Als Referent für Gruppen werden ich Sie nach Kräften unterstützen.

Die Organisation einer Sektionsgruppe verlangt natürlich ein gewisses Engagement. Jeder Gruppenleiter arbeitet dabei ehrenamtlich. Natürlich muß ein Gruppenleiter für die durch die Organisation verursachten Kosten nicht selbst aufkommen. Für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen innerhalb von Ortsgruppen der Sektion werden die gleichen Kostenerstattungen (Fahrtkosten etc.) gewährt, wie sie in den anderen Gruppen üblich sind. Jede Sektionsgruppe ist durch ihren Gruppenleiter im Gruppenreferat und damit im Gesamtvorstand vertreten und kann sich so aktiv in der Sektion einbringen.

Outdoor Centre GmbH
Eifelstraße 33, 50677 Köln

- Personal & Team Entwicklung
- Persönlichkeits-Entfaltung
- Teambuilding
- Management-Training
- Prozeßbegleitung



Outdoor Seminare seit 1980
fon 0221 31 00 377 • fax 0221 31 00 378
www.outdoor-centre.de

Kalle Kubatschka



Unterwegs mit der Jung-Familiengruppe

Warum werden wir eigentlich Jung-Familiengruppe genannt?

Bei uns wandern Eltern gemeinsam mit ihren Kindern, deren Alter zur Zeit zwischen Kinderwagen- und Windelalter und neun Jahren liegt. Länge und Tempo sowie Häufigkeit und Dauer der Pausen richten sich nach ihnen.



Rottenführer Rainer im Kreise der Jung-Familie

Wieviele Leute nehmen teil?

Es kann sein, dass wegen der Krankheit von Kindern im Winter oder während der Windpocken-Epidemie sich nur drei Kinder und drei Väter auf den Weg zu einer Wanderung machen. Es lässt sich halt alles nicht so genau planen. Aber es ist für uns in Ordnung. Bei dem letzten Treffen zu einer Fahrradtour bei herrlichem Wetter an der Sieg waren wir dann wieder mit dreizehn Kindern, zwölf Erwachsenen und zwei Hunden unterwegs.

Für mich ist das Schönste an diesen Treffen, dass unsere Kinder gemeinsam sehr viel Spaß haben und auch einige Dinge neu erleben. Natürlich sind alle Kinder begeistert, wenn es auf der Löwenburg einen Schatz zu suchen gibt, im Hochwildschutzpark die Hirsche aus der Hand fressen, Höhlen mit Taschenlampen erforscht werden oder auf Felsen und Bäumen herumgeklettert werden kann. Überrascht sind sie z.B., wenn sie erleben, wie mit einem Baumstamm ein Baum-Telefon funktioniert- und anschließend vielleicht die Haare vom Harz verklebt sind.

Eine ganz tolle Sache ist auch, dass unsere Kinder in der Gruppe gern wandern und auch längere Strecken ohne zu murren durchhalten. Es macht ihnen viel Freude, mit anderen Kindern während der Tour zu quatschen und zu spielen. Selbst die Kleinsten, die im Kinderwagen geschoben werden, möchten es den etwas größeren Kindern nachmachen und bewegen sich einen Teil des Weges auf ihren eigenen Beinen. Manche Kinder laufen vielleicht auch die doppelte Strecke der Erwachsenen, da sie ja zwischendurch noch nach rechts und links, ein Stück voraus und dann zurück zu den anderen Kindern laufen müssen. Erst gegen Ende der

Touren, die so um die vier Stunden dauern, macht sich bei den Kindern die Müdigkeit bemerkbar und sie suchen dann oft die Hand von Mama oder Papa.

Dieses Vergnügen der Kinder hat auch für mich als Vater einen Riesenvorteil. Meine Tochter quengelt auf den Touren nicht und ich kann unbeschwert – abgesehen vom Rucksack – schöne

Wanderungen genießen. Auch ich konnte neu Dinge erleben. So stand ich im Hochwildschutzpark plötzlich mitten in einer Rote von Wildschweinen mit Frischlingen. Früher hätte ich wahrscheinlich schleunigst den nächsten Baum zur Flucht erklettert, hier ist mir aber nichts passiert. An diese Tour in den Hochwildschutzpark erinnere ich mich auch sehr gerne, weil wir anschließend gemeinsam noch einige Stunden am „Katzenfels“ im warmen Frühjahrssonnenschein verbracht haben und selbst die Kleinsten und Ungeübten auf den Felsen herumkraxeln konnten.

Wie oft treffen wir uns?

Wir treffen uns so ungefähr zehn Mal im Jahr. Meistens geht es sonntags um 10:00 Uhr im Siebengebirge, im Bergischen, in der Eifel oder an der Ahr los. Ein- oder zweimal im Jahr sind wir auch ein Wochenende lang unterwegs: vielleicht zum Klettern in Blens oder auf der Wittener Hütte im Westerwald. In diesen Sommerferien hat unser Gruppenleiter Rainer Jürgens zum ersten Mal eine Wochenfahrt zum Kölner Haus organisiert. Im nächsten Jahr soll es für eine Woche zur Freiburger Hütte im Lechtal gehen.

Noch ein Wort zu unserem Gruppenleiter Rainer Jürgens: So bärbeißig wie er auf dem Foto aussieht, ist er gar nicht! Mit viel Einsatz kümmert er sich um die Vorbereitung der Touren und verliert - dank seiner norddeutschen Herkunft? - auch nie die Ruhe. Wenn Sie mal Lust hätten, mit uns gemeinsam zu wandern, rufen Sie Rainer Jürgens an (Telefon 02202/58276) und fragen nach dem nächsten Treffpunkt. Wir nehmen Sie bestimmt mit!

Klaus Pfaff



Deutscher Alpenverein Sektion Rheinland-Köln e.V.

Clemensstraße 5 (Nähe Neumarkt) · 50676 Köln
Telefon 02 21 - 2 40 67 54 · Fax 02 21 - 2 40 67 64
Internet: <http://www.dav-koeln.de> · info@dav-koeln.de

Programm 3/I 1999 + I/2000

VORTRÄGE

FREITAG, 26. NOVEMBER 1999 · 20:00 UHR

Satirischer Gipfelsalat - Ein alpiner Genuß ohne Reue

Dia-Vortrag · Referent: Franz Xaver Wagner, München

Die Salatblätter und sonstigen Zutaten wurden gefunden: an der Alpspitze und in der Brenta, auf der Cima-SAT (Gardasee) und unter den Drei Zinnen. Der Eiger ist im Gipfelsalat zu finden und der Feldberg im Schwarzwald, wie auch der Großglockner und im Berchtesgadener Land der Hohe Göll. Gewürzkörner holte sich F.X.W. im Inntal, im Karwendel und in den Lechtaler Alpen. Das Matterhorn ist der höchste Salatspitz, das Nebelhorn der unsichtbarste und der Ortler der breiteste. Am Gran Paradiso bekommt der Gipfelsalat betont italienischen Charakter, in der Rax bei Wien natürlich österreichischen und im Elbsandstein sächsischen. Auf dem Triglav würzt man slowenisch, am Unnützn unnützn und am Venediger mit Eis. Vom Watzmann ist der Essig und von der Zugspitze das Öl.

Wohl bekomm's, ach Verzeihung - Berg Heil!

FREITAG, 18. FEBRUAR 2000 · 20:00 UHR

Rund um den Königssee - Das Berchtesgadener Land

Panorama-Diavortrag · Referent: Dieter Freigang, Siegen

Das Berchtesgadener Land - das Schmuckkästchen unter den oberbayerischen Bergregionen - wartet mit idyllischen wie dramatischen Landschaftsbildern auf. Der Erholungs- und Erlebniswert dieser an Naturschönheiten so überaus reichen Region zieht jährlich Hunderttausende an, die vom bloßen Schauen und Staunen bis zum aktiven Wandern und Bergsteigen rings um das fjordähnliche Juwel des Königssees ihr Urlaubsglück finden. Von den bunten Bildern des Marktes Berchtesgaden und dem romantischen Tal von Maria Gern führen beliebte Wanderziele hinauf auf Kneifelspitze, Grünstein, Jenner, Schneibstein und den Untersberg. Der unvergleichlich schöne Königssee bietet mit der Wallfahrt St. Bartholomä und der Eiskapelle zusätzliche Höhepunkte.

Am Königssee startet auch eine mehrtägige Hüttentour über die wüstenartige Karsthochfläche des Steinernen Meeres mit Besteigung der kühnen Schönfeldspitze. Alles überragend und mit einem Minigletscher, der „Übergossenen Alm“, verziert, steht der Hochkönig samt Gipfelhütte etwas abseits. Den Talkessel von Berchtesgaden aber beherrschen der breitwuchtige Göll, der gletscherbestückte Hochkalter über der Ramsau und dem märchenhaften Hintersee und natürlich das Wahrzeichen des Landes, der Watzmann mit seiner imponierenden Silhouette - für viele Kenner schönster Gipfel und reizvollste Bergtour in deutschen Ländern.



Die Vorträge finden in Köln-Nippes in der Aula der Städtischen Kollegschole, Niehler Kirchweg 118 statt. Ausreichende Parkmöglichkeiten gibt es unmittelbar an der Schule.

KVB-Haltestelle Neußer Str. / Gürtel, erreichbar mit den Linien 6, 12 und 13. (5 Minuten Fußweg)

Bus: Linie 134 und 147

Eintritt: Mitglieder: DM 5,- · Senioren und Jugendliche DM 3,- · Nichtmitglieder DM 7,-





ALPINISTENGRUPPE

Leitung: Jürgen May

Eine wichtige Änderung: unsere monatlichen Fixtreffen beginnen jetzt um 20:00 Uhr!

- 19.1.2000 Fixtreffen in der Geschäftsstelle (20:00 Uhr)
Skihohtouren im Wallis und dem Berner Oberland
Diavortrag von Dr. Ernst Klimmt
- 16.2.2000 Fixtreffen in der Geschäftsstelle (20:00 Uhr)
Die Hohen Tauern · Diavortrag von Peter Ille
- 12.3.2000 Rundwanderung Ahrbrück-Teufelsley-Hohe Warte
ca. 20 km/Rucksackverpflegung · Leitung: Anne und Peter Over · Treffpunkt: 8:30 Uhr Verteilerkreis in Köln
- 15.3.2000 Fixtreffen in der Geschäftsstelle (20:00 Uhr)
Durchquerung Korsikas auf dem alpinen Wanderweg GR 20 · Diavortrag von Johannes Böhm
- 9.4. 2000 Unsere berühmte Vennwanderung
Diesmal von Burg Reinhardstein zur Vennhochfläche
Leitung: Dieter Kretschmar · Treffpunkt: 8:15 Uhr
Verteilerkreis in Köln · Strecke ca. 20 km · Rucksackverpflegung · festes Schuhwerk · Gummistiefel nicht erforderlich
- 12.4.2000 Orientierungslauf in der Ville
Leitung: Peter Ille · Treffpunkt: 18:00 Uhr am Wasserturm in Brühl
- 7.5.2000 Mountain-Bike-Tour von Ahrbrück zur Hohen Acht
(Höchster Berg der Eifel) Ca. 50 km und 1000 Höhenmeter · Treffpunkt in Absprache mit Tourenleiter Jürgen Heinen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften Tel.: 02206/1666
- 17.5.2000 Sicherungstechnik
18.00 Uhr Jahnwiese · Leitung: Heinz Hülser
Grundkenntnisse von Knoten und Anseiltechniken werden vorausgesetzt. Helm, kompl. Anseilausrüstung bitte mitbringen
- 21.5.2000 Wanderung "Rund um den Kelberg"
ca. 20 km/Rucksackverpflegung · Leitung: Peter Ille
Treffpunkt: 8:30 Uhr Verteilerkreis in Köln
- 27.-28.5. 2000 Klettern in Kirn
Leitung: Heinz Hülser
Anfahrt: A 61 über Koblenz - Abfahrt Waldlaubersheim (Bad Kreuznach schon ausgeschildert) - Bad Kreuznach bis B 41 - rechts Richtung Sobernheim - durch Sobernheim (B41) 1. Ausfahrt, an der Kirn ausgeschildert ist - durch Kirn - am Bahnhof vorbei Richtung Hahnenbach - an Brauerei vorbei - am Ortseingang von Hahnenbach links Campingplatz (Basislager)
Anmeldung bitte bis 18.5.2000 wegen Campingplatzreservierung bei Heinz Hülser (Tel. 02246/70 91)
- 14.6.2000 Fixtreffen in der Geschäftsstelle (20:00 Uhr)
Über die Seidenstraße zum Pamir · Diavortrag von Dr. Ernst Klimmt
- 18.6.2000 Vom Keramikmuseum Langerwehe mit dem Rad um den Tagebau Inden (mit Informationen) ca. 40 km
Leitung: Bert Zeferer · Treffen: Mit der DB um 8:39 ab Köln Hbf. oder mit eigenem PKW um 9:30 Uhr A4, Ausfahrt Düren, in Richtung Düren P+R Parkplatz
- 2.7.2000 Alpine Vorbereitung I: Wanderung 1000 Höhenmeter in der Hocheifel · Rucksackverpflegung · Leitung: Peter Ille · Treffpunkt: 8:30 Uhr Verteilerkreis in Köln
- 16.7.2000 Alpine Vorbereitung II: Wanderung 1000 Höhenmeter im Siebengebirge · Rucksackverpflegung
Leitung: Johannes Böhm · Treffpunkt: 8:30 Uhr
Verteilerkreis in Köln · 9:00 Uhr Bahnhof Königswinter
- 23.8.2000 Gemütlicher Abend im Küppers Brauhaus
Brauhaus Schönhauser Straße/Ecke Alteburger Straße am Rande der Südstadt (eigener Parkplatz!)
Treff: Ab 19:00 Uhr
- 26.-27.8. 2000 Klettern und Wandern im Morgenbachtal
Leitung: Heinz Hülser · Anfahrt: Linksrh. BAB Richtung Mainz - Abfahrt Stromberg-Waldalgesheim-am Ortseingang links Richtung Warmsroth-Forsthäuser/Kinderheim-Jägerhaus/Kinderheim-geradeaus Gerhardshof-vor Gerhardshof rechts zu Zeltwiese an Haus Waldfrieden · Bitte Voranmeldung bis 12.8.2000
- 10.9.2000 Wanderung "Zwischen Stadtkyll und Ormont"
ca. 20 km/Rucksackverpflegung · Leitung: Peter Ille
Treffpunkt: 8:30 Uhr Verteilerkreis in Köln
- 13.9.2000 Fixtreffen in der Geschäftsstelle (20:00 Uhr)
Programmgestaltung für 2001 · Alle Aktiven und solche, die es werden wollen, sind recht herzlich eingeladen!
- 24.9.2000 Wanderung "Rund um die Wehebachtalsperre"
ca. 20 km/Rucksackverpflegung · Leitung: Bert Zeferer
Treffpunkt: 9:00 Uhr Verteilerkreis in Köln
- 18.10.2000 Fixtreffen in der Geschäftsstelle (20:00 Uhr)
"Entstehung der Alpen" und "Besteigung der Aig. De Bionnassaye im Mt.Blanc-Gebiet und des Fletschorns im Wallis" · Video-Film-Vortrag von Wolfgang Friedrichs
- 1.11.2000 Wanderung "Entlang der Römischen Wasserleitung" (Allerheiligen)
Ausgangspunkt: Nettersheim · Ca. 20 km/Rucksackverpflegung · Leitung: Johannes Böhm · Treffpunkt: 9:00 Uhr Verteilerkreis in Köln
- 15.11.2000 Fixtreffen in der Geschäftsstelle (20:00 Uhr)
"Sonne, Licht und Wolken - Naturimpressionen dieser Welt" Diavortrag von Stephan Mohrs
- 13.12.2000 Fixtreffen in der Geschäftsstelle (20:00 Uhr)
Glühweinabend

Änderungen sind auf Grund der frühen Planung möglich!
Wir bitten darum, sich in der Vorwoche beim Veranstaltungsleiter zu erkundigen, ob die Veranstaltung in der vorgesehenen Form stattfindet.

Rufnummern der Veranstaltungsleiter: Friedrich 02234/59294, Ille: 02232/931628, Kretschmar: 0221/230211; Hülser: 02246/7091; Meschter: 0221/663439; Zeferer: 0221/63 69, Böhm: 315571; Over: 02338/8169

Wer auch außerplanmäßig klettern möchte, wende sich bitte an unseren Kletterwart Heinz Hülser Tel. (02246/7091)

Leitung der Alpinistengruppe: Jürgen May, Oberländer Wall 26, 50678 Köln · Tel.: 0221/383966

JUGEND

Leitung: Tim Lücke

Jugend I (8-14 Jahre)

Treffpunkt: wenn nicht anders angegeben jeden zweiten Mittwoch um 18:00 Uhr im Gruppenraum in der Geschäftsstelle der Sektion

Gruppentreffen:

- 12.01.00 Klettern in Hürth
- 26.01.00 Knotenkunde
- 09.02.00 Klettern in Frechen
- 23.02.00 Kochen
- 08.03.00 Schwimmen in Höhenberg
- 22.03.00 Alpine Gefahren
- 05.04.00 Klettern an der Hohenzollernbrücke
- 03.05.00 Diaabend/Programm 2000/2
- 17.05.00 Klettern an der Niehler Kaimauer
- 31.05.00 Spieleabend
- 14.06.00 Fahrrad-/Inlinertour
- 28.06.00 Klettern im Friedenspark

Infos gibt's bei:

Jeannine Nettekoven Tel. (0221/218878)

Thomas Grosse Tel. (0221/857996)

Scarlett Weigel Tel. (0221/7088689)

Jugend II (14-18 Jahre)

Treffpunkt: wenn nicht anders angegeben jeden zweiten Mittwoch um 18:00 Uhr im Gruppenraum in der Geschäftsstelle der Sektion

Gruppentreffen:

- 05.01.00 Theorie: Knotenkunde
- 19.01.00 Klettern in Frechen
- 02.02.00 Kochen
- 16.02.00 Klettern in Hürth
- 01.03.00 Theorie: Orientierung
- 15.03.00 Abseilen an der Hohenzollernbrücke
- 29.03.00 Theorie: Sicherungstechnik
- 12.04.00 gemütliches Beisammensein
- 10.05.00 Klettern an der Niehler Kaimauer
- 24.05.00 Theorie: Alpine Gefahren/Notfallverhalten
- 07.06.00 Klettern im Friedenspark
- 21.06.00 Diaabend

Infos bei: Heinz Moritz Tel. (02227/924570)

Jugend III (16 - 24 Jahre)

~~Gruppenabende, Kletterfahrten, Klettertraining, Wochenend-~~
~~fahrten, Sommerfreizeiten~~

~~Informationen über Termine und Treffpunkte bei: Matthias Keller,~~
~~Tel. 0221/444102~~

Jugendhohtourengruppe

Wir sind eine Gruppe junger Menschen (17-25 Jahre), die Spaß am Bergsteigen haben. Im Jahr veranstalten wir ca. zwei bis drei Fahrten. Bergbegeisterter Zuwachs ist uns willkommen!

Alpinistischer Leiter: Alexander Juli (Hocht.), Tel. 07531/694873
Ansprechpartner in Köln: Nina Hanisch, Tel. 02203/84767



FAMILIENGRUPPE

Leitung: Burkhard Frielingsdorf

Wir sind eine Gruppe von Familien mit Kindern von sechs bis vierzehn Jahren. Wir unternehmen interessante Tagesausflüge in die nähere Umgebung, Wochenendfahrten in die Eifel, das Bergische Land und das Sauerland. Einmal im Jahr fahren wir für eine Woche gemeinsam in die Berge.

23.01.2000 Klettern in der Kletterhalle Hürth
Treffpunkt: vor der Kletterhalle
Mitbringen: Wenn vorhanden Kletterausrüstung

18.-20.02. Familienwochenende in der Eifel
2000 Treffpunkt: Rhedyter Hütte in Kleinhau · Mitbringen: Gummistiefel

02.04.2000 Familienwanderung im Hohen Venn
Treffpunkt: Parkplatz Monschau Richtung Eupen

21.05.2000 Fahrradtour an der Wupper
Treffpunkt: Parkplatz bei Leichlingen · Mitbringen: Fahrrad

09.-11.06. Klettern in der Eifel (Blens)
2000 Treffpunkt: Kölner Eifelheim (Blens) · Mitbringen: Wenn vorhanden Kletterausrüstung

15.-22.07. Wochenfahrt in die Alpen (Freiburger Hütte)
2000 Anmeldegebühr 50,- DM / Pers. Anmeldung: Burkhard Frielingsdorf · Tel. 02204/21171 · Anmeldeschluß: 02.04.2000

10.09.2000 Familienwanderung um Altenahr
Treffpunkt: Parkplatz bei Altenahr

27.-29.10. Familienwochenende auf der Elberfelder Hütte
2000 Treffpunkt: Elberfelder Hütte (Neuastenberg)

25.11.2000 Besuch einer Höhle im Sauerland
Treffpunkt: Parkplatz (siehe Karte)

Anmeldung zu allen Veranstaltungen
bei Burkhard Frielingsdorf, Tel. 02204/21171

JUNG-FAMILIENGRUPPE

(für Familien mit Kindern)

Leitung: Rainer Jürgens

Wir sind eine Gruppe von mehreren Familien mit Kindern von vier bis neun Jahre. Wir unternehmen kindgerechte Wanderausflüge in die nähere Umgebung, machen Wochenendfahrten und fahren gemeinsam in die Berge

16.01.2000 Wanderung bei Eckenhausen, an den Rand des Sauerlandes · Mitbringen: bei Schnee einen Schlitten

27.02.2000 Familienwanderung in der Nähe von Köln

02.04.2000 Familienwanderung im Königsforst bei Köln

19.-21.05. Familienwochenende auf unserer Eifelhütte in Blens
2000 Anzahlung: 50,- DM / Person, Anmeldeschluß: 02.04.00

18.06.2000 Familienwanderung im Siebengebirge

Sommerferien In den Sommerferien vom 29.06.-12.08.2000, Wochenfahrt in die Alpen, auf die Freiburger Hütte (im Lechtal), Genauer Termin wird Ende Dezember festgelegt, Anzahlung: 50,- DM / Person, Anmeldeschluß: 02.04.00

20.08.2000 Familienwanderung im Bergischen Land "Über die Höhen bei Wiehl"

17.09.2000 Familienwanderung im Ahrtal

Anmeldung zu allen Veranstaltungen bei: Rainer Jürgens, Tel.: 02202 / 58276



KLETTERGRUPPE

Leitung: Reinhold Nomigkeit

15.-23.04. 2000 Klettern in Südfrankreich
Gebiet: Sainte-Victoire, ca. 8 km westl. von Aix-en-Provence Unterkunft: Campingplatz Kletterrouten vorwiegend im 4. -6. Schwierigkeitsgrad mit 1-10 Seillängen. Nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden. Voraussetzung: sichere Beherrschung der Sicherungstechniken und des 4. Grades.
Anmeldeschluß: 27.03.2000 · Anmeldung beim Tourenleiter Jürgen Heinen, Tel. 02206-16 66

21.-24.04. 2000 Klettern in Freyr (Belgien)
Über d. Osterfeiertage Unterkunft: Zeltplatz, bzw. Hütte Kletterfahrt für selbstständige Seilschaften. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Beherrschung der Sicherungstechniken.
Anmeldeschluß: 10.04.2000 · Anmeldung beim Tourenleiter Kalle Kubatschka, Tel. 0214-485 36

29.04.-01.05. 2000 Klettern in Luxemburg (Berdorf)
Über 1. Mai Unterkunft: Campingplatz Berdorf (Luxemburg) Abfahrt: 29.04.2000 nach telefonischer Absprache. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Beherrschung der Sicherungstechniken (ganz wichtig!). Sonstige Voraussetzungen an das Klettern können sind nicht unbedingt notwendig aber auch nicht von Nachteil.
Anmeldeschluß: 07.04.2000 · Anmeldung beim Tourenleiter Holger Steffens, Tel. 02174-78 07 70

14.05.2000 Eifel-Mountainbiketour
ca. 40 km, ca. 1000 Höhenmeter Treffpunkt: Eifelheim Blens, 10:00 Uhr
Anmeldeschluß: 10.05.2000 · Anmeldung bei Georg Holtmann, Tel. 0221-550 20 14

31.05.-04.06.2000 Klettern in Arco (Italien)
Christi Kletterfahrt für selbstständige Seilschaften
Himmelfahrt · Voraussetzung: sichere Beherrschung der Sicherungstechniken und des Schwierigkeitsgrades IV+/V im Vorstieg (alpin).
(bzw. 27./28.05.-04.06.) Unterkunft: Campingplatz Arco, bei Bedarf auch Zimmer im Hotel „Garden“ neben dem Campingplatz, DZ mit Frühstück ca. 50.-DM je Person.
Anmeldeschluß: 30.04.2000 Anmeldung beim Tourenleiter Reinhold Nomigkeit, Tel. 0221-76023 05

21.-25.06. 2000 Klettern im Frankenjura
Unterkunft: Ferienwohnungen, Gasthöfe, Privatzimmer Voraussetzung für die Teilnahme ist die sichere Beherrschung der Sicherungstechniken.
Anmeldeschluß: 15.05.2000 · Anmeldung beim Touren-

leiter Heinz Mallmann, Tel. 02465-905 51 65, d. 02234-50 25 70, E-Mobil: 0170 91 77 201

21.-25.06. 2000 Bouldern im Boulderparadies Fontainebleau bei Paris
Unterkunft: Campingplatz Voraussetzung ist die sichere Beherrschung des IV. Grades im Vorstieg. Anmeldeschluß: 31.05.2000 · Anmeldung beim Tourenleiter Georg Holtmann, Tel. 0221-550 20 14

15.-23.07. 2000 Alpenkletterfahrt ins Bergell (Schweiz)
Unterkunft: Rif. Albinga Kletterfahrt für selbstständige Seilschaften. Voraussetzung: sichere Beherrschung der Klettertechniken und d. IV.-V. Grades im Vorstieg (alpin)
Anmeldeschluß: 31.05.2000 Anmeldung beim Tourenleiter Heinz Mallmann, Tel. 02465-905 51 65, d. 02234-50 25 70, E-Mobil: 0170 91 77 201

11.09.2000 Fixtreffen in der Geschäftsstelle
19:00 Uhr, Programmgestaltung für das Jahr 2001. Weitere Themenvorschläge werden gerne angenommen. Alle Aktiven und solche, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen!

Okt./Nov. 2000 Nepal Hochgebirgstrekking mit der Besteigung von zwei Eispfeln. Gebiet: Solu-Khumbu / Everest Pässe/ Gipfel bis ~ 5550 m. Das Land, die Menschen und ihre Kultur. Termin: Anfang Oktober, Dauer: 4 Wochen
Unterkunft: Hotel in Kathmandu, auf dem Trek in Lodges und Zelten. Eispfeln: Lobuche East, 6119 m, Island Peak über den Normalweg, 6189 m. Für die Besteigung der Eispfeln ist ein Grundkurs Eis/Hochtouren oder gleichwertige Erfahrung im vergletscherten Hochgebirge erforderlich. Teilnehmer/innen, die die Besteigung der Eispfeln wegen fehlenden Voraussetzungen nicht mitmachen können, bzw. nicht daran interessiert sind, können im jeweiligen Basecamp bleiben. (jeweils 1 Tag)
Auskunft und Anmeldung beim Tourenleiter Reinhold Nomigkeit, Tel. 0221-760 23 05 und Ulrich Pollmann, Tel. 02203-247 12

02-03.12. 2000 Weihnachtsfeier im Eifelheim Blens
Beginn um 17:00 Uhr

Wochenendkletterfahrten

Die Klettergruppe organisiert an verschiedenen Wochenenden Fahrten nach Belgien, Luxemburg, Pfalz und in die näheren Klettergärten. Das Klettern in den verschiedenen Hallen erfolgt nach Absprache.

Bei Bedarf wird auf Wunsch Kletterern und Kletterinnen die Möglichkeit geboten, unter Anleitung von Erfahrenen an Wochenenden zu klettern, um ihre Klettertechnik zu verbessern und die Sicherungstechniken zu wiederholen.

Alle weiteren Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie beim Sportabend jeden Dienstag, 17:30 bis 19:00 Uhr, Turnhalle Grundschule Trierer Straße, Eingang Am Pantaleonsberg (Nähe Barbarossaplatz)

ORTSGRUPPE EUSKIRCHEN-EIFEL

Leitung: André Hauschke

16.1.2000 Rund um Bad Münstereifel
Verlauf: Eselsweg, Jahrhundertweg, Eschweiler Tal, Hirnberg ca. 23 km = 500 Höhenmeter Treffpunkt Parkplatz unter dem Viadukt am Friedhof (Nähe Bahnhof), Leitung Willi Beckers, Tel. 02253/962993

5.-6.2.2000 Winterbiwak in Kombination mit Hüttenübernachtung im beheizten Eifelheim Blens
Wahrscheinlich wird diese Tour ebenfalls mit einer Wanderung dorthin kombiniert und nach dem Hüttenabend mit Frau und Kind und Begleitung können die Expeditionsfans sich bei minus x Grad ins Zelt verkriechen und den MSR Kocher für den heißen Gutenacht-Tee anschmeißen.

09.04.2000 Ostertour
Erweiterungsmöglichkeit von Radi (Thomas Radermacher, Tel. 02226/15013) oder Willi bis 15 km Länge · Treffpunkt Nöthener Tannen, Wanderparkplatz Leitung Willi Beckers, Tel. 02253/962993

20.05.2000 Michelsberger Tour
Ca. 25 km, 15 km Verlängerung möglich Treffpunkt Parkplatz unter dem Viadukt am Friedhof (Nähe Bahnhof), Leitung Willi Beckers, Tel. 02253/962993

Vorausschau Juli 2000

1. Woche Viertausendertour im Wallis (in Planung)

Jeden ersten Donnerstag im Monat ist DAV-Abend im Bürgerhaus Stadtgarten, Euskirchen um 20:00 Uhr. Es werden u.a. kleine Diavorträge von Mitgliedern über zurückliegende Touren (vom Himalaya bis zum Rotweinwanderweg) gezeigt.
Weitere Termine sind immer beim Tourenwart Thomas Radermacher Tel. 02225/945156 oder am Aushang in der Vitrine Outdoor am Alten Markt Euskirchen zu erfahren.
Also, macht mit, egal ob Köln oder Euskirchen - Eifel.



SPORTGRUPPE

Leitung: Wolfgang Kühnel

Sportabend jeden Dienstag 20.00 Uhr
Müngersdorfer Stadion, Osthalle



TOURENGRUPPE

Leitung: Heinz Kluck

Januar

- 1.1.2000 1. Kölner Neujahrskonzert
WDR-Sinfonie Orchester; S.Bychkov: Gürzenich Orchester / Kölner Philharmoniker; J. Conlon. 18:00 Uhr, Kölnarena, , 80.- DM, Kartenbestellung bei Wolfgang Lingscheidt
- 2.1.2000 Krippenspaziergang durch die Kölner Innenstadt, Leitung: Wolfgang Lingscheidt, Treffpunkt: 14:00 Uhr, KVB-Haltestelle Neumarkt.
- 7.1. 2000 Dia-Vortrag in der Geschäftsstelle
Beginn: 19:00 Uhr Referent: Wolfgang Lingscheidt
Thema: „Wanderungen an der Anapurna“

9.1.2000 Winterwanderung im Bergischen Land
RSV,SE, TP beim Wanderführer erfragen. Wanderleitung: Heinz und Irma Wahl

15.1.2000 Winterliche Vennwanderung
Länge je nach Wetterlage, Anm. erf., RSV, SE, TP: Deutz, Constantinstr., (KVB Deutz / Messe), WF: Wolfgang Lingscheidt

21.1.2000 Abendlicher Kulturspaziergang durch Kölns Niederichstraße
mit anschließendem Stammtisch im „Kölsche Boor Eigelstein“, Führung: Wolfgang Lingscheidt, TP: 16:00 Uhr Eigelsteintorburg / Ebertplatz

30.1.2000 Winterwanderung rund um Blens
Wanderführerin: Elisabeth Stöppler, RSV,SE, TP: bei der Wanderleitung erfragen.

Februar

4.2.2000 Dia-Vortrag in der Geschäftsstelle
Beginn: 19 Uhr · Referent: Hanno Jacobs
Thema: „ Israel und Jordanien“

13.2.2000 Wanderung im Siebengebirge
RSV;SE, Länge: Je nach Wetterlage, Wanderführer: Wolfgang Lingscheidt, TP: Köln Hbf, 10:05 Uhr nach Königswinter.

25.2.2000 Abendlicher Kulturspaziergang rund um d. Ubierring mit anschl. Stammtisch Im „Früh im Veedel“ Leitung: Wolfgang Lingscheidt, TP: 17:00 Uhr KVB-Haltestelle Ubierring

27.2.2000 „Von Rhöndorf über die Erpeler Ley nach Erpel“, 22km, 6-7 Std., RSV,SE, Wanderleiter: Heinz Und Irma Wahl, TP: Beim WF. Erfragen

März

5.3.2000 Wanderung im Ahrtal
Länge je nach Wetterlage, RSV,SE, Wanderführer Wolfgang Lingscheidt, TP: Köln Hbf, 8:00 Uhr nach Remagen

10.3.2000 Dia-Vortrag in der Geschäftsstelle
Beginn: 19:00 Uhr, Referent: Wolfgang Lingscheidt
Thema: „Heilige Berge Chinas“

11.-14.3. 2000 Kulturwochenende zur Basler Fasnacht
Auskunft und Anmeldung bei Wolfgang Lingscheidt

26.3.2000 Wanderung an der Hohen Acht & der Hohen Warte
RSV,SE; Anm.erf. ca. 25km, ca.7 Std, Anfahrt mit priv. PKW, Wanderleiter: Hanno Jacobs.

April

1.4.2000 Botanische Wanderung im Brohltal
RSV,SE, Anm.erf. Wanderleiter:Wolfgang Lingscheidt,

2.4.2000 Bergisches Land mit Kulturzielen
RSV, SE, Anm. erf. bis 31.3.2000 TP beim WF erfragen.
Wanderführer: Lutz Frommhold

7.4.2000 Dia-Vortrag in der Geschäftsstelle
Beginn: 19:00 Uhr Referent: Heinz Kluck
Thema: „Marokko-Das Land der Gegensätze“

9.4.2000 Rund um Wipperfeld im Oberbergischen Land
22 km, ca. 6 Std., RSV, SE, Leitung: Heinz und Irma Wahl,
TP: 10:00 Uhr Wipperfeld, Parkplatz gegenüber der Kirche.

16.4.2000 Fahrradtour mit Gisela Becher
„Um Schloß Gracht und weiter“, ZWE, TP bei Gisela
Becher erfragen.

21.-24.4.2000 Natur- und heimatliche Wandertage an der Ahr
Anmeldung und Info zum Standquartier bei Wolfgang
Lingscheidt

28.4.-1.5.2000 Wander- und Besichtigungstage in Holland,
Anm. erf. Auskunft + Anmeldung bei Lutz Frommhold

30.4.2000 Wanderung zur Narzissenblüte bei Kalterherberg,
ca 20km, ca. 6 Std., RSV, SE, Wanderleiter: Hanno Jacobs,
TP beim WL erfragen.

Mai

7.5.2000 Wanderung um den Rursee
ca. 25km, 6-7 Std., RSV, SE, Leitung: Karl Horst, Vorausset-
zung: Kondition und Ausdauer, TP beim WL erfragen.

13.-21.5.2000 Schwarzwaldwanderung auf dem Uhrenträgerweg,
ca. 150 km in 6 Etappen, Voraussetzung: Kondition.
Anmeldung und Anzahlung von 200.- DM bis 31.3.
beim Wanderleiter Uli Buhrke

20.5.2000 Botanische Wanderung zu den Kalktriften bei
Münstereifel
RSV, SE, Anm. erf. TP: 9:00 Uhr, Deutz-Constantinstraße
/ KVB-Haltestelle Deutz-Messe Wanderleiter: Wolfgang
Lingscheidt

21.5.2000 Orchideenwanderung in der Eifel
unter kundiger Führung von Angelika und Heinz Baum
vom Arbeitskreis „Heimische Orchideen“, Anmeldung
und Auskunft bei WL: Tel.: 0221 / 46 12 74

27.5.2000 Botanische Wanderung im Lampertstal
RSV, SE, Leitung: Wolfgang Lingscheidt, TP: 9:00 Uhr
Deutz-Constantinstraße/ KVB Messe

28.5.2000 Wanderung Einruer-Erkensruer
ca. 25km, 7 Std., RSV, SE, Leitung: Hanno Jacobs, TP beim
WL erfragen

Juni

1.-4.6.2000 Wandertage in der Pfalz
RSV, Zwe, SE, Wanderleiter: Lutz Frommhold, Anmel-
dung und Anzahlung von 200.- DM bis 15.3. beim WL.

1.6.2000 Botanische Wanderung im Venn
RSV, SE, Anm. erf., WL: Wolfgang Lingscheidt, TP: 9:00
Uhr Deutz-Constantinstraße / KVB Messe

3.6.2000 Botanische Wanderung zu den Galmeiveilchen
RSV, SE, Anm. erf. Leitung: Wolfgang Lingscheidt,
TP: 9:00 Uhr Deutz, Constantinstraße / KVB Messe

10.6.-17.6.2000 Fahrradtour am Bodensee und Umgebung
Tagesetappen: 50-60 km. Anmeldung und Anzahlung
von 200.- DM bis 1.3.2000 beim Tourenleiter Helmut
Silber

17.-18.6.2000 Grillfest der Tourenggruppe in Blens
neben Grillen werden Wanderungen und andere Ak-
tivistäten angeboten. Anm. erf. bei Heinz Kluck

17.+18.6.2000 Fahrradtour von Köln zum Grillfest nach Blens
Leitung: Herbert Haas, Anm. erf.

22.-25.6.2000 Schwarzwaldwanderung mit Fred Jezewski.
Anmeldung und Anzahlung bis 31.3. an Edi Stöppler

Vorschau auf das 2. Halbjahr

23.7.-6.8.2000 Autotour und Wanderungen in Ostpreußen-Danzig
Marienburg und Masuren. Auskunft und Anmeldung
bis 31.3.2000 bei Tourenleiter Günter Breuksch

2. Hälfte August Wandern im Osterzgebirge mit Kultur
Auskunft und Anmeldung beim Wanderleiter Günter
Breuksch.

1.-9.7.2000 North Down Way, 3. Teil
Wanderung in England mit Lutz Frommhold. Auskunft
und Anmeldung beim Tourenleiter.

Ab 19.9.2000 14-tägige Hüttenwanderung auf La Reunion,
tropische Bergschluchten und Vulkangipfel im indi-
schen Ozean. Auskunft und Anmeldung beim Touren-
leiter Wolfgang Lingscheidt.

Touren im Hochgebirge

18.-25.3.2000 1. Skierlebniswoche auf dem Kölner Haus
„Wie es Euch gefällt!“ Tourenleitung: Elisabeth
Stöppler, Hubert Parting. Auskunft und Anmeldung
bei Elisabeth Stöppler

22.-29.4.2000 2. Skierlebniswoche auf dem Kölner Haus
„Wie es Euch gefällt!“ Tourenleitung und Anmeldung
wie oben.

1.-8.7.2000 Wandern im Gebiet Seiser Alm, verbunden mit
Klettersteigen in den Dolomiten. Max. 6 Teilnehmer,
Tourenleitung: Hans Schaffgans, Heinz Kluck, Auskunft,
Anmeldung und Anzahlung von 200.- DM bis 1.3.2000
bei den TL.

15.-21.7.2000 Klettersteige Dolomiten oder Julische Alpen
Tourenleiter: Karl Horst Voraussetzung: Kondition und
Trittsicherheit, max. 6 Teilnehmer, Anmeldung und An-
zahlung von 200.- DM bis 31.3.2000 beim Tourenleiter.

5.-12.8.2000 Brenta - Der Bochette-Weg
Tourenleiter: Ulrich Pollmann, max. 6 Teilnehmer, Vor-
aussetzung: Klettersteigerfahrung. Anmeldung und
Anzahlung von 200.-DM beim Tourenleiter

22.-29.8.2000 Kölner Haus – Silvretta
Tourenleiter: Dieter Eisert, Elisabeth Stöppler, max. 6
Teilnehmer, Auskunft, Anmeldung und Anzahlung von
200.- DM bis 31.3.2000 bei Dieter Eisert.

26.8.-2.9.2000 Wanderwoche auf dem Kölner Haus
täglich Wanderungen: 4 - 6 Std., Tourenleitung: Hel-
mut Silber, Hanno Jacobs, max. 20 Teilnehmer Anmel-
dung und Anzahlung von 200.- DM bis 1.6.2000 bei
Helmut Silber

1.-8.9.2000 Auf dem Weg von München nach Venedig
2.Etappe im Gebiet Karwendel und Vordertuxer Alpen.
Tourenleitung: Heinz Kluck, Hans Schaffgans. Anmel-
dung und Anzahlung von 200.- DM bis 31.3.2000 beim
Tourenleiter Heinz Kluck

Zukunft schützen



DAV

Deutscher Alpenverein e.V.

REFERAT FÜR AUSBILDUNG

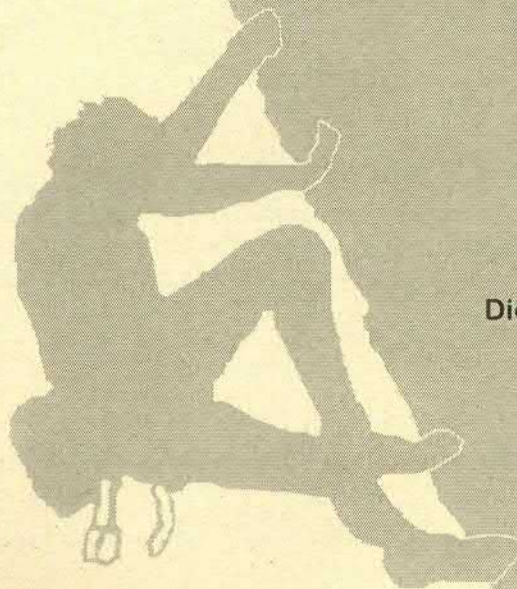
Rheinland
Sektion **Köln** e.V.

Geschäftsstelle der Sektion
Clemensstr. 5-7 50676 Köln

Internet
www.dav-koeln.de
e-Mail
info@dav-koeln.de

Telefon
0221/2406754
Telefax
0221/2406764

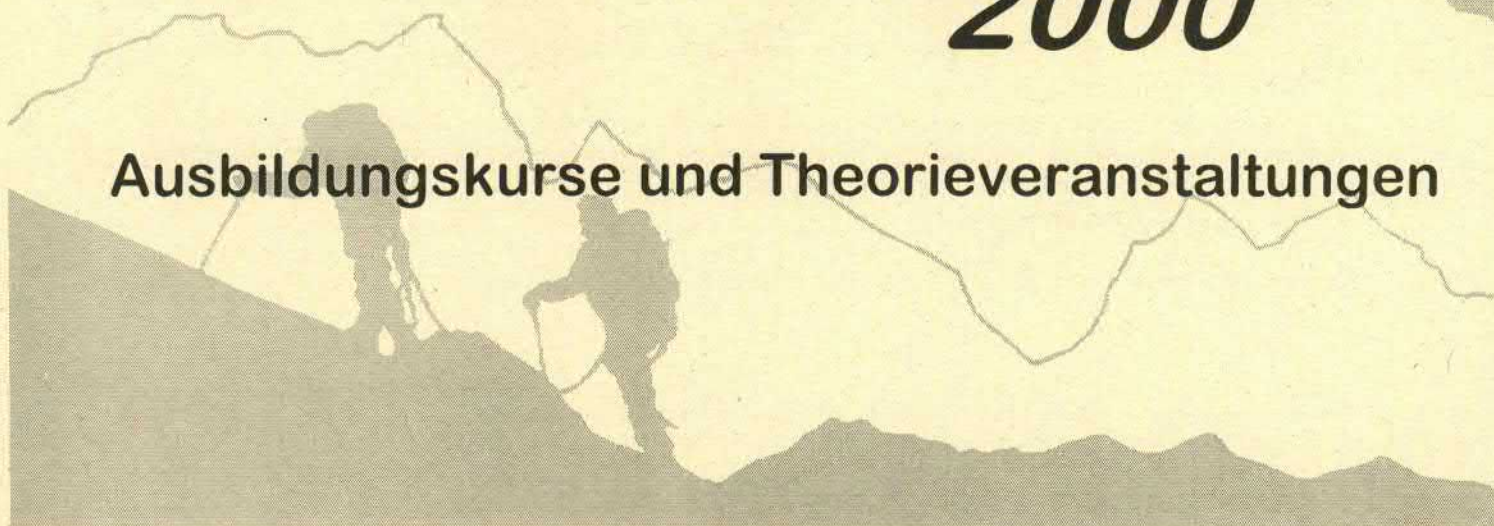
Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag
und Freitag von
15:30-18:30 Uhr



JAHRESPROGRAMM

2000

Ausbildungskurse und Theorieveranstaltungen



REFERAT FÜR AUSBILDUNG

Herrn
Hannes Arnold
Alte Bonnstrasse 8

50321 Brühl

KURSANMELDUNG 2000

Bitte dieses Formular nur zur Anmeldung für Ausbildungskurse und Theorieveranstaltungen verwenden. Für Wanderungen und Touren gibt es eine gesonderte Anmeldung am Ende der „grünen Seiten“ in den gletscherspalten.

Ich möchte an folgenden Theorieveranstaltungen teilnehmen (bitte ankreuzen):

- | | | | | | |
|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| ☐ 99.4.9 | ☐ 00.4.1 | ☐ 00.4.2 | ☐ 00.4.3 | ☐ 00.4.4 | ☐ 00.4.5 |
| ☐ 00.4.6 | ☐ 00.4.7 | | | | |

Ich melde mich hiermit für folgende Ausbildungsveranstaltung an:

Kurs-Nr.: ____ Kursbezeichnung: _____
_____ vom _____ bis _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon m. Vorwahl privat: _____ tagsüber: _____

Geburtsjahr: _____; Mitgliedsnummer: _____; Sektion: _____

Haftungsbegrenzungserklärung

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer eines Ausbildungskurses ist sich der vorhandenen Risiken bewußt.

Ich erkenne deshalb an, daß der verantwortliche Kursleiter und die Sektion Rheinland-Köln von einer Haftung freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft des DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Ausgenommen ist eine Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Hinweis: Die Versicherung besteht nur für den Fall, daß der Mitgliedsbeitrag gezahlt wurde.

Datum _____

Unterschrift _____

WICHTIG - WICHTIG

EIN IMMER WIEDERKEHRENDES PROBLEM!

Zu unseren Kursen melden sich trotz der entsprechenden **Hinweise** und **Erläuterungen** sowohl in der Ausbildungsstruktur als auch bei den Kursausschreibungen immer wieder TeilnehmerInnen an, die den gestellten Anforderungen nicht gerecht werden.

Auf den Vorbesprechungen läßt sich oftmals nicht genau ermitteln welchen **Kenntnis-** und **Erfahrungsstand** die einzelnen TeilnehmerInnen wirklich haben. Während des Kurses wird dem Ausbilder meist sehr schnell klar, welche TeilnehmerInnen den Anforderungen gerecht werden und welche nicht.

Der Ausbilder steht dann vor der **Entscheidung**, entweder das Kursniveau zu senken, damit alle TeilnehmerInnen weiter mitmachen können oder die TeilnehmerInnen, die nicht den Anforderungen entsprechen, auszuschließen.

Ersteres ist **weder im Sinne** des Ausbildungsreferats **noch fair** gegenüber den anderen TeilnehmerInnen, die den Anforderungen gerecht werden.

Letzteres stellt den Ausbilder vor eine **schwierige Entscheidung** und beschert ihm neben dem Ausbildungs-Streß zusätzlichen Ärger. Außerdem ist eine solche Situation für die betroffenen TeilnehmerInnen unangenehm und peinlich.

Das Ausbildungsreferat empfiehlt seinen Ausbildern, schon allein wegen des Sicherheitsaspekts den **Ausschluß** solcher TeilnehmerInnen.

Helfen Sie sich und uns, in dem Sie sich die **Voraussetzungen** zu dem von Ihnen gewählten Kurs genau durchlesen. Sollte Ihnen Zweifel kommen, ob Sie den Anforderungen entsprechen, dann sprechen Sie mit dem jeweiligen Kursleiter oder dem Ausbildungsreferenten. Die können Ihnen bestimmt weiterhelfen.

WICHTIG - WICHTIG

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

BERGWANDERN UND BERGSTEIGEN						
FELS- UND EISKLETTERN			SKI ALPIN U. SKITOUREN			
GRUNDKURS SPORT- KLETTERN	GRUNDKURS KLETTERN	GRUNDKURS BERGSTEIGEN		GRUNDKURS SKI ALPIN	GRUNDKURS SNOWBOARD	
AUFBAUKURS SPORT- KLETTERN	AUFBAUKURS ALPINES KLETTERN	GRUNDKURS EIS/HOCH- TOUREN	AUFBAUKURS BERGSTEIGEN	GRUNDKURS SKITOUREN	AUFBAUKURS SKI ALPIN	AUFBAUKURS SNOWBOARD
FORTGESCHRIT- TENENKURS SPORT- KLETTERN	FORTGESCHRIT- TENENKURS ALPINES KLETTERN	AUFBAUKURS EIS/HOCH- TOUREN	FORTGESCHRIT- TENENKURS BERGSTEIGEN	AUFBAUKURS SKITOUREN	FORTGESCHRIT- TENENKURS SKI ALPIN	FORTGESCHRIT- TENENKURS SNOWBOARD
AUFBAUKURS ALPINES SPORT- KLETTERN		FORTGESCHRIT- TENENKURS EIS/HOCH- TOUREN		FORTGESCHRIT- TENENKURS SKITOUREN		
ÜBUNGS- UND SCHULUNGSTOUREN						

1 GRUNDKURSE

Ziel dieser Kurse ist im wesentlichen, erste Erfahrungen mit der Ausrüstung zu sammeln, deren sicherheitstechnische Handhabung zu automatisieren, sportartspezifische Bewegungsprinzipien einzuüben und theoretische Grundlagen zu erarbeiten. Die Kurse finden meist von einem festen Stützpunkt aus statt. Voraussetzungen konditioneller Art werden noch nicht oder nur bedingt gestellt. Trotzdem ist ein vorbereitendes Konditionstraining sinnvoll. Dazu bietet die Sektion Trainingsabende an, die Mitglieder kostenlos nutzen können.

2 AUFBAUKURSE

Die Aufbaukurse sollen die in den Grundkursen erlernten Fertigkeiten verbessern und erweitern. So soll z.B. der „Aufbaukurs Alpines Klettern“ dem Kursteilnehmer die Möglichkeit geben, leichte Touren im alpinen Gelände selbständig unternehmen zu können. Diese Kurse dauern eine Woche und finden meist in den Alpen statt. Stützpunkt ist dabei in der Regel eine AV-Hütte, hin und wieder auch

ein Campingplatz. An die Kondition werden höhere Ansprüche gestellt, denen man nur durch ein regelmäßiges Training gerecht werden kann.

3 FORTGESCHRITTENENKURSE

Der Fortgeschrittenenkurs soll den Teilnehmer z.B. des „Fortgeschrittenenkurs Alpines Klettern“ befähigen, längere Touren mittlerer Schwierigkeit zu unternehmen. Dabei wird besonders auf selbständiges und sicheres Bewegen im alpinen Gelände Wert gelegt. Wie die Aufbaukurse dauern auch die Fortgeschrittenenkurse eine Woche und werden von einer AV-Hütte oder einem Campingplatz als Stützpunkt durchgeführt. Systematisches, regelmäßiges Training ist für diese Kursstufe notwendig.

4 INDIVIDUELLE PLANBARKEIT DER AUSBILDUNG

Sektionsmitglieder sollen sich Ausbildungskurse nach individuellen Bedürfnissen und Interessen zusammenstellen können. Das Ausbildungskonzept geht davon aus, daß ein Mitglied ohne Vorkenntnisse ein bestimmtes Ziel erreichen möchte. Im Folgenden sind die wesentlichen Ausbildungsziele, die in der Sektion erreicht werden können, zusammengestellt:

BERGWANDERN/BERGSTEIGEN Grundkurs Bergsteigen Aufbaukurs Bergwandern/Bergsteigen Fortgeschrittenenkurs Bergsteigen eventuell zusätzlich: Grundkurs Eis/Hochtouren	EIS/HOCHTOUREN Grundkurs Klettern Grundkurs Eis/Hochtouren Aufbaukurs Eis/Hochtouren zusätzlich sinnvoll: Aufbaukurs Alpines Klettern
ALPINES KLETTERN Grundkurs Klettern Grundkurs Bergsteigen Aufbaukurs Alpines Klettern Fortgeschrittenenkurs Alpines Klettern eventuell zusätzlich: Grundkurs Eis/Hochtouren	SKITOUREN Grundkurs Ski Alpin Aufbaukurs Ski Alpin Grundkurs Bergsteigen Grundkurs Skitouren Aufbau- und Fortgeschrittenenkurs Skitouren
SPORTKLETTERN Grundkurs Sportklettern Aufbaukurs Sportklettern Fortgeschrittenenkurs Sportklettern	SKI ALPIN Grundkurs Ski Alpin Aufbaukurs Ski Alpin Fortgeschrittenenkurs Ski Alpin

5 ÜBUNGS- UND SCHULUNGSTOUREN

Die Planung und Durchführung der Tour soll bei dieser Art von Ausbildung vollkommen selbständig durch die Teilnehmer erfolgen. Nur die Tourenziele werden vorgegeben. Der Ausbilder greift nur ein, wenn es ein Fehlverhalten zu korrigieren gilt. Wenn nötig, können auch gezielt einige Inhalte der Kurse wiederholt werden. Diese neue Art der Ausbildung soll es den Interessierten ermöglichen, ohne größeres Risiko selbständig Touren zu führen.

Hauptziel der Ausbildungskurse ist das selbständige Umsetzen des Erlernen. Daneben sollen die Kursteilnehmer nach Abschluß der von ihnen gewählten Kurse in der Lage sein, den jeweiligen Anforderungen der in den Sektionsgruppen (Tourengruppe, Alpinistengruppe, Klettergruppe, Sportklettergruppe etc.) angebotenen Führungstouren gerecht zu werden.

Hannes Arnold
Referent für Ausbildung

Kalle Kubatschka
Beisitzer für das Ausbildungsreferat

II AUSBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

99.2 SOMMERAUSBILDUNG 1999

99.2.20	HALLENKLETTERN FÜR ANFÄNGER				
Ziel:	Einführung in das Klettern bis zum IV. Schwierigkeitsgrad in der Kletterhalle. Dieser Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern in der Kletterhalle. Er ist ideal für die, die ins Klettern hineinschnuppern wollen.				
Inhalte:	Seilhandhabung, Sicherungstechnik Toprope-Klettern, Bewegungsschulung				
Voraussetzungen:	sportliche Kleidung! (ab 10 Jahre)	Kurskosten:	70,- DM inkl. Eintritt; Kinder 50,- DM		
Termin:	11./18.11.99, 19 Uhr	Anmeldeschluß:	20.10.99	Kursort/Gebiet:	Kletterhalle in Frechen
Leitung:	Oliver Fuchs, Michael Luther, Gisela Dreger				Teilnehmerzahl: 12



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



00.1 WINTERAUSBILDUNG 2000

Aufgrund der sehr späten Osterferien und den damit verbundenen schlechten Schneeverhältnissen am Kölner Haus, sowie der Tatsache, daß unsere Ausbilder zu diesem späten Zeitpunkt bereits ihr Semester begonnen haben, können dieses Jahr keine Ski- und Snowboardkurse veranstaltet werden. Im nächsten Jahr werden die Kurse wie gewohnt fortgeführt.

00.1.5 GRUNDKURS SKITOUREN 	
Ziel:	Durchführung erster, leichter Skitouren
Inhalte:	Aufstiegsspur anlegen, Skitechnik, Lawinenlageprüfung, Schnee- und Lawinenkunde, Lawinenrettungsübung, Tourenplanung, Ausrüstungs- und Materialkunde
Voraussetzungen:	Aufbaukurs Ski Alpin oder sicheres Abfahren auf mittelschweren Pisten mit offenen, parallelen Schwungformen, sowie durchschnittliches sportliches Leistungsvermögen
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Wetterkunde, Erste Hilfe, Tourenplanung, Orientierung, Skitourenausrüstung
Kursort/Gebiet:	nach Absprache
Unterkunft:	AV-Hütten
Termin:	nach Absprache
Anmeldeschluß:	28.02.00
Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Friedrich Katz
Teilnehmerzahl:	6

00.1.6 AUFBAUKURS SKITOUREN 	
Ziel:	Durchführung von leichten bis mittelschweren Skitouren
Inhalte:	Tourenvorbereitung und Durchführung, Spur anlegen, Lawinenausbildung, Selbst- und Kameradenhilfe, Orientierung, Fahren in verschiedenen Schneearten
Voraussetzungen:	sichere Skibeherrschung auf der Piste, erste Tiefschneeerfahrung, gutes sportliches Leistungsvermögen
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Wetterkunde, Erste Hilfe, Tourenplanung, Orientierung, Skitourenausrüstung
Kursort/Gebiet:	nach Absprache
Unterkunft:	JH, Hütte oder Ferienwohnung
Termin:	08.04.-15.04.00
Anmeldeschluß:	28.02.00
Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Michael Strunk
Teilnehmerzahl:	6-8

00.1.7 AUFBAUKURS SKITOUREN 	
Ziel:	selbständige Durchführung von anspruchsvollen Skitouren
Inhalte:	Anspruchsvolle Tour auf der alles geübt wird, was das Skibergsteigen schön und sicher macht, VS-Geräte-Suche, Routenwahl, Orientierung
Voraussetzungen:	gute Kondition für mehrstündige Aufstiege mit Gepäck, Stemmschwingen in allen Schneearten
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Wetterkunde, Erste Hilfe, Tourenplanung, Orientierung, Skitourenausrüstung
Kursort/Gebiet:	nach Absprache
Unterkunft:	AV-Hütten
Termin:	nach Absprache
Anmeldeschluß:	15.02.00
Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Friedrich Katz
Teilnehmerzahl:	6

00.2 SOMMERAUSBILDUNG 2000

00.2.1 HALLENKLETTERN FÜR ANFÄNGER 	
Ziel:	Einführung in das Klettern bis zum IV. Schwierigkeitsgrad in der Kletterhalle. Dieser Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern in der Kletterhalle. Er ist ideal für die, die ins Klettern hineinschnuppern wollen.
Inhalte:	Seilhandhabung, Sicherungstechnik Toprope-Klettern, Bewegungsschulung
Voraussetzungen:	sportliche Kleidung! (ab 10 Jahre)
Kurskosten:	70,- DM inkl. Eintritt; Kinder 50,- DM
Termin:	16./23.03.00, 19 Uhr
Anmeldeschluß:	20.02.00
Kursort/Gebiet:	Kletterhalle in Frechen
Leitung:	Oliver Fuchs, Michael Luther, Gisela Dreger
Teilnehmerzahl:	12



Anmeldungen:
Kurskosten:

nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
siehe Punkt VI Kurskosten



00.2.2	SICHERUNGSTECHNIK UND BEHELFSMÄßIGE BERGRETTUNG					
Ziel:	Dieser Kurs wendet sich an Kletterer und Hochtourengeher, die die notwendigen Techniken erlernen oder Auffrischen wollen. Dieser Kurs ist nicht für Anfänger bestimmt.					
Inhalte:	Anseilen am Gletscher, Spaltenbergung, Einrichten einer Abseilstelle, Einrichten eines Topropes, Fixseil, Standplatzbau, Selbstrettung mit Prusik, Schleifknoten, Expressflaschenzug					
Voraussetzungen:	Beherrschen der Knoten aus Theorieveranstaltung 00.4.1, Grundkurs Klettern und Grundkurs Eis/Hochtouren oder gleichwertiger Kenntnisstand					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde					
Kursort/Gebiet:	Eifel	Unterkunft:	Eifelheim Blens			
Termin:	18./19.03.00, 9:30 Uhr	Anmeldeschluß:	15.02.00	Vorbesprechung:	-	
Leitung:	Kalle Kubatschka, Reinhold Nomigkeit, Ulrich Pollmann				Teilnehmerzahl:	12

00.2.3	SICHERUNGSTECHNIK MIT KLEMMKEILEN					
Ziel:	Dieser Kurs wendet sich an alle, die an der sicheren Beherrschung der Klemmkeiltechnik interessiert sind. Kursziel ist es, eine Route im Vorstieg selbständig mittels Klemmkeilen abzusichern.					
Inhalte:	Sicherungstechnik beim Standplatzbau und bei den Zwischensicherungen mittels Klemmkeilen					
Voraussetzungen:	Beherrschen des IV. Grades im Vorstieg (Klettergarten) und einhändige Ausführung des Mastwurfs					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde					
Kursort/Gebiet:	Eifel	Unterkunft:	Eifelheim Blens			
Termin:	08./09.04.00	Anmeldeschluß:	29.02.00	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Reinhold Nomigkeit, Heinz Mallmann, Holger Steffens, Ulrich Feles, Georg Kunzendorf				Teilnehmerzahl:	12

00.2.4	GRUNDKURS KLETTERN					
Ziel:	Einführung in das Klettern bis zum IV. Schwierigkeitsgrad im Klettergarten. Dieser Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern im Klettergarten. Er ist die Grundlage für den Aufbaukurs Alpines Klettern					
Inhalte:	Seilhandhabung, Sicherungstechnik, Bewegungsschulung, Ausrüstungs- und Materialkunde					
Voraussetzungen:	Spaß am sportlichen Klettern, mittelstarke Kondition					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung					
Kursort/Gebiet:	Eifel	Unterkunft:	Eifelheim Blens			
Termin:	06./07. u. 13./14.05.00	Anmeldeschluß:	15.03.00	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Oliver Fuchs				Teilnehmerzahl:	18

00.2.5	GRUNDKURS SPORTKLETTERN					
Ziel:	Dieser Kurs soll einen Einstieg ins Sportklettern bieten. Angesprochen sind hierbei alle, die das Klettern im Fels und in der Halle von seiner sportlichen Seite her kennenlernen möchten. Geklettert wird überwiegend mit Seilsicherung von oben, wodurch mit schnellen Lernerfolgen zu rechnen ist.					
Inhalte:	Klettertechnischulung, Sicherungstechnik, Materialkunde, Trainingslehre (Grundlagen)					
Voraussetzungen:	allgemeine sportliche Ambitionen, Grundkurs Klettern					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung					
Kursort/Gebiet:	Eifel/Frankenjura	Unterkunft:	Eifelheim Blens bzw. Campingplatz			
Termin:	03./04. u. 10.-12.06.00	Anmeldeschluß:	15.04.00	Vorbesprechung:	29.05.2000	
Leitung:	Claudia Spoden				Teilnehmerzahl:	6

00.2.6	AUFBAUKURS SPORTKLETTERN					
Ziel:	Aufbauend auf den Grundkurs Sportklettern liegt der Schwerpunkt dieses Kurses in der Verbesserung der Klettertechnik. Angesprochen sind Jugendliche und Erwachsene, die spezielle Technikkorrekturen erhalten möchten.					
Inhalte:	Klettertechnik (Differenzierung), kletterspezifisches Konditionstraining, Aufwärmen, eventuell Videoanalyse von Kletterversuchen					
Voraussetzungen:	Kletterbestleistungen im V. und VI. Schwierigkeitsgrad					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung					
Kursort/Gebiet:	Frankenjura/Morschreuth	Unterkunft:	Zelt oder Lager			
Termin:	01.-04.06.00	Anmeldeschluß:	30.03.00	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Matthias Keller, Oliver Korden				Teilnehmerzahl:	6



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



00.2.7	AUFBAUKURS SPORTKLETTERN				
Ziel:	Aufbauend auf den Grundkurs Sportklettern liegt der Schwerpunkt dieses Kurses in der Verbesserung der Klettertechnik. Angesprochen sind Jugendliche und Erwachsene, die spezielle Technikkorrekturen erhalten möchten.				
Inhalte:	Klettertechnik (Differenzierung), kletterspezifisches Konditionstraining, Aufwärmen, eventuell Videoanalyse von Kletterversuchen				
Voraussetzungen:	Kletterbestleistungen im V. und VI. Schwierigkeitsgrad				
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Pfalz	Unterkunft:	Pension/Zelt		
Termin:	April/Mai 2000	Anmeldeschluß:	29.02.00	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Florian Schmitz				Teilnehmerzahl: 4

00.2.8	AUFBAU- UND FORTGESCHRITTENENKURS SPORTKLETTERN				
Ziel:	Aufbauend auf den Grundkurs Sportklettern liegt der Schwerpunkt dieses Kurses in der Verbesserung der Klettertechnik. Angesprochen sind Jugendliche und Erwachsene, die spezielle Technikkorrekturen erhalten möchten. Es werden leistungshomogene Gruppen gebildet.				
Inhalte:	Klettertechnik (Differenzierung), kletterspezifisches Konditionstraining, Aufwärmen, eventuell Videoanalyse von Kletterversuchen				
Voraussetzungen:	Kletterbestleistungen im V. und VI. Schwierigkeitsgrad (nach oben offen; es werden leistungshomogene Gruppen gebildet)				
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Erste Hilfe, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Marche Le Dame oder Freyr/Belgien	Unterkunft:	Zeltplatz mit Selbstversorgung		
Termin:	Mai/Juni 2000	Anmeldeschluß:	30.03.00	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Gregor Jaeger, Frank Schweinheim				Teilnehmerzahl: 6

00.2.9	GRUNDKURS BERGSTEIGEN (Klettersteige)				
Ziel:	selbständige Durchführung von Bergwanderungen und Begehen von Klettersteigen im Hochgebirge				
Inhalte:	Wandern auf Wegen und Steigen, Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröll, Schrofen, Firn), Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz				
Voraussetzungen:	Kondition für tägliche Touren bis zu 6 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit				
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Sella/Dolomiten	Unterkunft:	Sella-Joch-Haus/Refugio Valentini		
Termin:	08.07.-14.07.2000	Anmeldeschluß:	30.04.00	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Karl Horst				Teilnehmerzahl: 6

00.2.10	GRUNDKURS BERGSTEIGEN (Klettersteige)				
Ziel:	selbständige Durchführung von Bergwanderungen und Begehen von Klettersteigen im Hochgebirge				
Inhalte:	Wandern auf Wegen und Steigen, Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröll, Schrofen, Firn), Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz				
Voraussetzungen:	Kondition für tägliche Touren bis zu 6 Stunden Gehzeit, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit				
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Dolomiten	Unterkunft:	nach Absprache		
Termin:	09.07.-16.07.2000	Anmeldeschluß:	30.04.00	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Heinz Kluck				Teilnehmerzahl: 6

00.2.11	AUFBAUKURS BERGSTEIGEN (Klettersteige)				
Ziel:	selbständige Durchführung von anspruchsvollen Bergwanderungen und Begehen von schwierigen Klettersteigen im Hochgebirge				
Inhalte:	Wandern auf Wegen und Steigen, Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröll, Schrofen, Firn), Begehen von vorwiegend schwierigen Klettersteigen, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz				
Voraussetzungen:	gute Kondition für tägliche Touren bis zu 6 Stunden Gehzeit, Grundkurs Bergsteigen (Klettersteige)				
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung				
Kursort/Gebiet:	Rosengarten/Dolomiten	Unterkunft:	Vigo die Fana		
Termin:	22.07.-29.07.2000	Anmeldeschluß:	30.04.00	Vorbesprechung:	Mai 2000
Leitung:	Ulrich Buhrke				Teilnehmerzahl: 6



00.2.12	AUFBAUKURS BERGSTEIGEN (Klettersteige)					
Ziel:	selbständige Durchführung von anspruchsvollen Bergwanderungen und Begehen von schwierigen Klettersteigen im Hochgebirge					
Inhalte:	Wandern auf Wegen und Steigen, Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröll, Schrofen, Firn), Begehen von vorwiegend schwierigen Klettersteigen, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz					
Voraussetzungen:	gute Kondition für tägliche Touren bis zu 6 Stunden Gehzeit, Grundkurs Bergsteigen (Klettersteige)					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung					
Kursort/Gebiet:	Brenta	Unterkunft:	Hütten			
Termin:	07.08.-13.08.00	Anmeldeschluß:	30.04.00	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Heinz Arling				Teilnehmerzahl:	6

00.2.13	AUFBAUKURS BERGSTEIGEN (Klettersteige)					
Ziel:	selbständige Durchführung von anspruchsvollen Bergwanderungen und Begehen von schwierigen Klettersteigen im Hochgebirge					
Inhalte:	Wandern auf Wegen und Steigen, Gehen im weglosen Gelände (Grashänge, Geröll, Schrofen, Firn), Begehen von vorwiegend schwierigen Klettersteigen, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz					
Voraussetzungen:	gute Kondition für tägliche Touren bis zu 6 Stunden Gehzeit, Grundkurs Bergsteigen (Klettersteige)					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung					
Kursort/Gebiet:	La Villa/Dolomiten	Unterkunft:	Gasthaus in La Villa			
Termin:	29.07.-05.08.00	Anmeldeschluß:	30.04.00	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Ulrich Pollmann, Peter Becker				Teilnehmerzahl:	6

00.2.14	GRUNDKURS EIS/HOCHTOUREN					
Ziel:	sichere Durchführung von leichten Gletschertouren und Begehen von leichten Firnflanken im kombinierten Gelände					
Inhalte:	Gehen in Firn und Schnee, Gehen mit Steigeisen, Pickeltechnik, Sturzübungen im Firn, Spaltenbergung, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Ausrüstung					
Voraussetzungen:	gute Kondition, Grundkurs Bergsteigen und Grundkurs Klettern innerhalb der letzten 3 Jahre					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung					
Kursort/Gebiet:	Pitztal, Ötztaler Alpen	Unterkunft:	Taschachhaus			
Termin:	01.07.-08.07.00	Anmeldeschluß:	30.04.00	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Reinhold Nomigkeit, Georg Kunzendorf, Heinz Mallmann				Teilnehmerzahl:	9

00.2.15	AUFBAUKURS EIS/HOCHTOUREN					
Ziel:	Begehung von mittelsteilen Firn- und Eisflanken in kombiniertem Gelände					
Inhalte:	Darstellen und Üben der einzelnen Pickeltechniken, Verfeinerung der Fußtechnik, Vertikal- und Frontalzackentechnik sowie deren Kombination, Vorstiegsübungen, Seilschaft in Aktion, Abseilen					
Voraussetzungen:	Grundkurs Eis innerhalb der letzten 3 Jahre und aufgrund von einigen Touren gemachte Erfahrung im vergletscherten Hochgebirge					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung, FK Sicherungstechnik und beh. Bergrettung					
Kursort/Gebiet:	Ötztaler Alpen	Unterkunft:	Martin-Busch-Haus			
Termin:	30.07.-06.08.00	Anmeldeschluß:	30.04.00	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Ulli Häussermann, Daniel Mastalerz				Teilnehmerzahl:	6

00.2.16	FORTGESCHRITTENENKURS EIS/HOCHTOUREN					
Ziel:	selbständiges Begehen von Firn- und Eisflanken in kombiniertem Gelände					
Inhalte:	Verfeinerung der Pickeltechniken, Verfeinerung der Fußtechnik, Vertikal- und Frontalzackentechnik sowie deren Kombination, Vorstieg im Eis, Abseilen, Führungstaktik					
Voraussetzungen:	Aufbaukurs Eis innerhalb der letzten 3 Jahre und aufgrund von anspruchsvollen Touren gemachte Erfahrung im vergletscherten Hochgebirge					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung, FK Sicherungstechnik und beh. Bergrettung					
Kursort/Gebiet:	nach Absprache	Unterkunft:	Hütten			
Termin:	Juli 2000	Anmeldeschluß:	30.04.00	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Jürgen Felten, Stephan Ling				Teilnehmerzahl:	6



Anmeldungen:
Kurskosten:

nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
siehe Punkt VI Kurskosten



00.3 ÜBUNGS- UND SCHULUNGSTOUREN 2000

00.3.1	VON DER PISTE ZUR SKITOUR					
Ziel:	Durchführung erster, leichter Skitouren					
Inhalte:	Aufstiegsspur anlegen, Skitechnik, Lawinenlageprüfung, Schnee- und Lawinenkunde, Lawinenrettungsübung, Tourenplanung, Ausrüstungs- und Materialkunde					
Voraussetzungen:	Aufbaukurs Ski Alpin oder sicheres Abfahren auf mittelschweren Pisten mit offenen, parallelen Schwungformen, sowie durchschnittliches sportliches Leistungsvermögen					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Wetterkunde, Erste Hilfe, Tourenplanung, Orientierung, Skitourenausrüstung					
Kursort/Gebiet:	Serfaus/Tirol	Unterkunft:	Hexenseehütte			
Termin:	11.03.-18.03.00	Anmeldeschluß:	10.01.00	Vorbesprechung:	nach Absprache	
Leitung:	Friedrich Katz				Teilnehmerzahl:	8

00.3.2	BERGSTEIGEN IM KOMBINIERTEN GELÄNDE					
Ziel:	selbständige Durchführung von Gebietsdurchquerungen im vergletscherten Hochgebirge					
Inhalte:	Gehen im weglosen Gelände, Gehen in Firn und Schnee, Gehen mit Steigeisen, Sturzübungen im Firn, Begehen von Fels- und Gletschergelände, Spaltenbergung, Seil- und Sicherungstechniken, Führungstaktik, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Ausrüstung					
Voraussetzungen:	gute Kondition, Grundkurs Bergsteigen und Grundkurs Eis/Hochtouren innerhalb der letzten 3 Jahre					
empf. Theorie:	Sicherungstheorie und Knotenkunde, Alpine Gefahren, Erste Hilfe, Wetterkunde, Tourenplanung, Orientierung, Materialkunde und Ausrüstung, FK Sicherungstechnik und beh. Bergrettung					
Kursort/Gebiet:	Wallis/Saas Fee	Unterkunft:	div. Hütten			
Termin:	19.06.-24.06.00	Anmeldeschluß:	30.04.00	Vorbesprechung:	Mai 2000	
Leitung:	Hannes Arnold, Olf Hoffmann				Teilnehmerzahl:	6

III THEORIEAUSBILDUNG

In den Kursbeschreibungen werden Theorieveranstaltungen empfohlen, deren Themen für den jeweiligen Kurs relevant sind. Aus diesen kann der Kursteilnehmer die für ihn wichtigsten auswählen. Die verbindliche Anmeldung sollte bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Kurstermin telefonisch beim Leiter erfolgen (Rufnummern siehe unter „Mitarbeiter des Ausbildungsreferats“)

99.4 THEORIEVERANSTALTUNGEN 1999

99.4.9 EINFÜHRUNG SKITOUREN UND SKITOURENAUSRÜSTUNG

19.11.1999, 18:30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7
Leitung: Michael Strunk

00.4 THEORIEVERANSTALTUNGEN 2000

00.4.1 SICHERUNGSTHEORIE UND KNOTENKUNDE

17.02.2000, 18:30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7
Schlauchband, Seilstück, Prusik, Karabiner und HMS-Karabiner mitbringen
Leitung: Kalle Kubatschka, Olf Hoffmann, Ulrich Pollmann

00.4.2 ALPINE GEFAHREN

24.02.2000, 18:30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7
Leitung: Ulrich Pollmann



Anmeldungen:
Kurskosten:

nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
siehe Punkt VI Kurskosten



00.4.3 WETTERKUNDE

16.03.2000, 18:30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7

Leitung: Stephan Ling

00.4.4 TOURENPLANUNG UND -VORBEREITUNG

23.03.2000, 18:30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7

Leitung: Ulrich Pollmann

00.4.5 MATERIALKUNDE UND AUSRÜSTUNG FÜR BERGSTEIGER IN EIS UND FELS

03.05.2000, 18:30 Uhr, in den Geschäftsräumen der Fa. Outstore, Frechen, Ernst-Heinrich-Geist-Str. 6-16

(Ringlokhalle gegenüber Kletterhalle Chimpanzodrome und Obi) in angenehmen Ambiente

schriftliche Anmeldung mit Anmeldeformular zwingend erforderlich bis 30.03.2000

Leitung: Hannes Arnold, Kalle Kubatschka

00.4.6 ERSTE HILFE

04.05.2000, 18:30 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7

Leitung: Stephan Mohrs

00.4.7 ORIENTIERUNG MIT KARTE UND KOMPAß

14.05.2000, 9:00 Uhr, Eifelheim Blens

schriftliche Anmeldung mit Anmeldeformular zwingend erforderlich bis 15.04.2000; Kursgebühr: 30.- DM

Kompaß, Karte (Landesvermessungsamt NRW, Blatt 5304 Nideggen, 1:25 000), festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung mitbringen! Vormittags wird die Theorie der Orientierung vermittelt. Am Nachmittag wird das

Erlernte in einer praktischen Übung (Wanderung) vertieft. Danach gibt es Kaffee und Kuchen.

Leitung: Michael Strunk, Adi Beyer

IV AUSRÜSTUNGSBERATUNG UND -VERLEIH

Ausrüstungskauf ist - gerade für Neulinge - manchmal ein recht großes Problem. Wie und nach welchen Kriterien soll man sich bei der Vielzahl der Produkte entscheiden? Nicht selten haben Kursteilnehmer unzuverlässige Ausrüstung erstanden. Wir möchten hier vor allem auf den Theorieabend zum Thema Ausrüstung verweisen. Natürlich sind alle Kursleiter bereit, über Ausrüstungsfragen Auskunft zu geben und zu beraten.

Für Kurse steht ein kleines Kontingent an Ausrüstung zur Ausleihe zur Verfügung. Rückfragen bitte an Dieter Blättermann (02203/66512) und Daniel Mastalerz (02133/470032).

V ANMELDUNGEN

An Veranstaltungen des Ausbildungsreferats können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. Bei Teilnehmern, die nicht Mitglied der Sektion sind sowie bei C-Mitgliedern, verdoppeln sich die unter VI Kurskosten genannten Grundgebühren. Anmeldungen sind nur mit dem unterzeichneten Anmeldeformular (Seite 2), welches eine Erklärung zur Haftungsbegrenzung enthält, gültig.

Nach Eingang der Anmeldung wird die Anmeldebestätigung versandt. Sind noch freie Plätze vorhanden, wird mit der Anmeldebestätigung zur Überweisung des jeweiligen Grundbetrags aufgefordert. Ansonsten wird ein Platz auf der Warteliste zugewiesen. Sagt ein Kursteilnehmer ab, rückt der Nächste der Warteliste nach.

Der Grundbetrag muß zu jedem Kurs einzeln überwiesen werden. Nur so kann eine Zahlung eindeutig einer Anmeldung zugeordnet werden. Erst nach Zahlungseingang ist der Kursplatz gesichert.

Die Kursplätze werden zunächst nach dem jeweiligen Eingang der Anmeldungen vergeben. Der **Kursleiter** entscheidet über die endgültige Teilnahme am Kurs. Zusätzliche Informationen zu den Kursen erteilen der Ausbildungsreferent und die jeweiligen Kursleiter.



Anmeldungen:
Kurskosten:

nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
 siehe Punkt VI Kurskosten



VI KURSKOSTEN

Das Ausbildungsreferat bietet zwei Kursarten an: **Wochenkurse** im Hochgebirge und **Wochenendkurse** im Mittelgebirge. Beide Kursarten unterscheiden sich in der Festsetzung der Kosten.

Wochenendkurse haben in der Regel einen festen Grundbetrag:

bei 1 Tag	30,- DM
bei 1 Wochenende	60,- DM
bei Kletterkursen (2 Wochenenden)	120,- DM

Bei **Wochenkursen** werden folgende Grundbeträge erhoben:

Winterkurse:	Grundbetrag für A-, B- und C-Mitglieder	120,- DM
	Junioren bis 25 Jahre	90,- DM
	Kinder bis 16 Jahre	60,- DM
Sommerkurse:	Grundbetrag für A-, B- und C-Mitglieder und Junioren	120,- DM
	Kinder bis 16 Jahre	60,- DM

Die Grundgebühr dient zur Deckung der allgemeinen Kosten des Ausbildungsreferats (Fahrtkosten der Ausbilder, Materialbeschaffungen, Aus- und Fortbildung der Ausbilder usw.). Die **Kosten des Ausbilders**, die zur Deckung seiner Auslagen (Pension, Organisation) notwendig sind, werden unter den Teilnehmern aufgeteilt. Da seine Tätigkeit ehrenamtlich ist, fallen keine weiteren Kosten an.

Das Angebot des Ausbildungsreferats wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Kurses. Kommt ein Kurs aus Gründen, die das Ausbildungsreferat zu vertreten hat, nicht zustande, werden die an das Referat geleisteten Zahlungen erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

VII ABSAGEN

Sollte die Teilnahme an einem Kurs von Seiten eines Kursteilnehmers nicht mehr möglich sein, so muß eine schriftliche Absage so bald wie möglich erfolgen, damit der Kursplatz anderen zu Verfügung gestellt werden kann. **Vor Anmeldeschluß** eines Kurses müssen die Absagen an **Hannes Arnold** gerichtet werden. **Nach Anmeldeschluß** ist die Absage **zusätzlich** an den **Kursleiter** zu richten.

Da immer wieder Anmeldungen zu Kursen von den Anmeldern storniert werden, dem Ausbildungsreferat aber durch die Anmeldung Kosten entstehen, werden einbehalten bei:

Absage:	bis vier Wochen vor Kursbeginn	20,- DM
	in einem Zeitraum von weniger als vier Wochen vor Kursbeginn	gesamter Grundbetrag

Darüber hinaus müssen bei Absagen die der Kursleitung durch Hütten- und Verkehrsmittelreservierungen, Verpflegung, Unterkunft usw. entstandenen bzw. entstehenden Kosten von dem absagenden Teilnehmer anteilig erstattet werden, es sein denn, der Platz kann noch anderweitig vergeben werden.

VIII MITARBEITER DES AUSBILDUNGSREFERATS

Name	Adresse	Telefon/Fax	
Dr. Reinhold Adscheid	Am Buergerberg 44, 53773 Hennef adscheid@rosin.com	p:02242/905490	FU/Ht
Heinz Arling	Schlehenweg 33, 51491 Overath	p/f:02206/1501	DAV/WI
Hannes Arnold	Alte Bonnstr. 8, 50321 Brühl johannes.arnold@landtag.nrw.de	f:02232/32510 m:0172/9326040 d:0211/8842485 fd:0211/8843004	FU/Bst
Gisela Becher	Mönnigstr. 56, 50737 Köln	p/f:0221/5992397 fd:0221/5996065	DAV/WI
Peter Becker	Stammstr. 95, 50823 Köln	p:0221/520943 m:0171/3606375 d:0221/5625139 fd:0221/5625139	FU/Bst
Adi Beyer	Weißdornweg 7, 50389 Wesseling	p:02236/43230	FU/Bst
Dieter Blättermann	Parkstr. 49, 51147 Köln	p:02203/66512 m:0161/7407713	
Dietmar Bucka	Toni-Ooms-Str. 6, 50226 Frechen	p:02234/16885	DAV/WI
Ulrich Buhrke	Insterburger Str. 23, 40789 Monheim	p:02173/54396	DAV/WI
Peter Dax	Rondorfer Str. 40, 50354 Hürth-Efferen Dax@angel.de	p:02233/966077 f:02233/966078 m:0171/4724370	
Franz Degenhardt	Dollendorfer Str. 4, 50939 Köln	p:0221/434484	
Joachim Degenhardt	Dollendorfer Str. 4, 50939 Köln	p:0221/434484 f:0221/4305384	
Johannes Degenhardt	Dollendorfer Str. 4, 50939 Köln	p:0221/434484	
Arne Douglas	Graf-Adolf-Str. 68, 51065 Köln	d:0221/624778	FU/KI

Name	Adresse	Telefon/Fax	
Gisela Dreger	Merheimer Str. 206 - 208, 50733 Köln	p:0221/731499	FU/KS
Hans-Dieter Eisert	Rösrather Str. 78, 53797 Lohmar eisert.familie@t-online.de	p:02205/1318	FU/Bst
Jürgen Felten	Drosselweg 8 a, 50997 Köln	p:02236/48928 d:0221/940528-17 fd:0221/4009526	FU/Ht
Oliver Fuchs	Sperberweg 65, 50997 Köln	p:02233/280643 d:0221/2297433	FU/KS
Bernd Günther	Venloer Str. 48, 50672 Köln	p:0221/518388 d:0221/2212945	DAV/WI
Dr. Ulrich Hahn	Klosterstr. 112, 50931 Köln ulrich.hahn@uni-koeln.de	p:0221/4000300 m:0172/2026024	
Uli Häussermann	Greifswalder Str. 9, 50737 Köln	p:0221/7400627	FU/Ht
Inte Herbst	Auf der Driesch 14, 51107 Köln	p/f:0221/8908510	
Olf Hoffmann	Pommernstr. 71, 51379 Leverkusen	p/f:02171/82762	
Karl Horst	Breitenbachstr. 23, 51149 Köln	p:02203/31438	FU/Bst
Clemens Houbé	Wendelinstr. 37, 50933 Köln	p:0221/495413	DAV/WI
Heinz Hülser	Am Kop 56, 53797 Lohmar	p:02246/7091 d:02104/933829 fd:02104/933839	
Gregor Jaeger	Korbacher Str. 16, 51109 Köln	d:0221/897294	FU/Sk
Alexander Juli	Hindenburgstr. 22, 78467 Konstanz	p:07531/694873	
Jutta Kaiser	bei Beer, 83646 Bad Tölz	p:08041/73886	FU/Sk
Friedrich Katz	Merricher Str. 6, 50321 Brühl	p:02232/25173	FU/St
Matthias Keller	Manderscheider Platz 14, 50937 Köln	p:0221/444102	Trainer C
Heinz Kluck	Braunsberger Str. 19, 40789 Monheim	p:02173/54626 f:02173/963688	DAV/WI
Ursula Koether	Wendelinstr. 37, 50933 Köln	p:0221/495413	DAV/WI
Oliver Korden	Landgrafenstr. 90, 50931 Köln OlliKorden@aol.com	p:0221/404426 f:02202/56614	
Harald Kramer	Agilolfstr. 6, 50678 Köln	p:0221/382144 f:0221/343176	FU/Bst
Bert-Günther Kraus	Rohrbergstr. 12, 53797 Lohmar	p:02206/81370	FU/Bst
Kalle Kubatschka	Hermann-König-Str. 21, 51373 Leverkusen kalle.kubatschka@pironet.de	p:0214/48536 f:0214/403088 m:0172/9678943	FU/Bst
Thorsten Langner	Weberstr. 66, 47798 Krefeld		FU/SA
Walter Leonhardt	Oleanderweg 1, 53840 Troisdorf	p:02241/804019 d:02203/939426	DAV/WI
Stephan Ling	Schillingstr. 1, 50670 Köln stephan.Ling@gepex.ge.com	p:0221/7392631 d:0214/3025574 fd:0214/3021712	
Michael Luther	Wiener Weg 1 B, 50858 Köln	d:0221/481557	FU/KS
Tom Maasjosthusmann	Höningerplatz 5, 50969 Köln	p:0221/369458	
Daniel Mastalerz	Sebastian-Bach-Str. 1 a, 41539 Dormagen	p:02133/470032 m:0171/5175909 d:02133/50530 fd:02133/50529	
Stephan Mohrs	Zülpicher Wall 16, 50674 Köln stephan.mohrs@iname.com	p:0221/428305	
Heinz Moritz	Hauptstr. 163, 53332 Bornheim moritz.heinz@t-online.de	p:02227/924570 f:02227/924571 m:0172/9184657	
Reinhold Nomigkeit	Merheimer Str. 273, 50733 Köln r.nomigkeit@t-online.de	p/f:0221/7602305	
Gregor Papadopoulos	Gottfried-Daniels-Str. 3, 50825 Köln	p:0221/5501333	
Ulrich Pollmann	Gronastr. 92 D, 51145 Köln	p:02203/24712 f:02203/23630 d:02203/24880	FU/Bst
Mario Schmitt	Zorndorfstr. 17, 50737 Köln	p/f:0221/747057	FU/KS
Edgar Schmitz	Großer Busch 71, 51467 Bergisch Gladbach	p:02202/248389 d:02202/34188	DAV/WI
Florian Schmitz	Schulstr. 15, 50859 Köln flo.schmitz@planet-interkom.de	p:02234/75167	FU/Ht
Stefan Schröter	Urdinger Str. 7, 50733 Köln	p:0221/779007	FU/KI
Frank Schweinheim	Manstedter Weg 7, 50933 Köln FSchweinheim@t-online.de	p/f:0221/4995445 m:0172/3964942	Trainer C
Kirsten Spiekermann	Sülzburgstr. 213, 59469 Köln	p:0221/427630	
Claudia Spoden	Theod.-Löwenich-Str. 6, 50226 Frechen	p:02234/272420 d:0221/93640720	FU/KS
Frank Stähler	Aduchtstr. 4, 50668 Köln	p:0221/7202255 m:0172/6810369 d:02242/889937	
Elisabeth Stöppler	Nibelungenstr. 27a, 50354 Hürth	p:02233/75916	
Michael Strunk	Zieveler Str. 20, 53894 Mechernich-Les.	p/f:02256/3797	FU/Bst FU/St
Rainer Weitz	Robert-Schumann-Str. 56, 51109 Köln	m:0172/9743063	
Christoph Wiese	Blankenheimer Str. 40, 50937 Köln	p:0221/4248611 d:0228/9834148	
Dorothee Winkelmann	August-von-Willich Str. 157, 50827 Köln	p:0221/7122201	
Ingo Winkelmann	August-von-Willich Str. 157, 50827 Köln iwinkelmann@ford.com	p:0221/7122201 d:0221/9018076 fd:0221/9018260	FU/Ht

DAV/WI DAV-Wanderleiter

FÜ

Fachübungsleiter

FÜ/Bst

FÜ Bergsteigen

p: Telefon privat

FÜ/Ht FÜ Hochtouren

FÜ/KS

FÜ Klettersport

FÜ/KI

FÜ Klettern

d: Telefon dienstlich

FÜ/Sk FÜ Sportklettern

FÜ/SA

FÜ Ski Alpin

FÜ/Sb

FÜ Snowboard

f: Telefax privat

FÜ/St FÜ Skitouren

Trainer C Sport-/Wettkampfklettern

fd: Telefax dienstlich

m: Mobiltelefon

9.-16.9.2000 Bergwandern und Klettersteige in den Ampezzaner Dolomiten
max. 6 Teilnehmer, Voraussetzung: Klettersteig-erfahrung Anmeldung und Anzahlung von 200.- DM bis 31.3.2000 beim Tourenleiter Uli Buhrke

Erläuterung der Abkürzungen:

KVB	Kölner Verkehrs-Betriebe
RSV	Rucksackverpflegung
SE	Schlusseinkehr
ZwE	Zwischeneinkehr
TP	Treffpunkt und -zeit
Anm.erf.	Anmeldung erforderlich (wegen Fahrtorganisation oder Reservierung von Unterkünften, u.s.w.)
WF / WL	Wanderführer(in), bzw Wanderleiter(in)



WANDERGRUPPE

Leitung: Walter Leonhardt

- 1.01.2000 Wir beginnen das neue WANDER-JAHRTAUSEND! Und wo?? Wir erkunden die Umgebung von Brühl mit seinen vielen landschaftlichen Schönheiten. Treffen: 10:50 Uhr Köln-Hbf. Abfahrt: 11:12 Uhr; an Brühl: 11:16: Uhr Wf. Hildegard Scheferhoff - Tel. 0221-625572
- 9.01.2000 Waldbreitbach Krippenweg
Der große ca.12 Km lange Krippenweg führt quer durch das romantische Weihnachtsdorf Waldbreitbach. - Die Wanderung wird nur bei guten Straßen- verhältnissen durchgeführt. Evtl. Schlußeinkehr! Anmeldung wegen PKW-Mitfahrt Freitag 7.01. und Samstag 8.01. von 20:00 bis 22:00 Uhr. Bitte nicht spä- ter! Treffen: 8:45 Uhr (Parkplatz hinter der Zentral- bibliothek- Peterstr. - Leonhardt Tietz Straße), Abfahrt: 9:00 Uhr Wf. Peter Daniel - Tel. 0214- 46695
- 16.01.2000 Waldbreitbach Krippenweg wie oben
- 23.01.2000 Rund um Kall
Wanderzeit ca.4,5 Std., Rucksackverpflegung! Schluß- einkehr Cafe in Kall. Treffen: 10:00 Uhr Köln-Hbf., Ab- fahrt: 10:29 Uhr Wf. Ernst Kissel - 0221- 137964
- 23.01.2000 Zu den Wildgänsen am Niederrhein
Wanderung durch das „Naturschutzgebiet Düffel“
Wanderzeit:20 Km=5 Std. Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 8:15 Uhr Köln-Hbf. Abfahrt: 8:39 Uhr., Wf. Walter Leonhardt - Tel. 02241- 804019
- 29.01.2000 Von Niederlahnstein über die rechten Lahnhöhen nach Dausenau
Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Wanderstrecke: 22 Km= 5,5 Std. Treffen: 8:10 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:37 Uhr mit RE 8 über Beuel Wf. Hans Steiner - Tel. 02246- 2166
- 30.01.2000 Niederrhein. An der Niers entlang durch den Reichs- wald von Goch nach Kleve
Wanderzeit: 5,5 Std.= 22 Km. Treffen: 8:10 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:39 Uhr Wf. Hans Peintinger - Tel. 0214- 44497
- 6.02.2000 Rheinbach - Bad Münstereifel
Wanderzeit: 5,5 Std.= 22 Km. Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Telefonische Rückfragen bitte ab 20 Uhr
Treffen: 8:50 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 9:20 Uhr Wf. Rolf-Dieter Weyer - Tel. 0221-744595

- 13.02.2000 Auf dem Kölner-Weg
Teil 3. Von Ingersau nach Herchen. Wanderzeit: 5 Std. Höhenunterschied: 200 m. Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 9:00 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 9:25 Uhr Wf. Walter Leonhardt - Tel. 02241-804019
- 26.02.2000 Von Bad Ems über die linken Lahnhöhen nach Niederlahnstein
Wanderzeit: ca.6 Std.= 25 Km. Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 8:10 Uhr Köln-Hbf. Abfahrt: 8:37 Uhr Wf. Hans Steiner - Tel. 02246-2166
- 27.02.2000 Wir wandern im Siebengebirge
Wanderzeit: ca.4,5 Std., Rucksackverpflegung! Schluß- einkehr! Treffen: 10:45 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 11:05 Uhr Wf. Ernst Kissel - Tel. 0221-137964
- 3.-8.3.2000 Wir wandern über Karneval in der Südeifel!
Meldeschluß: ENDE DEZEMBER 1999 Wf. Hildegard Scheferhoff- Tel. 0221-625572
- 5.03.2000 Ahr-Venn-Weg
Teil 1. Von Bad Bodendorf bis Altenahr. Karneval, Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 7:45 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:12 Uhr; an Bad-Bodendorf: 9:37 Uhr. Wf. Ralf Pohl - Tel. 02241-405581
- 12.03.2000 Von Remagen zum Scheidsberg
Wanderzeit: ca. 5 Std., Rucksackverpflegung! Evtl. Schlußeinkehr! Treffen: 8:10 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:31 Uhr Wf. Klaus Müller - Tel. 0221-625717
- 19.03.2000 Von Satzvey bis Bad Münstereifel
Wanderzeit:ca.5,5 Std. 22 Km, Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Telefonische Rückfragen bitte erst ab 20:00 Uhr! Treffen: 7:50 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8,15 Uhr Wf. Rolf-Dieter Weyer - Tel. 0221-744595
- 26.03.2000 Bad Hönningen bis Erpel
(Arenfeld-Ariendorf-Leubs dorf-Dattenberg-Linz- Kasbach-Erpeley-Erpel. Rucksackverpflegung! Schluß- einkehr! Treffen: 8:50 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 9:05 Uhr Wf. Peter Daniel - Tel. 0214-46695
- 1.04.2000 Von Löff a.d. Mosel durch die Ehrbachklamm nach Boppard
Wanderstrecke ca.20 km. Rucksackverpflegung! Schluß- einkehr (Ehrbachklamm) Treffen: 8:10 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:37 Uhr Wf. Hans Steiner - Tel. 02246-21662
- 2.04.2000 Wir wandern von Overath nach Marialinden
Wanderzeit: ca.4,5 Std., Rucksackverpflegung! Schluß- einkehr! Treffen: 10:00 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 10:15 Uhr Wf. Ernst Kissel - Tel. 0221-137964
- 2.04.2000 Zu den Küchenschellen
Wanderzeit: ca.5 Std. Höhenunterschied: 200m. Ruck- sackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 7:45 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:14 Uhr Wf. Walter Leonhardt - Tel. 02241-804019
- 9.04.2000 Bad Hönningen - Niederbreitbach
Wanderstrecke ca. 24 Km, Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 8,50 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 9,05 Uhr Wf. Peter Daniel - Tel. 0214-46695
- 16.04.2000 Von Langerwehe zu den ersten Eifelhöhen.
Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 7:55 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:17 Uhr Wf. Klaus Müller -Tel. 0221-625717

- 16.04.2000 Ahr-Venn-Weg
Teil 2 Von Altenahr bis Bad-Münstereifel. Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Wanderzeit: 4-5 Std.= 20 Km. Treffen: 7:45 Uhr Köln-Hbf.; Abfahrt: 8:12 Uhr; an Altenahr: 9:45 Uhr Wf. Ralf Pohl - Tel. 02241-405581
- 23.04.2000 Worringen-Knechtsteden-Nievenheim
Ostern Wanderzeit: ca. 4 Std. Rucksackverpflegung! Evtl. Schlußeinkehr! Treffen: 8:20 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:41 Uhr Wf. Eberhard Scheferhoff - Tel. 0221-625572
- 20.05.2000 Wasseramselein-Mühlen-Wildromantik
Von Emmelshausen durch das Beybachtal nach Burgen a.d.Mosel. Wanderstrecke: 25 mm. Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 7:45 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:05 Uhr Wf. Hans Steiner - Tel. 02246-21662
- 21.05.2000 Bad Hönningen-Malberg-Linz.
Wanderzeit: 5,5 Std.= 22 km. Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Rückfragen bitte erst ab 20 Uhr, Treffen: 7:45 Uhr Köln-Hbf. Abfahrt: 8:05 Uhr Wf. Rolf-Dieter Weyer - Tel. 0221-744595
- 28.05.2000 Brohl Vulkanroute.
Wanderstrecke: ca.20 Km. Rucksackverpflegung! Evtl. Schlußeinkehr! Treffen: 7:45 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:12 Uhr; an Brohl: 9:15 Uhr. Wf. Ralf Pohl - Tel. 02241-405581
- 28.05.2000 Orchideenwanderung
Wanderzeit: 6 Std.= 20 Km. Höhenunterschied:300 m, Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 7:45 Uhr Köln-Hbf. Abfahrt: 8,05 Uhr Wf. Walter Leonhardt - Tel. 02241-804019
- 4.06.2000 Remscheid-Güldenwerth Solingen-Burh, Rs. Güldenwerth
Wanderzeit:ca.4,5 Std. Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr: Burgcafe. Treffen: 10:00 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 10:22 Uhr Wf. Ernst Kissel - Tel. 0221-137964
- 4.06.2000 Orchideenwanderung
Wanderzeit: 6 Std.= 20 km. Höhenunterschied: 300m. Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 7:45 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:05 Uhr Wf. Walter Leonhardt - Tel. 02241-804019
- 11.06.2000 Ahr-Venn-Weg Teil 3
Bad Münstereifel-Kall. Wanderstrecke: ca.20 Km., Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 8:15 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:47 Uhr; an Bad Münstereifel: 9:54 Uhr. Wf. Ralf Pohl - 02241-405581
- 17.06.2000 Was blüht denn da? Eine pflanzenkundliche Wanderung
Wanderzeit: ca 6 Std.= 15 Km. Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 7:45 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:16 Uhr Wf. Walter Leonhardt - Tel. 02241-804019
- 18.06.2000 Von Neschen-Eichholz um die Große Dhünnalsperre
Wanderstrecke: ca. 24 Km. Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Anmeldung wegen PKW-Mitfahrt nur am Freitag 16.06.zwischen 20:00 und 22:00 Uhr! Bitte nicht später! Treffen: 8:15 Uhr Parkplatz hinter der Zentralbibliothek (Peterstr.-Leonhardt Tietz Str.) Abfahrt: 8:30 Uhr. Wf. Peter Daniel - Tel. 0214-46695

- 18.06.2000 Hoher Westerwald- ZUR FUCHSKAUTE
Wanderzeit: ca. 6 Std. = 22 Km.Höhenunterschied: 200m, Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Treffen: 8:00 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:25 Uhr Wf. Walter Leonhardt - Tel. 02241-804019
- 25.06.2000 Von Walporzheim bis Sinzig
Wanderzeit: ca.5,5 Std., Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr: beim Ännchen! Treffen: 7:45 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:12 Uhr Wf. Hildegard Scheferhoff - Tel. 0221-625572
- 25.06.2000 Rund um Udenbreth-Losheim (Eifel)
Wanderzeit: 5 Std.= 20 Km., Rucksackverpflegung! Schlußeinkehr! Rückfragen bitte erst ab 20 Uhr! Treffen: 7:00 Uhr, Abfahrt: 7:20 Uhr Wf. Rolf-Dieter Weyer - Tel. 0221-744595

Vorschau Wanderwochen 2. Halbjahr 2000

- 8.-15.7. 2000 Kölner Haus - Wanderwoche
Meldeschuß: Ende März! Wf.Hildegard Scheferhoff
Telefon: 0221- 62 55 72
- 26.8.-2.9. 2000 Kölner Haus - Wanderwoche
Meldeschuß: Ende Mai!
Wf. PeterDaniel - Tel.0214-46695
- 23.9.-8.10. 2000 Sternwanderung in Istrien/ Kroatien.
12 Tage wandern wir kreuz und quer am höchsten Bergmassiv v.Istrien, dem 1399 m hohen Ucha (Utschka). Es begleiten uns herrliche Panoramablicke bei unseren Wanderungen. Meldeschluß: Mitte Juli!
Wf. Mirko Musler - Tel. 02271-52109

Evtl. Änderungen vorbehalten! Da sich nach Drucklegung immer noch Änderungen ergeben können, bitten wir dringend, unsere Aushänge zu beachten!

Randnotizen

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr! Der Deutsche Alpenverein und die Wanderführer übernehmen keine Haftung bei etwaigen Unfällen, Sachschäden jeder Art, Verlusten und Verspätungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren Wanderungen werden dringend gebeten, immer Getränke und Verpflegung mitzunehmen. Dringende Bitte! Tragen Sie bei unseren Wanderungen stets hohe Wanderschuhe! Keine Turnschuhe und Sandalen! Unfallgefahr! Anmeldungen zu den Mehrtageswanderungen und den Wanderwochen nur beim Wanderführer!

Bei Wanderungen mit PKW-Anfahrt ist der Treffpunkt (wenn nicht ausdrücklich anders vereinbart) der Parkplatz hinter der Zentralbibliothek (Peterstr. - Leonhard-Tietzstr.). Wanderinnen und Wanderer ohne PKW entrichten einen Unkostenbeitrag an den Fahrzeughalter.

Wer sich von der Wandergruppe entfernen will, muß den Wanderführer hiervon in Kenntnis setzen! Zu unseren Wanderungen sind alle Wanderfreunde herzlich eingeladen und willkommen!

Anschriften der Touren- und Wandergruppe

(Fü/Bst = Fachübungsleiter Bergsteigen, WL = Wanderleiter)

Arling, Heinz siehe Vorstand

Arnold, Hannes, Fü/Bst
siehe Vorstand

Banach, Edmund
Joachimstraße 41
40545 Düsseldorf
Ruf (02 11) 57 23 79

Becher, Gisela, WL
siehe Vorstand

Becker, Peter, Fü/Bst
Stammstraße 95
50823 Köln
Ruf (0221) 52 09 43

Beyers, Hans
Schluchter Heide 6
51069 Köln
Ruf (0221) 68 72 06

Blättermann, Dieter
Parkstr. 49
51147 Köln-Porz-Wahnheide
Ruf (0 22 03) 66512

Breusch, Günter
siehe Vorstand

Buhrke, Ulrich, WL
Insterburger Str. 23
40789 Monheim
Ruf (02173) 54396

Daniel, Peter
Heinrich-Heine-Straße 5
51373 Leverkusen
Ruf (0214) 46695

Dax, Peter
Rondorfer Str. 40
50354 Hürth-Efferen
Ruf (02233) 966077
Fax: (02233) 966078

Eisert, Hans-Dieter, Fü/Bst
siehe Vorstand

Frommhold, Lutz
Marienstraße 126
50767 Köln
Ruf (0221) 5905407
oder (0221) 2204277

Geserik, Wulf
Scherfgingstr. 17 · 50937 Köln
Ruf (0221) 46 54 93

Haas, Herbert
Überhöfer Feld 1 a
51503 Rösrath-Forsbach
Ruf (0 22 05) 74 70

Hensel, Hans-Jochen
Am Kurtenwald 10
51503 Rösrath
Ruf (02205) 4395

Hohmann, Reinhold
Schulze-Delitschstraße 10
50170 Kerpen-Sindorf
Ruf (0 22 73) 5 25 46

Horst, Karl, Fü/Bst
Breitenbachstraße 23
51149 Köln
Ruf (02203) 3 14 38

Jacobs, Hanno
v. Bodelschwingweg 11
40764 Langenfeld
Ruf (0 21 73) 7 49 52

Kissel, Ernst
Plankgasse 19
50668 Köln
Ruf (0221) 137964

Kluck, Heinz, WL
siehe Vorstand

Koch, Hans Dürerer
Straße 228 · 50931 Köln
Ruf (0221) 40 79 52

Kramer, Harald, Fü/Bst
Agilolfstraße 6
50678 Köln
Ruf (0221) 38 21 44

Kraus, Bert-Günter, Fü/Bst
Rohrbergstraße 12
53797 Lohmar
Ruf (0 22 06) 8 13 70

Kubatschka, Karl-Heinz
siehe Vorstand

Küpper, Herbert
Hausener Straße 24
52396 Heimbach-Hausen
Ruf (0 24 46) 31 72
Leonhardt, Walter
siehe Vorstand

Lingscheidt, Wolfgang
Lehmbacher Weg 118
51109 Köln
Ruf (0221) 9841020

Mastalerz, Daniel
Sebastin Back-Straße 1 a
41539 Dormagen

Moritz, Heinz
siehe Vorstand

Müller, Klaus
Peter-Müller-Straße 1-3
51063 Köln
Ruf (0221) 62 57 17

Musler, Mirko
Reutergasse 8
50129 Bergheim
Ruf (02271) 52109

Peintinger, Hans
Friedensstraße 39
51373 Leverkusen
Ruf (02 14) 4 44 97

Pohl, Ralf
Frieslandring 11
53844 Troisdorf
Ruf (02241) 405581

Schaffgans, Hans S
challmauerweg 67
50354 Hürth-Gleuel
Ruf (02233) 32673

Scheferhoff, Eberhard
u. Hildegard
Archimedesstr. 8
51065 Köln
Telefon/Fax: (0221) 625572

Schiffer, Andreas
Dominikanergasse 8
50181 Bedburg
Ruf (02463) 8356
oder (02253) 4872

Schubert, Harald u. Erika
Hauptstr. 26
98617 Bettenhausen b. Meiningen
Ruf (036943) 63556

Silber, Helmut
Edmund-Richen-Str. 26
50765 Köln
Ruf (0221) 5902123

Steiner, Johann
Am Wassergraben 2
53842 Troisdorf
Ruf (0228) 3505230

Stöppler, Edi u. Elisabeth
siehe Ältestenrat

Strunk, Michael
Zieveler Str. 20
53894 Mechernich
Ruf (02256) 3797

Wahl, Heinz u. Irma
Neusser Straße 106
50670 Köln
Ruf (0221) 72 87 83

Weyer, Rolf-Dieter
Neußer Straße 540
50737 Köln
Ruf (0221) 74 45 95

Wiencke, Ullrich
Melanchthonstr. 19
51061 Köln
Ruf (0221) 640 11 00
Fax (0221) 640 31 21

Wiese, Christoph
Ufer-Straße 48
50996 Köln
Ruf (0221) 35 21 56

Winterfeld, Gert
Franz Deckerstr. 1
51145 Köln
Ruf (0 22 03) 2 11 08

Vorstand 2000

1. Vorsitzender

NN

2. Vorsitzender

Heinz Arling
Schlehenweg 33
51491 Overath
Tel. u. Fax 02206/1501

3. Vorsitzender

Hannes Arnold
Alte Bonnstr. 8
50321 Brühl
Tel. priv. 0172/9326040
Büro Tel. 0211/884 24 85
Fax Büro 0211/884 30 04
Fax priv. 02232/32510

Schatzmeister

Hubert Partting
Gernotstraße 9
50354 Hürth
Telefon : 02233/74873
Telefon 2: 02981/6553

Schriftführer

Günter Breuksch
Kaesenstr. 10-12
50677 Köln
Tel. u. Fax: 0221/312604

Referent für Ausbildungswesen

Hannes Arnold s.o.

Referent für Gruppen

Karl-Heinz Kubatschka
Hermann-König-Str. 21
51373 Leverkusen
Tel. privat 0214/48536
Fax: privat 0214/403088
Tel. dienstl. 0214/3025451

Referent für Hütten-, Bau- und Wegeangelegenheiten

Heinz Kluck
Braunsberger Str. 19
40789 Monheim
Telefon 02173/54626

Referent für Jugend

Tim Lücke
Eiserfelder Str. 28
51109 Köln
Telefon 0221/9842930
Telefax 0221/844728

Referent für Natur- und Umweltschutz

Heinz Arling s.o.

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Karin Spiegel
Homburger Str. 12 · 50969 Köln
Tel. und Fax 0221/369356

Beisitzer

Alpinistengruppe

Jürgen May
Oberländer Wall 26
50678 Köln
Tel. 0221/383966

Ausbildung

Kubatschka, Karl-Heinz s. oben

Bücherei

Gisela Becher
Mönnigstraße 56
50737 Köln
Tel. 0221/5992397
Fax: 0221/5995225

Eifelheim

Heinrich Moritz
Hauptstraße 163
53332 Bornheim
Telefon und Fax 02227/924570

Familiengruppe

Burkhard Frielingsdorf
Steinbrecherweg 22
51427 Bergisch Gladbach
Telefon 02204/21171

Gruppen

Stephan Mohrs
Zülpicher Wall 16/84
50674 Köln
Tel. 0221/428305

Hütten

Eisert, Hans-Dieter
Rösrather Straße 78
53797 Lohmar
Telefon 02205/1318

Jugend

Ralf Venzke
Düsseldorfer Str. 12
51063 Köln
Tel. 0221/6401554

Klettergruppe

Reinhold Nomigkeit
Merheimer Str. 273
50733 Köln
Tel. 0221/7602305

Natur- und Umweltschutz

Andreas Hellriegel
Porsche-Str. 3
41462 Neuß
Tel. 02131/584682

Öffentlichkeitsarbeit

Robert Wagner
Am Mittelberg 4
51503 Rösrath
Telefon 02205/5196

Ortsgruppe Euskirchen

André Hauschke
Alter Markt 5
53879 Euskirchen
Telefon 02251/72837

Schatzmeister

Ernst Schönenberg
Bernhard-Letterhaus-Str. 40
50670 Köln
Telefon 0221/7392777

Schriftführerin

Gisela Becher s.o.

Skigruppe

Joachim Degenhardt
Dollendorfer Str. 4
50939 Köln
Telefon 0221/434484
Fax: 0221/4305384

Sportgruppe

Wolfgang Kühnel
Brüsseler Platz 5
50674 Köln
Telefon 0221/527620

Tourengruppe

Heinz Kluck s.o.

Vorträge

Andreas Borchert (kom.)
Heinrich-Claes-Str. 37
51373 Leverkusen
Tel. 0214/6026880

Wandergruppe

Walter Leonhardt
Oleanderweg 1
53840 Troisdorf
Telefon 02241/804019

Wegewart

Manfred Stein
Richerzhagen 60
51515 Kürten
Telefon 02268/7311

Wettkampftrainings- gemeinschaft

Frank Schweinheim
Manstedter Weg 7
50933 Köln
Telefon 0221/4995445

Ältestenrat

Günter Otten, Vorsitzender
Am Urnenfeld 1
51467 Bergisch Gladbach
Telefon 02202/78319

Irene Becker
Mielenforster Heide 28,
51069 Köln
Telefon 0221/686726

Hildegard Cieslewicz
Myliusstr. 11
50823 Köln
Tel. 0221/511284

Walter Brehm
Fridolinstr. 39
50823 Köln
Telefon 0221/553339

Eduard Stöppler
Nibelungenstr. 27
50354 Hürth
Tel. 02233/75916

Liebe Mitglieder!

Bitte helfen Sie uns, Arbeit und Kosten zu ersparen - erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Sie erhalten dann automatisch jedes Jahr, Anfang Januar, Ihre Beitragsmarke zugeschickt. Bitte senden Sie diese Einzugsermächtigung an:
Deutscher Alpenverein Sektion Rheinland-Köln e.V. · Clemensstr. 5 · 50676 Köln

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die Sektion Rheinland-Köln des DAV in Köln zu Lasten meines Kontos den/die fälligen Jahresbeitrag/-Beiträge für

1. Person

Name, Vorname, Anschrift

2. Person

Name, Vorname, Anschrift

3. Person

Name, Vorname, Anschrift

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Die Beiträge werden jeweils im Januar eingezogen.

Name des Kontoinhabers

Kontonummer

Name des Kreditinstituts

Bankleitzahl

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

ANMELDUNG zu Veranstaltungen der Gruppen (nicht für Jugendveranstaltungen und Ausbildungskurse)

Datum _____

Adresse des Leiters/Leiterin der DAV Veranstaltung

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Tel./Fax mit Vorwahl: privat:

Tagsüber

Geburtsjahr:

DAV-Mitgliedsnummer:

Titel der Veranstaltung

vom:

bis

Die Anzahlung von DM

habe ich am

auf das Konto Nr.

der Bank:

BLZ

Kontoinhaber ☐ überwiesen.

Mir ist bekannt, dass die Anmeldung erst nach Eingang der Anzahlung berücksichtigt wird und dass bei einer Stornierung bereits eingegangene Verpflichtungen, wie z.B. für Übernachtungsquartiere plus einer Bearbeitungsgebühr einbehalten werden. Die Leitung der Veranstaltung erfolgt ehrenamtlich. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung, wenn Witterungs- oder sonstige Einflüsse die Realisierung verhindern.

Haftungsbegrenzungserklärung

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer einer Tour ist sich der vorhandenen Risiken bewußt. Ich erkenne deshalb an, dass der verantwortliche Tourenleiter und die Sektion Rheinland-Köln von einer Haftung freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft des DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Ausgenommen ist eine Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Datum, Unterschrift

Neues von unserer Homepage „www.dav-koeln.de“

kostengünstiger Internet-Zugang für unsere Mitglieder

Unsere Homepage ist seit Juni im Internet nur noch unter ihrer neuen Adresse zu erreichen: <http://www.dav-koeln.de>.

Auch die e-Mail-Adresse der Sektion hat sich geändert: info@dav-koeln.de.

Neuerungen

Die Kursplätze in den Ausbildungskursen können jetzt online reserviert werden (Ausbildung/Anmeldung). Über die Kursbelegung kann online festgestellt werden, in welchen Kursen noch freie Plätze vorhanden sind.

Unsere Homepage verfügt seit kurzem auch über ein Gästebuch, in dem jeder seine Meinung zur Homepage und zum Alpenverein bzw. zu unserer Sektion hinterlassen kann. Mit regelmäßigen Informationsrundschreiben (Newsletter) kann sich jeder, der sich in unsere Mailing-Liste einträgt, über Neuigkeiten auf unserer Homepage und in unserer Sektion informieren lassen.

Mit der neuen Suchfunktion kann die gesamte Homepage nach einem Wort durchsucht werden. Damit lassen sich die Inhalte schneller und einfacher finden als über die Menu-Struktur. Zusätzlich kann nach den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Sektion gesucht werden. Im Archiv werden zukünftig Seiten abgelegt, die

zwar noch interessant sind, aber unter 'Aktuelles' nicht mehr hineinpassen. Zusätzlich werden dort die Textbeiträge der letzten „gletscherspalten“ zu finden sein. Mit dem Veranstaltungsserver können Sie im gesamten Veranstaltungsangebot aller Sektionsgruppen nach Touren in dem von Ihnen gewünschten Zeitraum oder Gebiet suchen.

AlpinWeb

AlpinWeb ist eine Suchmaschine und ein Web-Katalog für alpine Themen im Internet. Vergleichbar mit anderen Suchmaschinen wie z.B. Yahoo (nur kleiner) kann man bei AlpinWeb nach Internet-Seiten suchen, die für Alpinisten und Outdoor-Fans interessant sind. Der Katalog umfaßt mehrere tausend Einträge und wächst ständig an.

Jeder, der eine interessante Seite im Internet betreibt oder kennt, kann diese über die Live-Eintragung anderen zugänglich machen. Live-Eintragung bedeutet dabei, dass der Eintrag sofort den anderen Benutzern zur Verfügung steht. Der Katalog kann per Suchfunktion und manuell durchsucht werden. Die Suchfunktion kann auch von der eigenen Homepage gestartet werden. Die Anleitung dazu finden Sie unter 'AlpinWeb/für die Homepage'.

Kostengünstiger Internet-Zugang für unsere Mitglieder

In Zusammenarbeit mit DeutschlandWEB (WeinboehlaWEB) können wir unseren Mitgliedern einen günstigen Internet-Zugang anbieten. Für eine Grundgebühr von nur 6,90 DM pro Monat und den Telefongebühren inklusive Nutzungsgebühr von 5 Pfennig pro Minute können Sie sich die Welt des Internets erschließen.

Die Telefongebühren sind dabei um bis zu 45% günstiger als ein normales Ortsgespräch. Im Paket sind 5 e-Mail-Adressen, die Benutzung des Newsservers und eine Telefon-Hotline enthalten. Die Einwahl erfolgt über ISDN oder analog bis V.90. Wenn Sie auch Speicherplatz für eine eigene Homepage haben möchten, dann kostet das Paket 9,90 DM pro Monat. Dabei wird Ihnen dann auch eine eigene Subdomain (www.wunschname.alpinweb.de) zur Verfügung gestellt.

Wenn sie Interesse an diesem Angebot haben, dann füllen Sie das Formular auf dieser Seite aus und senden es an:

Karl-Heinz Kubatschka
Postfach 10 08 09
51308 Leverkusen.

Kalle Kubatschka

Richten Sie für mich einen Internet-Zugang ein:

Name	Anschrift
Vorname	PLZ Wohnort
Telefonnummer	Telefaxnummer
gewünschte e-Mail Adresse	Ihre bestehende e-Mail Adresse (falls vorhanden!)

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die Sektion Rheinland-Köln des DAV zu Lasten meines Kontos die monatlichen Grundgebühren für den obigen Internet-Zugang mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Name des Kontoinhabers	Kontonummer	Bankleitzahl	Name des Kreditinstituts
Unterschrift des Kontoinhabers			



Die „Alpinistengruppe“ ist fünfundzwanzig Jahre alt geworden.

Fotos: Jürgen May
W. Meschter

Unser „Sektionchen“ – so bezeichnete einmal unser ehemaliger erster Vorsitzender, Herr Dr. Karl Heinz Dries, unsere Gruppe – feiert ihr fünfundzwanzigjähriges Bestehen. Hier eine kleine Rückschau zur Entstehungsgeschichte: Es begann damit, dass sich die „Jungmannschaft“ – so hieß damals die Gruppe der Achtzehn- bis Fünfundzwanzigjährigen – Anfang der siebziger Jahre bei einem Blick in den Spiegel so langsam der mehr oder weniger bitteren Wahrheit stellen musste, dass man sich eigentlich nicht mehr als solche bezeichnen konnte – und wollte. Und so beschloß man im Februar 1974, sich in eine neue Gruppe zu verwandeln. In dieser neuen Gruppe sollte und musste aber alles so weitergehen wie zu Jungmannschaftszeiten, darüber waren wir uns alle einig – nur eben mit den ersten Fältchen im Gesicht und den ersten grauen Härchen darüber. Bei einigen von uns war das mit den Härchen schon gar nicht mehr so unproblematisch. In diesem Zusammenhang möchte ich hier Robert Wagner erwähnen, der die Jungmannschaft viele Jahre in hervorragender Weise geleitet hatte. Er wollte sich anderen Aufgaben in der Sektion zuwenden und so standen wir also vor dem Problem, jemanden zu finden, der bereit war, seine Nachfolge anzutreten. Ferner musste der Gruppe ein passender Name gegeben werden. Die Leitung übernahm zunächst ein „Trifolium“, nämlich



Die Ur-Alpinisten - im September 1978

Robert Milz und als Ausschussmitglieder Dirk Hoppenau und Robert Wagner. Bei der Suche nach einem Namen einigte sich eine große Mehrheit auf den Namen „Alpinistengruppe“ vor „Kölner Alpenkränzgen“, „Hochtouristengruppe“, „Berggeister“ und „Bergfreunde“. Man muss die Namenwahl vor dem Hintergrund sehen, dass die „Kölner Karakorum Expedition (KKE)“ im Jahre 1976 fast ausschließlich von unseren Gruppenmitgliedern durchgeführt wurde. Im Rückblick ist festzustellen, dass der Gruppenname manchmal eine Verpflichtung war, der nachzukommen nicht immer leicht war. Betrachten wir aber das heutige Gruppen-geschehen mit seinen vielfältigen Kletteraktivitäten und der Tatsache, dass sich „Seilschaften“ gefunden haben, die inzwischen seit achtzehn Jahren regelmäßig ins Hochgebirge fahren, sich auf außereuropäische Gipfelziele begeben oder sich zu Kletterwochen und Kletterwochenenden zusammengetan haben, dann können wir auch heute noch mit unserem Namen zufrieden sein.

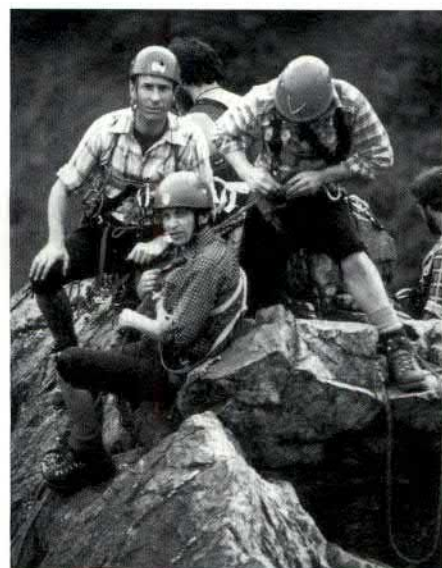
Doch zurück in unsere Gründungszeit. Im Jahresbericht 1975 heißt es: „Das Programm orientierte sich zunehmend an der veränderten Situation der Gruppenmitglieder, d.h. der Gruppenabend kam weniger als Ausgleich zu Schule und Familie in Betracht, sondern bildete eher eine Gesprächsrunde für größtenteils junge Familienmitglieder, die gemeinsame Aktionen planten, wie Kinderfeste für den zunehmenden Nachwuchs (allein 1975 wurden drei Gebur-

ten registriert und weitere vier Geburten vorbereitet) und zum Beispiel einen Tanzkursus für Ehepaare und standfeste Jungesellinnen und -gesellen.“

Darüber hinaus wurde damals wie heute das gesamte Spektrum unserer Programmaktivitäten abgedeckt, so dass uns einmal Dr. Dries, wie oben erwähnt, als „Sektionchen“ bezeichnete.

Werner Meschter hat anlässlich eines runden Geburtstags in einer Laudatio zum 25-jährigen Bestehen der Gruppe folgende Rechnung aufgestellt:

„Das waren u.a. einhundertdreißig Wanderungen – wenigstens zwanzig davon Abenteuer-Touren durch das Hohe Venn, achtzig Klettertermine und neunzig Dia-, Film- oder Video Vorträge. Für diejenigen



Mit Begeisterung klettern!

unter uns, die alles genau wissen wollen oder müssen: Da wurden ca. 2.700 Wanderkilometer zurückgelegt und insgesamt haben wir ca. 1.700 Dias gesehen“. Die auf drei Stellen hinter dem Komma ausgerechnete Teilnehmerzahl an allen Veranstaltungen hat er sich dann löblicherweise erspart.

Doch wieder zurück ins Jahr 1977. Hier gab es gleich zwei wichtige Änderungen. Die Leitung bzw. die Organisation der Gruppe ging in die Hand des Unterzeichneten über. Das bedarf keiner weiteren Erwähnung. Wichtig ist aber, dass die Leitung der Gruppe im Wesentlichen nur in der Organisation des Gruppenrahmens besteht. Denn die Alpinistengruppe lebt



Verdiente Rast nach einer schönen Wanderung

(Fortsetzung von Seite 11)

ausschließlich davon, dass jeder Einzelne etwas zum Programm beiträgt. Hier zitiere ich wieder Werner Meschter, wenn er bemerkt, dass unser Prinzip, den Aktivitäten und Ideen aller Gruppenmitgliedern keine Grenzen zu setzen, Neuankömmlinge richtig anzusprechen und schnell zu integrieren, wesentlich dazu beigetragen hat, dass dieser Kreis in fünf- und zwanzig Jahren immer noch lebendig und offen geblieben ist für jeden, der Spaß und Lust am Mitmachen hat.

Bis in den Anfang der achtziger Jahre vollzog sich ein Wandel in der Gruppenstruktur. Die alten „pensionierten Junioren“ veränderten sich aus beruflichen oder privaten Gründen aus Köln fort. Ein großer Teil der heute noch Aktiven trat in dieser Zeit in die Kölner Sektion ein und wählte sich aus dem großen Sektionsangebot die „Alpinisten“ aus. Die Altersstruktur der Gruppe weist auch eine Tendenz zur Verjüngung auf. Es ist nun nicht gerade so, dass wir uns zukünftig „Jugend III“ nennen müssten, doch bei uns finden sich alle Erwachsenen-Altersgruppen wieder. Bei aller Freude über unser schönes Jubiläum möchte ich aber auch erwähnen, dass das Gruppengeschehen 1986 von einem tragischen Unglücksfall überschattet wurde. Beim Versuch, für einen auf dem Gipfel des Mönch vom Blitzschlag getroffenen Kameraden Hilfe herbeizuholen, verunglückte unser Bergkamerad Gerd Wagner tödlich.

Rückblick heißt aber auch, Dank denen auszusprechen, die all die Jahre mit ihrem besonderen Einsatz für unsere Gruppe und damit auch für die Sektion Köln viel geleistet haben. Dank für die vielen schönen Wanderungen, Dia-, Film- und allgemeinen Vorträge zu alpinen Themen, und ganz besonders für die Betreuung der Kletterer unserer Gruppe. Schon in den „gletscherspalten“ 1985 kann man über uns nachlesen: „Die Frauen sind mit von der Partie“. Und so sind selbstverständlich auch unsere Frauen („Fragen sie die Frau des Wanderführers“), in diesen besonderen Dank für ihre Unterstützung und eigenen Aktivitäten eingeschlossen.

Zum Schluss möchte ich zwei Wünsche äußern: unsere heutige „Sektionsjugend“ möge über die Jugendzeit hinaus ihre Heimat in der Sektion finden und unsere Gruppe möge noch lange bestehen und viel Freude und Glück bei ihren Aktivitäten rund ums Bergsteigen haben.

Jürgen May

Erster großer

Fotowettbewerb

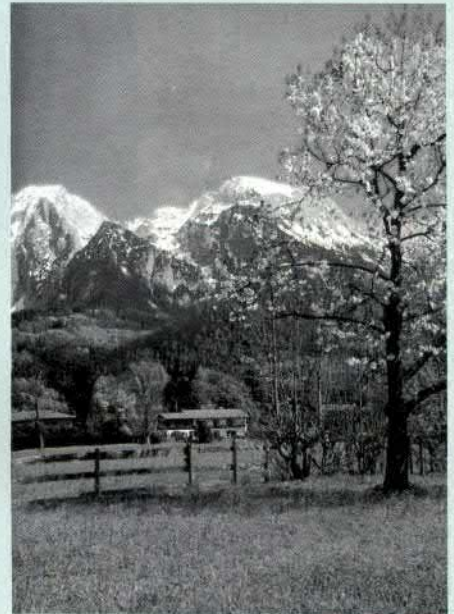
Erstmals lädt unsere Sektion Ihre Mitglieder ein, an einem Fotowettbewerb teilzunehmen. Unser Motto:

Frühjahr in den Bergen!

Teilnahme & Gewinne

- Teilnehmer:** Die Mitglieder der Sektion Rheinland-Köln
- Bedingungen:** Fotoabzüge bis max. Format 13 x 18 cm, am besten in Farbe, beschriftet mit Namen und Adresse des Fotografen
- Einsendeschluß:** 31. Januar 2000
- Adresse:** Andreas Borchert
Heinrich-Claes-Straße 37
51373 Leverkusen
- Gewinne:**
- 1. Preis**
Bildband „Himalaya“ von Jürgen Winkler · 276 Seiten vom Bruckmann Verlag
 - 2. Preis**
Eine Trinkflasche vom DAV
 - 3. Preis**
Eine DAV-Tasse

Die Gewinner werden in der Märzausgabe der *gletscherspalten* veröffentlicht.



Anzeigen von Mitgliedern

Klettertreffen auf Kalymnos (Griechenland) Oktober 2000

Gemeinsam mit griechischen Kletterfreunden plane ich ein internationales Klettertreffen auf der Insel Kalymnos. Gemeinsames Klettern, Erschließen von Neutouren sowie diverse Aktivitäten, wie Diashows, Filme etc. sind vorgesehen.

Die Inselverwaltung hat bereits Unterstützung zugesagt und ich versuche von hier aus Sponsoren zu finden. Interessenten mögen sich bei mir melden, um weiteres zu erfahren.

Gregor Jaeger
Tel. 0221-989 1714

Klettersteige in der Marmolada

Suche Interessenten mit Klettersteig-erfahrung für gemeinsame Begehung schwieriger Klettersteige im Marmolada-Gebiet - Sommer 2000.

Andreas Borchert
Tel. 0214-6026880

Auf Ski in den Mai tanzen...

könnte sehr lustig sein. Der Ostertermin 2000 würde dies auch zulassen. Die Frage ist aber, ob auch das Wetter einverstanden ist und Ende April noch Schnee liegt. Viele werden sagen: „Sonst wandern wir eben auf dem schönen Komperdell.“ Dies ist aber erfahrungsgemäß nicht die Devise der Kinder und Jugendlichen. Da zu allem Überflus auch das Semester schon in vollem Gange ist und unsere Übungsleiter in der betreffenden Zeit zur Uni gehen, können wir im Jahr 2000 keine Kurse anbieten.

Wer auf eigene Faust oder in Absprache mit den anderen Familien zum Kölner Haus will, kann dies natürlich tun. Die Zimmer waren ja reserviert und stehen noch zur Verfügung. Bitte wendet euch dann direkt an Franz Althaler. Ich wünsche viel Spaß und hoffe auf ein gutes Ski-Jahr 2001!

Joachim Degenhardt

Wollen Sie mitfahren?

Mit dem Tretroller durch die Berge

Für 6 Mark sind Sie dabei: Sie können mit dem Tretroller das Nebelhorn herunterfahren. Das glauben Sie nicht? Dann glauben Sie mir: Sie sind eben nicht mehr total in! Und ich glaube Ihnen gern, daß Sie nicht immer *in* sein wollen oder müssen.

Ich komme zur Sache:

„Für neuen Spaß in den Bergen sorgt ein Sportgerät, das in diesem Sommer am Nebelhorn in Oberstdorf seine Deutschland-Premiere feiert: „der Berg-Roller“, so lautet die Presse-Information der Oberstdorfer Nebelhornbahn-AG.



Zugegeben, dieses Sportgerät erinnert nur wenig an den uns aus Kindertagen bekannten Tretroller: auf Erwachsenen-Maße zugeschnitten und mit leistungsstarken Bremsen versehen ist es kinderleicht zu bedienen.

Wem es Spaß macht (Mindestalter 10 Jahre): Erst die Pflicht mit einer ausführlichen Einweisung und den Helm auf den Kopf. Dann allerdings steht dem Fahrvergnügen nichts mehr im Wege. Auf einer rund 4,5 Kilometer langen Strecke geht es von der Bergbahnstation Seepetal abwärts.

Keiner käme auf die Roller-Idee, wenn man nicht was daran verdienen könnte: Man kann die Bergfahrt mit der Bahn und die Talfahrt mit dem Roller buchen. Oder man bezahlt allein die Rollerabfahrt.

Möglichen Einwänden von Naturschützern wird entgegnet, dass die Roller nur auf bestimmten geteerten Wegen eingesetzt werden. Hier aber fängt aus meiner Sicht das Problem doch erst an: Wozu werden in den Bergregionen auch noch geteerte Wege für Rollerabfahrten benötigt? Sind diese Roller dort nicht überflüssig wie ein Kropf? In der autofreien Stadt Oberstdorf sind meines Erachtens die Tretroller beim Shopping und Sightseeing besser angebracht. Aber wem bringt's da was?

Stefan Pabel

Aushänge der Sektion Rheinland-Köln

EMS Eastern Mountain Sports C&A Schildergasse 60-68 · 50677 Köln	Schuhhaus Helmut Middendorf Kalk-Mülheimer-Straße 92 51103 Köln
Outdoor Trekking HAUSCHKE GmbH Alter Markt 5 · 53879 Euskirchen	Radstudio Mounty Wingertsheide 13 51427 Bergisch Gladbach
Hei-Ha-Sport Breite Straße 40 · 50667 Köln	C. Roemke & Cie., Buchhandlung Apostelnstraße 7 · 50667 Köln
Schuhhaus Josef Herkenrath Wiesdorfer Platz · 51373 Leverkusen	Sport Bürling KG Zehntstraße 7-11 51065 Köln-Mülheim
Schuhhaus Koch Dürener Straße 228 · 50931 Köln	Sportgeschäft Röhrich Kölner Straße 17 · 41539 Dormagen
Martinus Apotheke Chorbuchstraße · 50765 Köln-Esch	Viktoria-Apotheke am Rudolfplatz Aachener Straße 6 · 50624 Köln
Schuhhaus Bernhard Middendorf Buchheimer Straße 48 · 51063 Köln	Wittekind-Apotheke Luxemburger Straße 238 50939 Köln
Outstore Ernst-Heinrich-Geist-Str. 6-16 50226 Frechen	

Leserbriefe

Teilnehmergebühr für Nichtmitglieder bei Wanderungen

Leider konnte ich an der diesjährigen Mitgliederversammlung nicht teilnehmen und so habe ich mich über deren Verlauf in den „gletscherspalten 2/99“ informiert.

Unter Punkt Verschiedenes las ich, dass ein Antrag aus Mitgliederkreisen gestellt wurde, von Nichtmitgliedern, die an Wanderungen teilnehmen, eine Gebühr zu erheben. Sehr verwundert und geärgert hat mich allerdings die Tatsache, dass dieser Antrag abgelehnt wurde.

Ich selber nehme regelmäßig an Wanderungen teil und habe mich schon oft gewundert, dass Gäste immer wieder unentgeltlich mitlaufen. Gegen ein einmaliges oder auch zweimaliges Schnuppern ist sicher nichts einzuwenden, dient es doch auch dazu, Leute an unserem Verein zu interessieren und auf diesem Wege neue Mitglieder zu gewinnen. Wenn ich jedoch im Verlaufe eines Jahres immer wieder die gleichen Nichtmitglieder mitgehen sehe, so frage ich mich, warum ich eigentlich einen Mitgliedsbeitrag bezahle und somit auch die Organisation der Wanderungen mitfinanziere. Eine Mitgliedschaft bietet bei den Wanderungen keinerlei Vorteile. Im Gegenteil, die Gruppe ist oft viel zu groß, nur weil so viele Nichtmitglieder mitgehen.

Auch habe ich erlebt, daß Wanderer, die als Gäste mitlaufen und gerne eine Spende oder Gebühr entrichten würden, dies aus organisatorischen Gründen nicht können, weil es nicht vorgesehen ist. Die Erhebung eines Unkostenbeitrags halte ich unbedingt für angebracht und man sollte die Sache auch unter dem Aspekt des kölschen Sprichwortes „wat nix es dat kost auch nix“ betrachten.

Bei Wanderveranstaltungen anderer Alpenvereinssektionen oder auch anderer Vereine ist eine Teilnehmergebühr durchaus üblich.

Name und Anschrift ist der Redaktion bekannt

Als aktives Mitglied im Alpenverein Köln bedaure ich außerordentlich, Sie mit einem Problem zu belasten, das für viele Mitglieder unseres Wandervereins eine schwerwiegende Ungerechtigkeit darstellt. Alle meine Vereinsfreunde und ich sollen künftig ab 1.1.2000 statt DM 95,- nunmehr DM 120,- bezahlen, obwohl Nichtmitglieder kostenlos an unseren Wanderungen teilnehmen und auch in Zukunft nicht bereit sind, einen Mitgliedsbeitrag für die Wanderung zu bezahlen. Der Alpenverein duldet es ja!

Damit stellt sich die schon einmal bei Wanderungen ausgesprochene Frage, ob die Mitglieder alle austreten sollen und dann als „Nichtmitglieder“ kostenlos an den Wanderungen teilnehmen oder ob es nicht ratsamer wäre, um die Ungerechtigkeit und damit die Unzufriedenheit vieler Mitglieder zu beseitigen, für jede Wanderung von Nichtmitgliedern eine entsprechende Gebühr von DM 10,- bis DM 20,- zu verlangen, denn schließlich verursachen die Planung und Vorbereitung solcher Wanderungen ja auch Kosten. Es ist durchaus nicht einzusehen, dass alle anfallenden Kosten den aktiven Mitgliedern angelastet werden und die mitwandernden Nichtmitglieder zwar alle Vorteile genießen, aber dafür keinen entsprechenden Obulus zu zahlen brauchen. Ich persönlich kenne Wanderer, die bereits schon sechs Jahre mitgehen, ohne auch nur dafür jemals etwas bezahlt zu haben. Die in letzter Zeit besonders viel gepriesene Gerechtigkeit bleibt damit auf der Strecke.

*Mit freundlichen Grüßen
Katja Koenemann*



Bergurlaub im Preisvergleich

Bericht
Karin Spiegel

Der DAV möchte seinen Mitgliedern die Möglichkeit bieten, so günstig und gut wie möglich ihren Urlaub zu verbringen. Wir möchten ihnen zeigen, wie!



Ich habe schon öfters Urlaub auf Inseln mit Gebirgslandschaft gemacht und mangels Kenntnis des Gebietes und der Wege mich vor Ort einem Wanderführer angeschlossen, der Gruppen ins Gebirge führte. Es war jedes Mal eine sehr gelungene und gut organisierte Veranstaltung und ich war froh, dass dieses Angebot bestand. Auf Teneriffa war ich in einer Gruppe mit einem ortsansässigen Wanderführer unterwegs und auf Kreta schloß ich mich einer Gruppe mit einem Bergführer der Alpinschule Innsbruck an, der Hotelgästen vor Ort, aber auch Pauschalreisenden geführte Wanderungen anbot.

Jedes Mal habe ich für einen solchen Wandertag ca. DM 70,- bezahlt. Das hat mich neugierig gemacht, was denn ein einwöchiger Urlaub im Gebirge in einer Gruppe mit einer Bergsteigerschule kosten würde. Natürlich wollte ich auch wissen, welche Kosten mir als Mitglied der Sektion Rheinland-Köln bei einer ähnlichen Sektionsveranstaltung entstehen würden.

Grundlage für meine Erkundungen war eine einwöchige Hüttenwanderung von Hütte zu Hütte in den Allgäuer Alpen. Dazu habe ich folgende Angebote finden können:

Alpinschule Innsbruck (von Sonntag bis Samstag)

Über Gipfel, Grate und Klettersteige: vom Mindelheimer Klettersteig wechseln wir in den Heilbronner Weg und beschließen diese Hüttentour mit den herausragenden Gipfeln Mädelegabel und Krottenkopf. Von der Mittelstation der Fellhornbahn zur Fiderepaß Hütte, über Mindelheimer Klettersteig zur Mindelheimer Hütte, über Schrofenaß zur Rappenseehütte, Heilbronner Weg zum Waltenberger Haus, Kemptener Hütte und Abstieg nach Spielmannsau.

Der Preis beträgt DM 1.095,-. Darin enthalten sind 6 Tage Halbpension, Bergführer, Diplom, Abzeichen und Tourenbuch sowie Transfer vom und zum Ausgangspunkt in Oberstdorf.

Adresse: **AlpinSchule Innsbruck**
In der Stille 1
A-616 Natters/Tirol

VIVALPIN
(von Sonntag bis Freitag)

Allgäuer Höhenwege: Unsere Wanderung führt in einer Höhenlage zwischen 1.800

m und 2.600 m direkt über den Allgäuer Hauptkamm. Von Oberstdorf durchs kleine Walsertal zur Mindelheimer Hütte, Rappenseehütte, Heilbronner Höhenweg zur Kemptener Hütte, über Rauheck und Himmeleck zum Prinz Luitpold Haus, Gipfelbesteigung des Hochvogel, übers Laufbacher Eck zum Nebelhorn und wieder nach Oberstdorf.

Der Preis beträgt DM 850,- und enthält Bergführer, Halbpension und alle Transfers.

Adresse: **Schorsch Reindl**
VIVALPIN
Kreuzstr. 15
82467 Garmisch-Partenkirchen

Alpinschule Oberstdorf (von Montag bis Samstag)

Allgäudurchquerung: Von der Mittelstation der Fellhornbahn zur Fiderepass-Hütte, zur Mindelheimer Hütte, Besteigung des Walser Geishorns, über Schrofenaß zur Rappenseehütte, Heilbronner Weg zur Kemptener Hütte, Besteigung Großer Krottenkopf, über Fürschießersattel zum Rauheck und zum Oytalhaus mit Transfer nach Oberstdorf.

Der Preis beträgt DM 820,- (5 x Halbpension und Bergführer)

Adresse: **Alpinschule Oberstdorf**
Postfach 1405
87554 Oberstdorf

Bergerlebnis Toni Freudig (von Sonntag bis Samstag)

Allgäudurchquerung: Von Pfronten über den Aggenstein und die Landsberger Hütte zum Prinz-Luitpold-Haus und über die

Anbieter im Vergleich

Die Tour

Eine Woche durch das Allgäuer Land. 5-6 Tage Halbpension inklusive Bergführer und allen Transfers.

Alpinschule Innsbruck	DM 1.095,-
Vivalpin	DM 850,-
Alpinschule Oberstdorf	DM 820,-
Bergerlebnis Toni Freudig	DM 890,-
Sektion Rheinland-Köln	DM 360,-

Kemptener Hütte und den bekannten Heilbronner Weg zur Rappensee- sowie Mindelheimerhütte.

Der Preis beträgt DM 890,- incl. Führer, 6 x Halbpension und alle Transfers.

Adresse: Bergerlebnis
Toni Freudig
Mühlenbichlweg 5
87459 Pfronten-Steinach

Sektion Rheinland-Köln

Wenn auch die Sektion Rheinland-Köln zur Zeit kein Angebot über eine Allgäudurchquerung im Programm hat, so ist dies doch leicht denkbar und daher habe ich mich bei den Tourenführern erkundigt, welche Kosten bei einer derartigen Wanderwoche für den Teilnehmer entstehen würden.

Der Gesamtpreis würde ca. DM 360,- betragen. Eingeschlossen hierin wären 6 x Halbpension und eine Umlage für die Unkosten des Tourenführers. Ein Honorar wird nicht erhoben, da unsere Touren- und Wanderführer ehrenamtlich arbeiten. Dies gilt natürlich nur unter der Bedingung, dass der Teilnehmer im Besitze eines gültigen Mitgliedsausweises ist.

Für alle oben stehenden Unternehmungen gilt, dass die Preise für Getränke und andere persönliche Ausgaben nicht einbezogen sind und individuell hinzugerechnet werden müssen.

Jedoch zeigt der Vergleich, dass es sich lohnt, Mitglied im Alpenverein und in der Sektion zu sein. Ein Bergurlaub ist mehr als die Hälfte billiger, als bei einem kommerziellen Anbieter. Ein Vergleich für einen Kurs im Rahmen unseres Ausbildungsprogramms würde ähnlich ausfallen.

Stöbern Sie doch einfach einmal in unseren „Grünen und Gelben Seiten“. Vielleicht finden Sie dort eine Tour, die Sie schon immer einmal gehen wollten!

 Karin Spiegel

Kompass Wanderführer Eifel



- Die schönsten Rundwanderungen
- Die schönsten Radtouren

Hans Naumann

Als Nachtrag zum Schwerpunktthema Eifel im letzten Heft möchte ich hier zwei

vollständig neu bearbeitete Auflagen der Kompass-(Rad-)Wanderführer von Hans Naumann vorstellen.

Wie alle Kompass Wanderführer enthält dieser Band in knapper, übersichtlicher Darstellung alles Wissenswerte und ist somit nützlich für Einzelwanderer, Gruppen oder Familien mit Kindern. Übersichtliche Vierfarb-Wegeskizzen helfen bei der Orientierung. Farbbilder vermitteln die zauberhafte Landschaft. Angaben über Anfahrs- und Parkmöglichkeiten, Tourenlänge, Wanderzeit, Höhenunterschiede u.a.m. sind jeder Tour vorangestellt.

Unter den 60 vorgestellten Radtouren des Kompass Radwanderführers finden sich neben bekannten Strecken auch einige „Geheimtipps“. Alle Touren, zwischen 9 und 53 Kilometer lang, führen auf ruhigen Rad-, Forst- und Wirtschaftswegen zu lohnenswerten Zielen der Region, sind für Familien geeignet und mit einem einfachen Tourenrad befahrbar. Zu jeder Tour ist eine Kurzcharakteristik mit Angaben zu Verkehrsverbindungen, Weglängen, Fahrzeiten, Höhenunterschieden und Kartenmaterial vorangestellt.

Zu beiden Büchern:

Deutscher Wanderverlag

Format 11 x 20 cm, mit Übersichtskarte, Inhalts-, Orts- und Sachverzeichnis, farbigen Kartenausschnitten und Bildern, 192 Seiten, DM 24,80.

Radtouren: ISBN 3-8134-0159-6

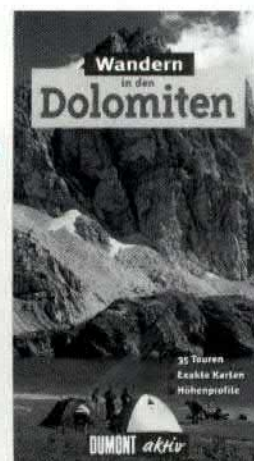
Wanderführer: ISBN 3-8134-0288-6

 Stefan Pabel

Wandern in den Dolomiten

DUMONT
AKTIV

Die neue
Reihe für den
Wanderer
von heute



Ob fürs Wochenende oder den ausgedehnten Aktivurlaub – der DuMont Buchverlag bietet mit seiner neuen Buchreihe DUMONT AKTIV passende Reiseführer für Allgäu, Dolomiten, Südeuropa, Irland, Madeira, Mallorca, Pyrenäen, Sizilien, Südschwarzwald, Südtirol, Toscana und den Spanischen Jakobsweg.

Landestypische Besonderheiten zu Beginn des Buches, untermalt durch schöne Farbfotografien, stimmen auf das Gebiet ein und wecken schon Zuhause die Vorfreude auf die Tour. Vornweg informiert eine Doppelseite über die Wandersaison, Karten, Ausrüstung, den Wetterdienst sowie über die Anfahrmöglichkeiten. Jeweils 35 Wanderungen werden genau, aktuell und zuverlässig beschrieben. Höhenprofile, eingängige Symbole, aussagekräftige Beschriftung sowie Kurzbeschreibung lassen die Anforderungen erkennen. Schließlich soll Ihnen die Tour doch Spaß machen und die Schönheiten von Natur und Kultur erkennen lassen.

DuMont Buchverlag

Format 10,5 x 19,5 cm, mit Übersichtskarten, Höhenprofilen, farbigen Kartenausschnitten und Bildern, 172 Seiten, DM 19,90. ISBN: 3-7701-3854-6

 Stefan Pabel

Kletterführer, Wanderführer,
Karten und alpine Literatur von:

Buchhandlung

C. Roemke & Cie.

Apostelnstr. 7, 50667 Köln

Tel. 2573717, Fax 2584565

email roemke.buch@t-online.de



Die Eiger-Nordwand und
andere Bergsteigerträume

Jon Krakauer berichtet in zwölf brillanten, spannenden Reportagen von seinen gefährlichen Leidenschaften: dem Everest und dem K2, dem Mont Blanc und der herrlichen, berüchtigten Eiger-Nordwand, die er nie bezwingen konnte.

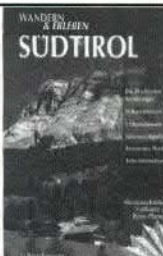
Jon Krakauer: Auf den Gipfeln der Welt 1999, 290 Seiten, Gebunden DM 39,80

Bruckmanns Reihe Wandern & Erleben vereint die Informationen eines Reiseführers mit denen eines Wanderführers:

Herausnehmbare Faltkarte
30 ausgewählte Wanderungen
30 Kartenskizzen
Viele praktische Tipps
Reise-Informationen (Hotels etc.)

Derzeit 16 Bände, mit je ca. 170 Seiten, zahlr. farb. Abb., Kartiert je DM 29,90

Jetzt neu
erschienen:
Südtirol



70 Jahre Kölner Haus

Im September 1929 berichtete die Kölnische Zeitung über die Einweihung des Kölner Hauses auf Komperdell:

In dem sonst so stillen Bergdörfchen Serfaus bläst schon früh die Dorfkapelle in ihrer schmucken Tracht zum gemeinsamen Aufstieg zur Einweihung des Kölner Hauses. Ein langer Zug Ehrengäste, Sektionsmitglieder und Dorfeinwohner zieht den Berg hinan zu der etwa 600 m höher gelegenen Hütte. Diese hatte von der Jugendgruppe und Plattlerriege der Sektion ein Festgewand bekommen: Fahnen, grüne Girlanden und Kränze aus Heidekraut am hohen Balkon und an den Wänden.

Schmuck sieht sie immer noch aus, unsere Hütte, obwohl sie sich im Laufe der Zeit auch gewandelt hat. Umbauten wurden immer mal wieder nötig. Jedoch gingen die hier tätigen Architekten behutsam vor, so daß sie doch eigentlich auch die alte geblieben ist.

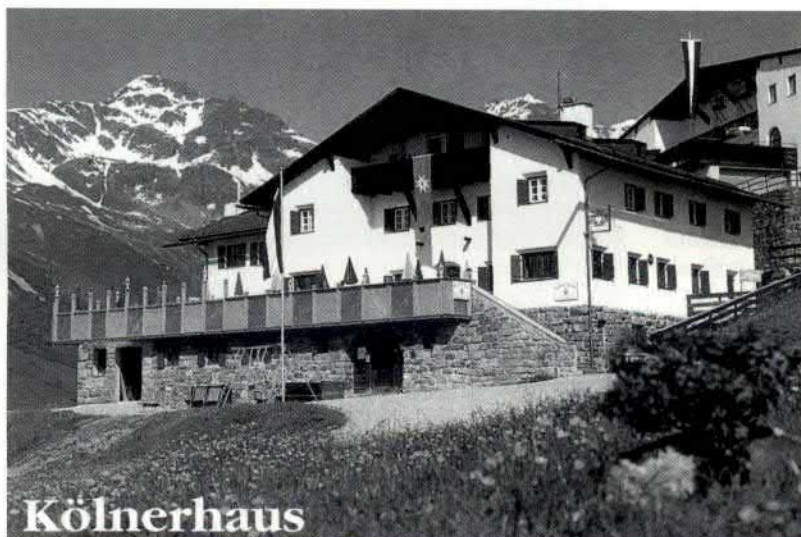
Die Geburtsstunde des Kölner Hauses ist ein bedeutender Meilenstein in der Geschichte der Sektion Rheinland-Köln, die im Jahre 2001 ihr 125-jähriges Bestehen feiern wird. Aber auch für die Entwicklung von Serfaus war sie von großer Bedeutung. In seiner Festrede zum 60-jährigen Bestehen des Kölner Hauses sprach der damalige Bürgermeister, Georg Mangott von einer Wende in eine neue Epoche, einer Existenzsicherung für nachkommende Generationen und der Überlebenschance für die Bergbauern.

Die Wiege des heutigen Tourismus in Serfaus war ganz gewiß das Kölner Haus. Der damalige Werbespruch für Serfaus lautete: „...auf halbem Wege zum Kölner Haus“.

Wer das Kölner Haus besuchen wollte, reiste mit der Arlbergbahn bis Landeck, nahm den Postbus nach Ried und stieg mit Ski und Rucksack durch's Serfauser Feld in fünf Stunden zum Kölner Haus. Bis 1935 kam kein Auto nach Serfaus und seine Ein-

wohner gingen überwiegend der Landwirtschaft nach. Doch bereits in dieser Zeit wurden schon zahlreiche Touren zum Furgler, Planskopf, Hexenkopf sowie die Übergänge zur Alp Trida und zur Heidelberger Hütte unternommen.

1956, als die Sektion ihre Hütte wieder in Besitz nehmen konnte, gab es noch die kleine Seilbahn auf Holzstützen, die vier Personen auf einmal zum Kölner Haus



brachte. Auch dies ist ein Bindeglied zwischen Serfaus und dem Kölner Haus, jedoch hat sich hier im Laufe der Jahre der Personentransport um ein Vielfaches gesteigert. Die Anzahl der Lifte hat immer mehr zugenommen und so wurde aus dem einstigen reinen Tourenskigebiet eine Skistation mit vielfältigem Angebot. Aus diesem Grunde ist das Kölner Haus als Skistützpunkt sehr gut besucht, wobei es jedoch in den Sommermonaten und im Herbst noch ein paar Gäste mehr vertragen könnte.

Das Kölner Haus ist ein idealer Ort für Familien mit Kindern aller Altersstufen. Auch Senioren und Gruppen können sich hier wohl fühlen und Botaniker und Geologen finden ein interessantes Betätigungsgebiet. Die Hütte verfügt über 60 Schlafplätze, die sich auf 40 Betten in Mehrbettzimmern und 20 Lagerplätze in zwei Lagern je 10 verteilen. Die Zimmer sind in der Regel mit Etagenbetten ausgestattet und bieten zwei bis vier Perso-

nen Platz. Fließend Kalt- und Warmwasser ist vorhanden und Dusche und WC befinden sich auf den Fluren.

Ein bedeutendes Bindeglied zwischen dem Kölner Haus und Serfaus waren und sind seine Pächter. Die Sektion hatte das Glück, immer wieder engagierte Einheimische als Hüttenpächter zu finden. Der erste Hüttenpächter war Franz Schuler, ein Pionier des Skilaufs, des Seilbahnbaus und der Erschließung. Er beauftragte später seine Verwandte, Frau Zita Mathoy und dann seinen Sohn, Dr. Karl Schuler mit der Bewirtschaftung. Im Frühjahr 1966 übernahmen Anni und Fritz Michels das Kölner Haus, und Franz und Hannelore Althaler wurden ihre Nachfolger im Frühjahr 1991. Wir hoffen, daß sie uns noch lange erhalten bleiben mögen.

1974 bekam das Kölner Haus noch einen Ableger, die Hexenseehütte.

Somit wollte man den Wünschen der Vereinsmitglieder gerecht werden, die einen Bergsteigerstützpunkt abseits vom Konsumtourismus suchten. Einen lohnenden Aussichtsberg, den Hexenkopf (3.035 m), gibt es gleich bei der Hütte zu besteigen.

Nachdem der Skilauf im Masnergebiet erschlossen war, wurde die Hexen-

seehütte auch ein Stützpunkt und Raststation für Skiläufer.

1996 wurde oberhalb des Furglersees von der Sektion Rheinland-Köln ein Klettergarten errichtet. Die Planung und der Bau erfolgten in Zusammenarbeit mit den Serfauser Bergführern. Der Klettergarten soll als Ausbildungs- und Übungsmöglichkeit dienen. Die Kölner halten hier alpine Grundkurse für Bergsteigen und Klettersteige ab und für die Serfauser Gäste werden Kletterkurse durch die örtlichen Bergführer angeboten.

Das fünfzigjährige Bestehen unseres Kölner Hauses und auch das sechzigjährige wurde im großen Rahmen und mit vielen Sektionsmitgliedern und der Serfauser Bevölkerung mit ihren Gästen begangen. Das siebzigjährige Jubiläum wurde nur in einem kleinen Kreis gefeiert, steht uns doch in fünf Jahren schon wieder das fünfundsiebzigjährige in's Haus.

 Karin Spiegel



Wanderwoche der Wandergruppe auf dem Kölner Haus

Das lange Warten auf den Beginn der Wanderwoche hatte ein Ende. Freitag, den 9. Juli fuhren wir mit unserer Wanderführerin, Hildegard Scheferhoff, per Liegewagen, Bus und Umlaufbahn zum Kölner Haus. Zwei Mitglieder der Wandergruppe machten sich gleich wieder auf den Weg nach Serfaus, um der Trauung der ältesten Tochter unseres Hüttenwirtes beizuwohnen und im Namen der Wandergruppe ein Geschenk zu überreichen.

Unsere „Einlauftour“ am Sonntag führte uns auf dem Wiesenweg über Fiss nach Ladis, mit abschließendem Besuch im Café Claudia in Serfaus, wo wir uns bei herrlichem Kuchen über den mittlerweile eingetroffenen Regen trösteten.



Und weiter geht unser Weg - hinein in einen schönen Tag!



Ulli und Hildegard machen Rast

Am Montag wanderte eine Gruppe zu Furgler- und Blankasee, die beide mit Eis und Schnee bedeckt waren. Der Anblick der winterlichen Seen war trotz Kälte ein Genuß.

Die andere Gruppe wanderte über den Alpkopf nach Serfaus und abends wurden die Tageserlebnisse ausgetauscht.

Sechs Teilnehmer bestiegen mit Bergführer Max am nächsten Tag den Furgler. Nach anfangs

sanftem Anstieg ging es über ein großes Schneefeld bis zum Furglerjoch. Von da an kraxelte man über schroffes Gestein bis zum Gipfelkreuz. Max teilte Gipfelschnaps aus und wünschte Berg Heil. Der Abstieg wurde durch eine Rutschpartie auf dem Hosenboden im Schneefeld erleichtert. Es gab riesigen Spaß dabei. Die restliche Gruppe hatte sich die alte Wallfahrtskirche St. Georgen zum Ziel gesetzt und wollte dort auch einkehren. Leider war die letzte Strecke des Weges mit Baumaschinen und gefällten Bäumen blockiert und schließlich auch noch die Kirche und die Gaststätte geschlossen...

So wanderte man wieder nach Serfaus zurück bzw. stieg noch auf herrlichem Weg nach Tösens hinunter.

Wegen des schlechten Wetters wurde am Mittwoch ein Ruhetag eingelegt und Donnerstag ging es im Regen

zur Hexenseehütte. Bei der Ankunft lachte uns jedoch die Sonne wieder. Der letzte Wandertag bescherte uns wahlweise eine ausgedehnte Wanderung zum Kölner Haus zurück oder eine Besteigung des Hexenkopfes mit Bergführer Max. Am Abend traf sich die gesamte Gruppe zum Abschiedessen auf dem Kölner Haus.

Auf der Rückreise am Samstag war sich die Gruppe einig: es war eine schöne Wanderwoche, die auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholt werden muß. Ich selbst möchte ganz besonders unserer Wanderführerin Hildegard danken, die die Wanderwoche organisiert hat und immer ein offenes Ohr für uns hatte. Ein weiterer Dank gilt unserem Hüttenwirt Franz für seine Gastfreundschaft und Ruth und Hildegard, die den ehrenamtlichen Hüttendienst auf der Hexenseehütte leisteten.

 Ralf Pohl

Letzter Morgen am Kölner Haus!
Aber wir kommen im nächsten Jahr wieder.





Der Kurs, der aufbaute

Aufbaukurs Eis auf der Turtmannhütte (17. - 24. Juli 1999)

Bericht + Foto
Wulf Ulrich Graf

Erwin und ich waren losgefahren, ohne so richtig motiviert zu sein; immerhin hatten uns kurze Zeit vorher gemeinsame Familienferien in Südtirol bereits eine ordentliche Dosis Bergerlebnis verabreicht. Der Gedanke, in Kürze auf einem Gletscher Übungen zu machen oder eine Eiswand hochzugehen, beschäftigte uns jedoch während der Fahrt zunehmend. Ob wir den Anforderungen gewachsen sein würden?

Irgendwann fuhren wir (wieder mal) durch den Lötschbergtunnel, und bald ging es über die lange und schmale Straße ins Turtmantal bis hin zum Parkgelände auf rund 1.900 m Höhe. Jetzt wurde es ernst, und wir sahen uns mit der Tatsache konfrontiert, unsere schweren Rucksäcke noch 600 Höhenmeter transportieren zu müssen, da die weitergehende Straße durch einen Erdbeben blockiert war. So dauerte unser Hüttenaufstieg über einen Wanderweg gut 2 □ Stunden (statt sonst eine gute Stunde), und wir waren ziemlich fertig, als wir als letzte der Kursteilnehmer endlich auf der Hütte ankamen.

Ein Willkommensgruß an alle Kursteilnehmer in der Stammecke unserer Gruppe verhiess indes Gutes, und beim Abendessen begrüßten uns Adi und Frank als Kursleiter und die anderen Kursteilnehmer (Martin und Sybille, Thomas, Christoph und Klaus) so freundlich, dass atmosphärisch nichts mehr schiefgehen konnte.

Nach dem Abendessen war das Brainstorming zur Gestaltung der Kurswoche sehr ergiebig, und mit den Ergebnissen ließ sich das Wochenprogramm vielseitig und geschickt gestalten.

Jeden Morgen ging es erst eine gute halbe Stunde rund 200 Höhenmeter über einen anfänglich guten, dann brüchigen und steilen Pfad zum Rand des Brunegg-Gletschers. Diesen wenig erquicklichen Pfad beging man meist auch auf dem Rückweg.

Auf dem Gletscher lernten wir, wie man richtig im Eis geht, wie man dort Sicherungen baut (mit und ohne Eisschraube), wie man mit sicherer Technik in der Handhabung des Eisgeräts durch den Eisbruch



Gut gesichert auf dem Weg zum Gipfel

turnt, wie man Schneefelder richtig abrutscht, wie man sich in der Zweier-Seilschaft an der Eiswand bewegt und wie man eine Spaltenbergung durchführen kann. Die ruhige und dennoch lebendige Art, mit der uns Adi und Frank an die Übungen heranführten, ihr großes Sicherheitsbewußtsein und ihre überzeugende Kompetenz gaben uns Vertrauen in uns selbst und den Mut, die angepeilten Übungen anzugehen und gut zu machen.

Recht anstrengend war am 3. Tag eine Übungstour zur Tracuthütte auf 3.270 m, die Erwin und ich vor Jahren schon einmal von Zinal aus erreicht hatten, um anschliessend auf das Bishorn zu steigen. Dieser Anstieg über den streckenweise steilen Turtmann-Gletscher machte uns ganz schön zu schaffen, und auf der Tracuthütte merkte Christoph, dass er unterwegs wohl zu wenig getrunken hatte. Das holte er nach, und bald ging es ihm besser.

Höhepunkt dieser Woche war sicherlich die Besteigung des Bruneggorns (3.838 m) über die 8 Seillängen erfordernde NW-Wand. Während wir in vier parallelen Zweier-Seilschaften vorankamen, achtete Adi darauf, dass wir das zuvor Gelernte auch richtig umsetzten.

Schliesslich dauerte es gut 2 □ Stunden, bis wir auf den felsigen Gipfelgrat und zum Gipfelkreuz gelangten und uns einander beglückwünschten. Sehr wechselhafte Bewölkung liess leider keine Super-

Aussicht zu, und kalte Windböen und der Gedanke an die schon fortgeschrittene Durchsulzung des Schnees trieben uns bald auf den Rückweg über die Normalroute.

Am 6. Übungstag wurde, unter Beachtung strengster Sicherungsvorkehrungen, viermal Spaltenbergung an einer ca. 10 m tiefen Gletscherspalte geübt, ausgehend von Dreier-Seilschaften. Auch ich hatte an diesem Tag den Mut, mich als Seilerster metertief fallen zu lassen, darauf vertrauend, dass die hinter mir Gehenden schnell reagieren und stark genug sind, mich und sich zu sichern und mich über die lose Rolle hoch zu holen.

Dreimal klappte die Übung in wechselnder Besetzung gut, nur beim 4. Mal zog Klaus Sybille und mich ziemlich weit über den Gletscher, ehe es uns gelang, eine stabile Position einzunehmen. Die Sicherung durch die anderen war in diesem Fall sehr hilfreich.

Nachdem wir unter hohem Kraftaufwand die Sicherungen doch noch hin bekommen hatten, halfen uns die anderen zu unserer Erleichterung dabei, Klaus aus der Gletscherspalte hochzuziehen. In der abendlichen Nachbesprechung des Tagesverlaufs waren wir uns darin einig, dass in einer solchen Situation eine Vierer-Seilschaft wohl mehr Sicherheit geboten hätte bzw. bietet. Andererseits haben wir während der Woche auch gemerkt, dass technischer und personeller Sicherheitsaufwand auf Kosten der Zeit und der Kraft gehen kann und damit andere Risiken (z.B. sehr weicher Schnee, instabileres Wetter) mit sich bringen kann. Hier bleibt die schwierige Aufgabe, im Einzelfall abzuwägen und sich zu entscheiden.

Sicher haben zum guten Kursverlauf das insgesamt gute Wetter und die freundliche Bewirtung durch den Hüttenwirt Fredi und seine Familie beigetragen. Erstaunlich ist für mich im Rückblick aber vor allem, dass es uns gelang, trotz beengter Verhältnisse in dem uns überlassenen Hüttenraum, trotz großer Anstrengungen und vielfältiger Belastungen so nett, respektvoll und partnerschaftlich miteinander umzugehen. Frank meinte zum Kursverlauf, die Behutsamkeit im Umgang miteinander habe ihm besonders gefallen.

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben, vor allem an Adi und Frank, die an uns glaubten, uns ermutigten und uns zeigten, dass heutzutage Bergsteigen mit sanfter Power besonders erfüllend und aufbauend ist.

Wulf-Ulrich Graf



outstore

outstore

ernst-Heinrich-Geist
str. 6-16, 50226 Frechen
(mit der KVB Linie 2 bis
Frechen Bahnhof oder dem
Auto vom AK West jeweils
in 5 min. erreichbar)



... eiskalt reduziert

Tenson	MPC-Jacke mit Fleeceinnenjacke	699,- > 379,-
Tenson	Trekkinghose mit Seitentasche	179,- > 99,-
Tenson	Trekkingjacke mit abziehbaren Ärmeln	299,- > 199,-
Jack Wolfskin	Basoon Fleecepulli	199,- > 99,-
Jack Wolfskin	Kenooa Fleecejacke	259,- > 129,-
Mammut	Selkirk Gore-Tex Jacke 3-lagig	649,- > 399,-
Schöffel	Nanda Gore-Tex Jacke 2-lagig	499,- > 359,-
Vau De	Lhasa Sympatex Jacke mit Fleece	599,- > 399,-
Tenson	Fleecehandschuh mit Lederbesatz	69,- > 39,-

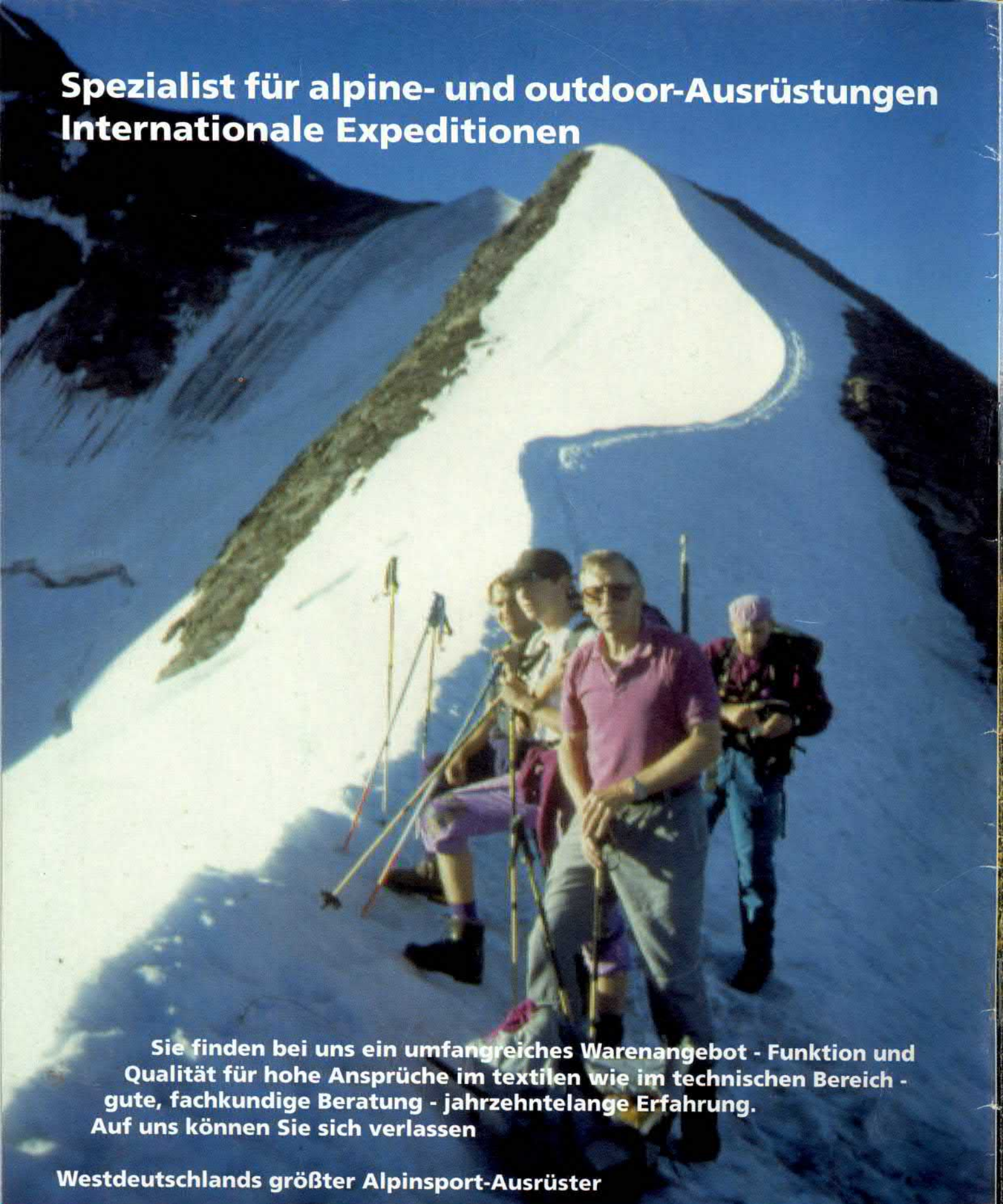
... aus unserer Bergsportabteilung

Marlow	10,5 mm Seil Super Dry ab 50 m	309,- > 219,-
Black Diamond	Black Prophet Carbon-Steileisgerät	599,- > 379,-
Black Diamond	Sabretooth Steigeisen 14-zackig	259,- > 199,-
Tatonka	Kletterrucksack Piz Badile	179,- > 99,-
Deuter	Wanderrucksack Aircomfort 35	139,- > 89,-
Outstore Special	Kletterschuhe, Sitzgurt, Abseilacht mit Karabiner, Chalkbag mit Magnesia	285,- > 199,-

... alle Angebote solange der Vorrat reicht!

Telefon: 0 22 34 - 27 44 80 · Fax: - 27 44 80

Spezialist für alpine- und outdoor-Ausrüstungen Internationale Expeditionen



Sie finden bei uns ein umfangreiches Warenangebot - Funktion und Qualität für hohe Ansprüche im textilen wie im technischen Bereich - gute, fachkundige Beratung - jahrzehntelange Erfahrung. Auf uns können Sie sich verlassen

Westdeutschlands größter Alpinsport-Ausrüster

HEI-HA-SPORT

HANNO BOCHMANN GMBH KÖLN

50667 Köln
Breite Straße 40 · Mörsergasse 6
Ruf 0221-2578433 · Fax 2578494
Parkhaus gegenüber

und

08223 Falkenstein/V.
Aug.-Bebel-Str. 11
Ruf 03745-72762 · Fax 72763